UNIVERZITA KARLOVA V PRAZE

Pedagogická fakulta

katedra primární pedagogiky

PŘÍLOHY

Česko-německé školství v Kadani s přihlédnutím k mateřskému školství

Czech – German education in Kadaň with consideration for the nursery education

Vedoucí diplomové práce: Doc. PhDr. Jana Uhlířová, CSc.

Autor diplomové práce: Jana Štecherová

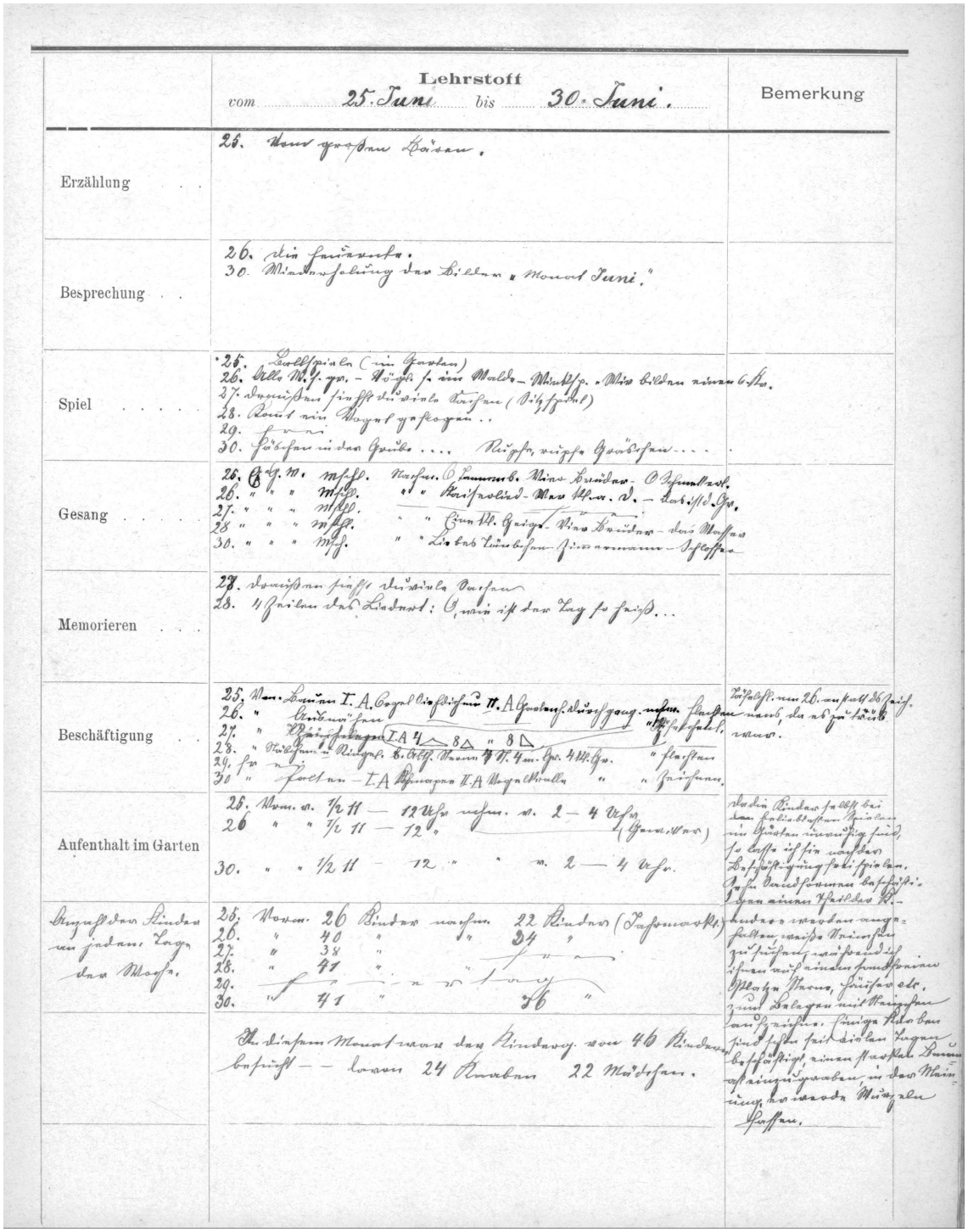
Studijní obor: Pedagogika předškolního věku

Forma studia: kombinovaná

Diplomová práce dokončena: červen, 2011

Přílohy

Příloha č. 1. a) Ukázka zápisu z třídní knihy ze šk. roku 1888/89 - SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 21



Lehrstoff vom 25. Juni bis 30. Juni. — Bemerkung

Erzählung
25. Vom grossen Kaiser.

Besprechung
26. Die Fürsorge.
30. Wiederholung des Liedes „Monat Juni."

Spiel
25. Ballspiele (im Garten)
26. Alle Mädchen. – Jäger f. im Walde – Mirabelle. – Wie Kinder nähen 6 Kr.
27. Vormittags findet die zweite Lehrprobe (Bischofteich)
28. Kinder nähen Wagen gespielt ..
29. [illegible]
30. Lehrprobe in der Fröbelschule .... Letzte, wichtige Vorbereitungen ....

Gesang
25. Chg. m. mehr. Marsch. Sommer. Wie Kinder – Schmetterl.
26. " " mehr. " " Kirschroth – Wer will d. – Lerche d. Ges.
27. " " mehr.
28. " " " " Im Walde. Gruss – Wie Kinder – Der Mensch
30. " " " " Die lieb. Täubchen fliegen nebenaus – Schlosser

Memorieren
27. Vormittags findet die zweite Lehrprobe
28. Wiederholung des Liedes: O, wie ist das Tag so frisch...

Beschäftigung
25. Vorm. Lesen I. A. Segel Ausschneiden II. A. Gartenarb. Vorbereitung. nähen. Lesen. Aufsatzheft. — Aufsatzheft nur 26. aufgab. 26. aufgab. da nicht Zeit war.
26. " Lesen nähen
27. " Vorbereitung I. A. 4 — 8 △ " 8 ▷
28. " Vorlesen — Wiederh. d. Liedes. Wurm 4 St. 4 mal Ges. 4 Min. Ges. " flechten
29. [illegible]
30. " Lesen — I. A. Abzeichnen II. A. Wiederholen " " Zeichnen.

Aufenthalt im Garten
25. Vorm. v. 1/2 11 — 12 Uhr nachm. v. 2 — 4 Uhr
26 " " 1/2 11 — 12 " (Garnieren)
30. " " 1/2 11 — 12 " " v. 2 — 4 Uhr.

Anzahl der Kinder an jedem Tage des Monats.
25. Vorm. 26 Kinder nachm. 22 Kinder (Lehrprobe)
26. " 40 " " 34 "
27. " 38 "
28. " 41 "
29. [illegible]
30. " 41 " 36 "

Im ganzen Monat waren das Kinder vorm. 206 Kinder nachm. — Lehrprobe — davon 24 Knaben 22 Mädchen.

Wiederholung des Liedes „Monat Juni." Vorbereitung für Lehrprobe. Lehrprobe in der Fröbelschule. Wie Kinder nähen. Ballspiele (im Garten). Garnieren. Abzeichnen. Lesen. Aufsatzheft. Flechten. Ausschneiden. Vorlesen. Wiederholen. Zeichnen. Gartenarbeit. Vorbereitung. Lesen. Nähen. Wiederholung des Liedes: O, wie ist das Tag so frisch...

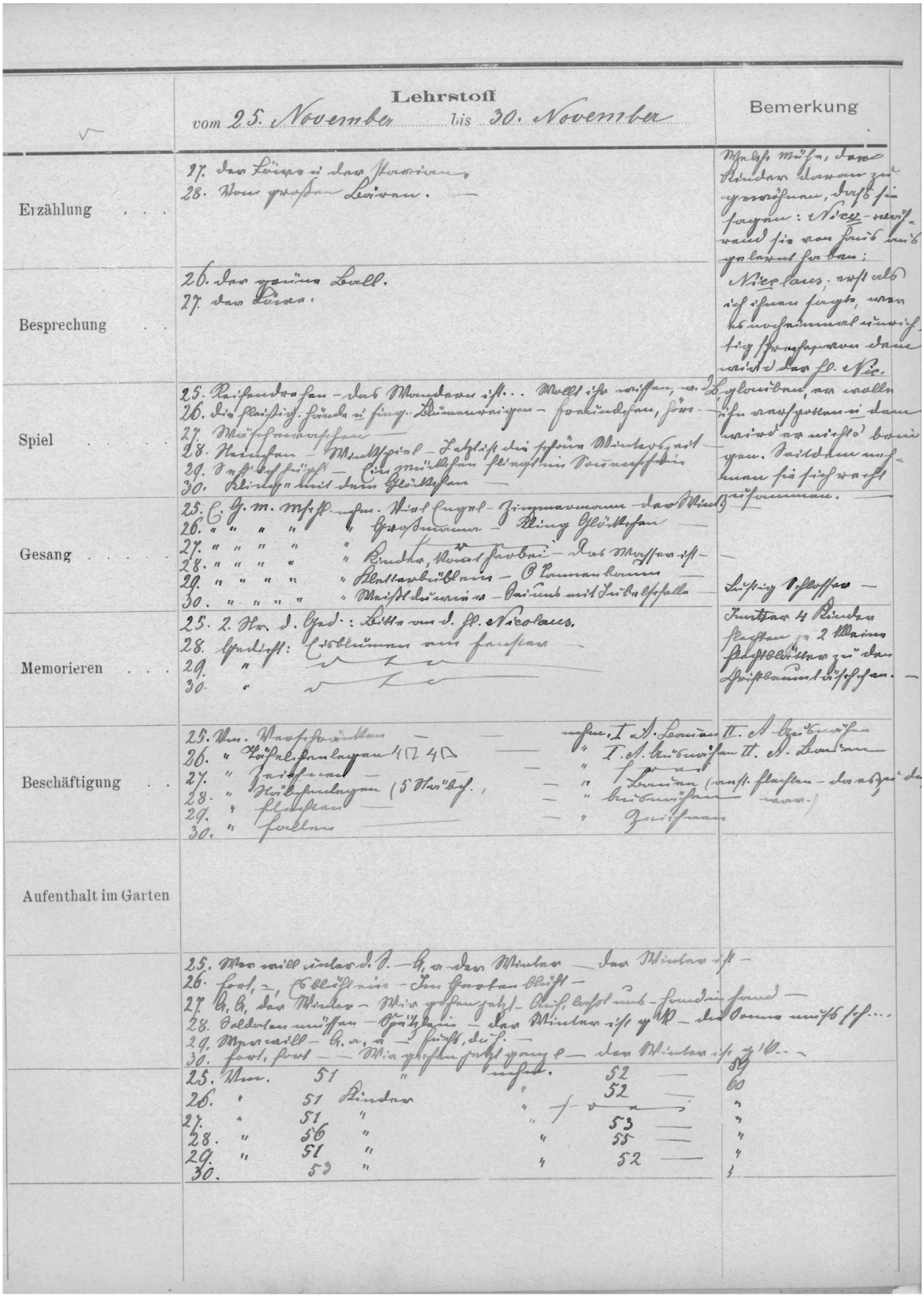
Příloha č. 1. a) Ukázka zápisu z třídní knihy ze šk. roku 1888/89 - SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 21 (volný překlad)

	Učební látka v týdnu 25. – 30. 6.	Poznámky
Vyprávění:	26. O velkých medvědech	
Řeč:	26. Opakování nad obrázky – měsíc červen	
	30.	
Hra:		
Zpěv:		
Rozvoj paměti:		
Pracovní výchova:		
Pobyt na zahradě:	25. čas strávený v zahradě 26. dopoledne 1,5 hod. odpoledne 2 hod	Při oblíbených hrách jsou děti nepokojné, po řízených aktivitách jsou zařazovány volné hry na pískovišti, tvoření

Počet dětí:	25.	Dopoledne	26	odpoledne	22
	26.		40		34
	27.		38		volno
	28.		41		volno
	29.		volno		volno
	30.		41		26

V tomto měsíci byla dětská zahrádka navštívena 46 dětmi (24 chlapců a 22 děvčat)

Příloha č. 1. b) Ukázka zápisu z třídní knihy ze šk. roku 1888/89 - SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 21



	Lehrstoff vom 25. November bis 30. November	Bemerkung
Erzählung	27. Das Lämpchen in das Stübchen. 28. Vom großen Löwen.	
Besprechung	26. Das graue Lied. 27. Das Lämpchen.	
Spiel	25. Reisende sah – Das Murmeltier ist … Wollt ihr wissen, wo … 26. Die fleißig. Kinder in ihrem Blumengarten – Forsch. Kinder, Kinder – 27. Mit Schneeballen 28. Kinderlust – Mundspiel – Lebhaft das schöne Märchen wird 29. Im Schulhof – Ein Mädchen geht mit seinem Bruder 30. Lieber Hund mit dem Schlüssel	
Gesang	25. G. g. m. Msp. – Wind Regen – Zimmermann – das Bächlein 26. " " " " " Großmütterchen – Kleine Glöckchen 27. " " " " " Kinder, Kinder sind froh – Das Messer ist – 28. " " " " " Kleeblatt, Kleeblatt – O Tannenbaum 29. " " " " " Kleeblatt, Kleeblatt – Daheim mit Liebe Eltern 30. " " " " " Maikäfer, flieg – Daheim mit Liebe Eltern	Lichtig Schlossen –
Memorieren	25. 2. Hr. d. Gebet: Lieber von d. Hl. Nicolaus. 28. Gebet: Liebkommen und Segnen – 29. " 30. "	Sprüche u. Lieder Singen u. 2 Mainen Gedichte zu den Gesangsübungen.
Beschäftigung	25. Uhr. Wachsperlen 26. " Häkelarbeiten 1740 27. " Perlen 28. " Häkelarbeiten (5 Maschen) 29. " Flechten 30. " Perlen	Uhr. I. A. Lämchen II. A. Häkelarbeiten " I. A. Häkelarbeiten II. A. Lämchen " Lämchen (wenn Platz – das abzeichnen) " Häkelarbeiten – wenn " Zeichnen
Aufenthalt im Garten		
	25. Man will wissen d. K. – K. v. das Mädchen – Das Mädchen ist – 26. Fort, – Geschichte – Im Garten Obst – 27. K. K. das Mädchen – Mir gehen zahl – Obst, Obst und – Freudig Freud – 28. Adelheid müssen – Spazieren – das Mädchen ist zu Ende – der Baum muß ist … 29. Man will – K. v. n – Fuß, der – 30. Fort, Fort – – Mir gehen Obst ganz – das Mädchen ist zu Ende –	
	25. Uhr. 51 " " 52 — 26. " 51 Kinder " 52 — 27. " 51 " " 53 — 28. " 56 " " 55 — 29. " 51 " " 52 — 30. " 53 " " —	59 60 " " " "

Příloha č. 1. b) Ukázka zápisu z třídní knihy ze šk. roku 1888/89 - SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 21 (volný překlad)

	Učební látka v týdnu 25. – 30. 11.	Poznámky
Vyprávění:	27.	
	28. O velkých medvědech	
Řeč:	26. Zelený míč	
	30. Lev	
Zpěv: Názvy procvičovaných písní		
Rozvoj paměti:	25. Prosba sv. Mikulášovi	4 děti upletly každý 2 ozdoby na stromek
	26. Úryvek z básně	
	27. báseň „Ledové květy na oknech“	
	28. opakování básně	

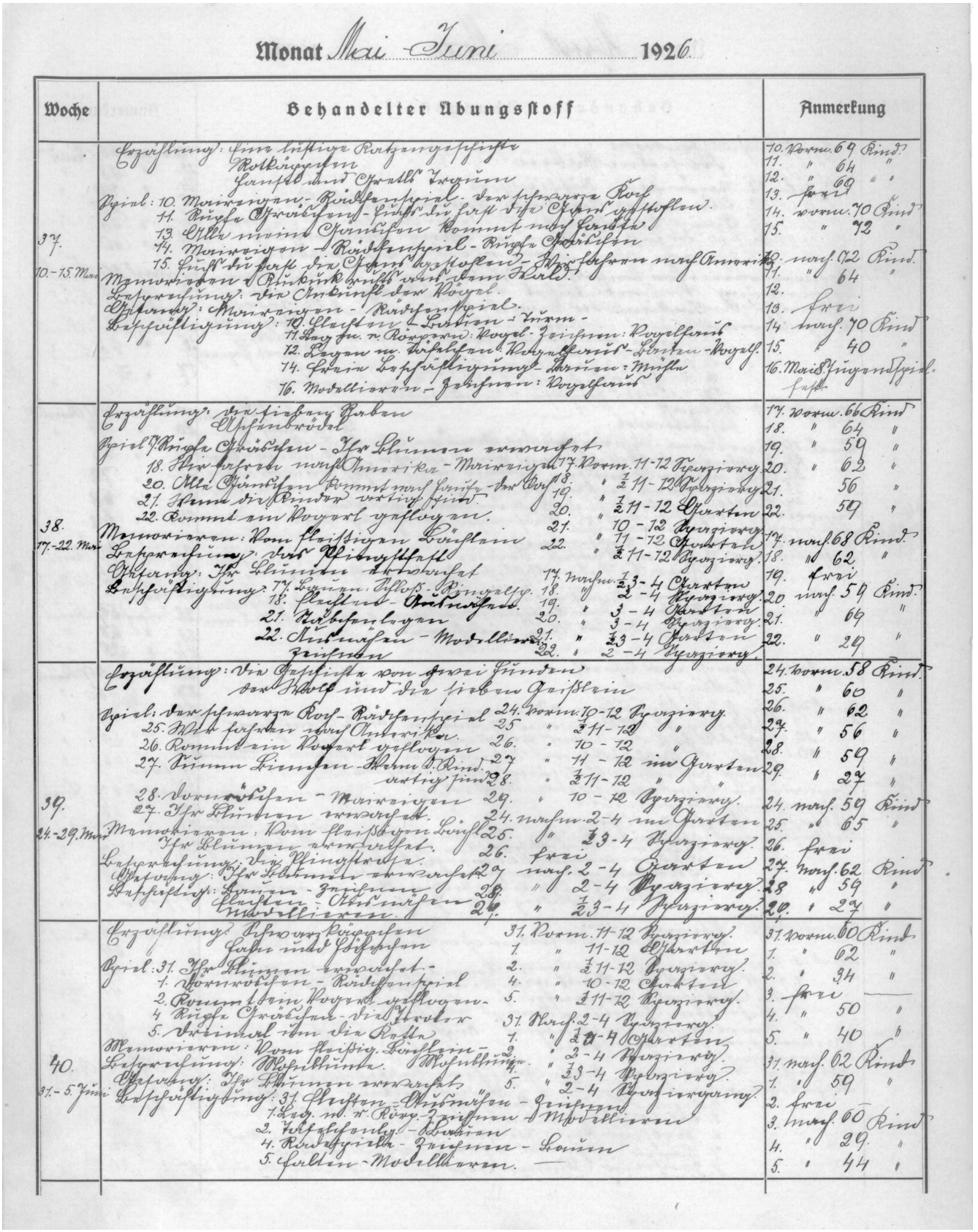
Dopoledne/odpoledne

Pracovní výchova:	25. Překládání	konstruování po skupinách	
	26. manipulace s tabulkami	konstruování	
	27. kreslení	volno	
	28. manipulace s tabulkami	konstruování a pletení	
	29. pletení	vystřihování	
	30. skládání	kreslení	

Pobyt na zahradě:

		Dopoledne	odpoledne	zapsaných
Počet dětí:	25.	51	52	59
	26.	51	52	60
	27.	51	volno	
	28.	56	53	
	29.	51	55	
	30.	53	52	

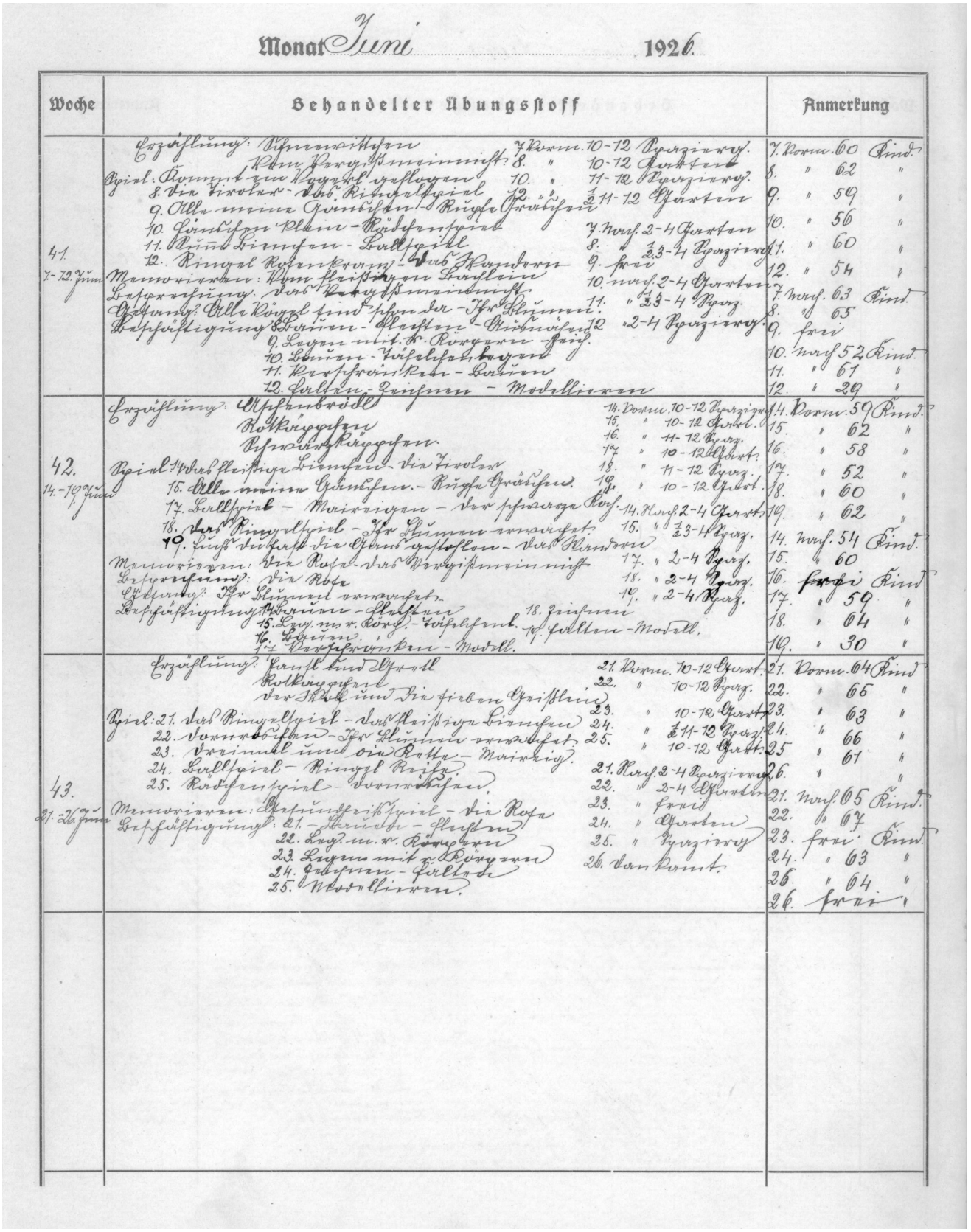
Příloha č. 1. c) Ukázka zápisu z třídní knihy ze šk. roku 1925/26, květen/červen - SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 42



Monat Mai Juni 1926

Woche	Behandelter Übungsstoff	Anmerkung
37. 10.-15. Mai	Erzählung: Eine lustige Ratzengeschichte Rollübungen Lernstoff und Stoffe Zeichnen Spiel: 10. Meisenspiel - Rückenspiel - Der schwarze Rock 11. Ringe Scheibchen - Suche die Hexe die Stock versteckten. 13. Alle meine Stiefelchen kommt mir Leinen 14. Meisenspiel - Rückenspiel - Ringe Scheibchen 15. Suche die Hexe die Stock versteckten - Wir stehen nun Amerika Memorieren: Bärbeck sucht vier Eier im Nest. Lesevorführung: Die Ameisenbahn Royal Übung: Meisenspiel - Rückenspiel. Lesefertigung: 10. Glocken - Lesen - Turm - 11. Lang ist n. Rose rund: Royal - Zeichnen: Royalbuch 12. Lesen u. Schalten: Rechenbuch - Lesen - Royal 14. Freie Lesefertigung - Lesen: Messe 16. Modellieren - Zeichnen: Royalbuch	10. Vorm. 69 Kind 11. " 64 " 12. " 69 " 13. frei 14. vorm. 70 Kind 15. " 72 " 12. nachm. 62 Kind. 11. " 64 " 12. 13. frei 14 nachm. 70 Kind 15. " 40 " 16. Mai 8. Singen Spiel.
38. 17.-22. Mai	Erzählung: Die sieben Farben Apfelbrückel Spiel: Ringe Scheiben - Ihr Blumen verwelkt 18. Ihr Leute wir Amerika - Meisenspiel 20. Alle Vöglein kommt mal heute - Der Berg 21. Heute die Kinder artig sind 22. Kommt ein Vogerl geflogen. Memorieren: Vom fleißigen Lieschen Lesevorführung: Das Kinderhaus Übung: Ihr Blumen verwelkt Lesefertigung: 17. Lesen: Affen - Kinderhaus 18. Lesen - Rechnen 21. Rechenbuch 22. Rechnen - Modellieren Zeichnen 17. Vorm. 1/2 3-4 Turnen 18. " 2-4 Spielplatz 19. " 3-4 Turnen 20. " 3-4 Spielplatz 21. " 1/2 3-4 Turnen 22. " 2-4 Spielplatz	17. vorm. 66 Kind 18. " 64 " 19. " 50 " 20. " 62 " 21. 56 " 22. 59 " 17. nachm. 68 Kind. 18. " 62 " 19. frei 20. nach. 59 Kind. 21. " 69 " 22. " 29 "
39. 24.-29. Mai	Erzählung: Die Geschichte von Gerti Hinken vom Hirsch und die sieben Geißlein Spiel: Der schwarze Rock - Rückenspiel 25. Wir stehen vor Amerika. 26. Kommt ein Vogerl geflogen 27. Fünf Finken - Kleine Kind. singen artig sind 28. Vom Schlaf - Meisenspiel 29. Ihr Blumen verwelkt. Memorieren: Vom fleißigen Lieschen Ihr Blumen verwelkt. Lesevorführung: Die Kinderstraße Übung: Ihr Lieben verwelkt Lesefertigung: Lesen - Zeichnen Affen - Kinderhaus Modellieren 24. Vorm. 10-12 Spielplatz 25 " 1/2 11-12 " 26. " 10-12 " 27 " 11-12 im Turnen 28. " 1/2 11-12 " " 29. " 10-12 Spielplatz. 24. nachm. 2-4 im Turnen 25. " 1/2 3-4 Spielplatz. 26. frei 27 nach. 2-4 Turnen 28. " 2-4 Spielplatz 29. " 1/2 3-4 Spielplatz	24. vorm. 58 Kind 25. " 60 " 26. " 62 " 27. " 56 " 28. " 59 " 29. " 27 " 24. nach. 59 Kind 25. " 65 " 26. frei 27. nach. 62 Kind 28. " 59 " 29. " 27 "
40. 31.-5. Juni	Erzählung: Peterchens Reise Lesen und Schreiben Spiel: 31. Ihr Blumen verwelkt - 1. Vorwärts - Rückenspiel 2. Komm ein Vogerl geflogen - 4 Ringe Scheiben - Die Hexe 5. Zeichnen über die Rolle Memorieren: Vom fleißig. Lieschen - Lesevorführung: Affenbrücke Übung: Ihr Blumen verwelkt Lesefertigung: 31. Lesen - Rechnen - Zeichnen 1. Lesen u. n. Rose - Zeichnen - Modellieren 2. Rechenbuch - Lesen 4. Rechnen - Zeichnen - Turnen 5. Lesen - Modellieren 31. Vorm. 11-12 Spielplatz. 1. " 11-12 Turnen 2. " 1/2 11-12 Spielplatz. 4. " 10-12 Spielplatz 5. " 1/2 11-12 Spielplatz. 31. Nach. 2-4 Spielplatz. 1. " 1/2 3-4 Turnen 2. " 2-4 Spielplatz 4. " 1/2 3-4 Spielplatz. 5. " 2-4 Spielplatz	31. vorm. 60 Kind 1. " 62 " 2. " 34 " 3. frei 4. " 50 " 5. " 40 " 31. nach. 62 Kind 1. " 59 " 2. frei 3. nach. 60 Kind 4. " 29 " 5. " 44 "

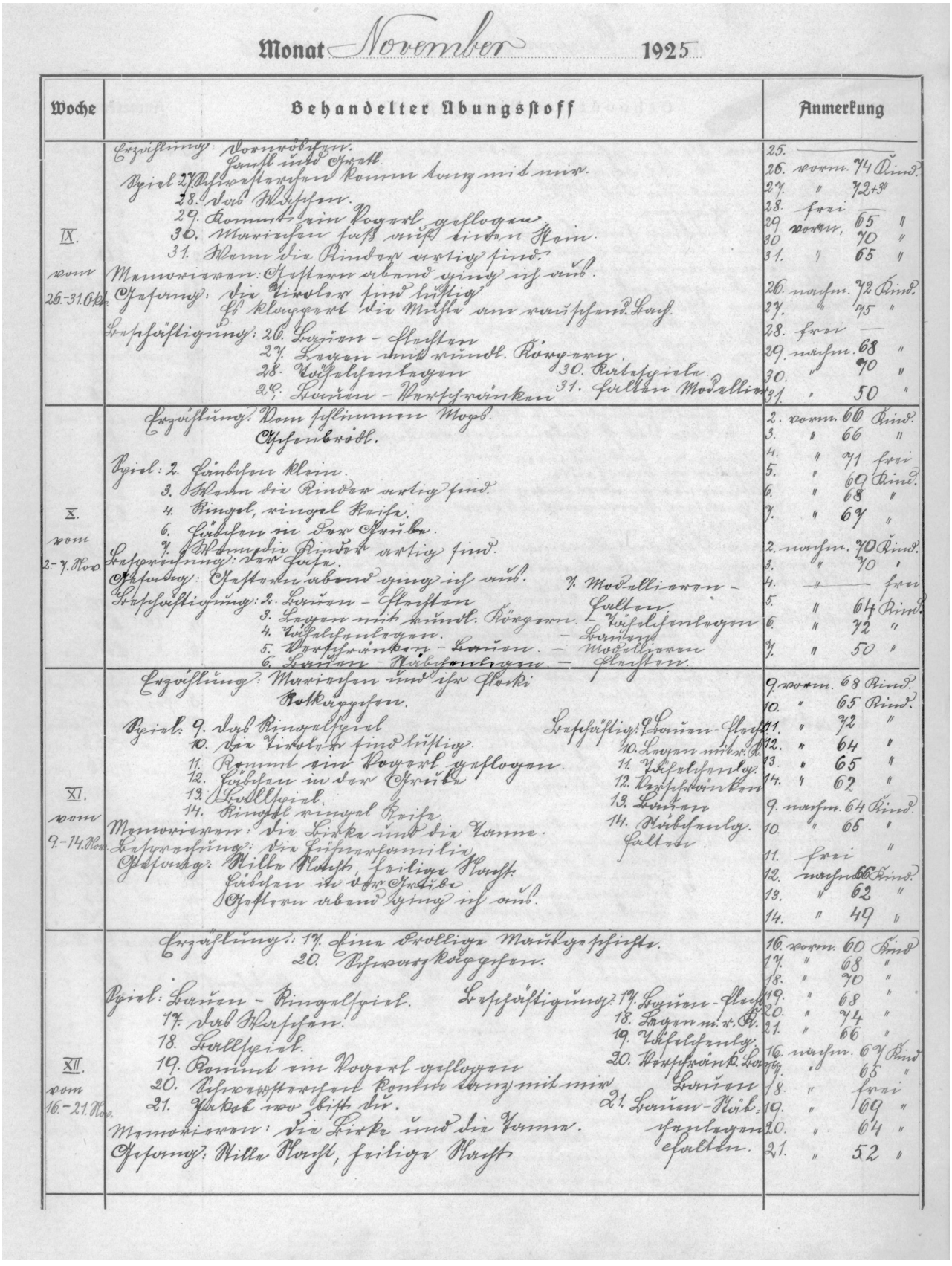
Příloha č. 1. d) Ukázka zápisu z třídní knihy ze šk. roku 1925/26, červen - SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 42



Monat Juni 1926.

Woche	Behandelter Übungsstoff	Anmerkung
41. 7.-12. Juni	Erzählung: Pfingstfeiern Lern Verse: 7. Vorm. 10-12 Zeichnen. 8. " 10-12 Turnen Spiel: Ringel zur Wahl aufstellen 10. " 11-12 Zeichnen. 8. Die Tiroler - Ueb. Kinderspiel 12. " 11-12 Turnen 9. Alle meine Gänschen - Ringa Reia 10. Sinnsprüche Plein - Rädchenspiel 7. Nachm. 2-4 Turnen 11. Ringel Reihen - Ballspiele 8. " 2-4 Zeichnen 12. Ringel Reihen - Ueb. Handlung 9. frei Memorieren: Vom fleißigen Lieschen 10. Nachm. 2-4 Turnen Lesevorführung: Ueb. Pfingstmontag 11. " 2-4 Zeichnen Erzählung: Alle Vögel sind schon da - Ihr Blümlein. Beschäftigung: Lesen - Flechten - Ausschneiden 12. " 2-4 Zeichnen 9. Lesen mit k. Reihen frei. 10. Lesen - Fibelkasten legen 11. Vorsprechübung - Lesen 12. Fibel-Lesen - Zeichnen - Modellieren	7. Vorm. 60 Kind. 8. " 62 " 9. " 59 " 10. " 56 " 11. " 60 " 12. " 54 " 7. Nachm. 63 Kind. 8. " 65 " 9. frei 10. Nachm. 52 Kind. 11. " 67 " 12. " 29 "
42. 14.-19. Juni	Erzählung: Pfingstbräuche Rollenspiel Memorierübung. Spiel: Ueb. fleißiges Lieschen - die Tiroler 14. Vorm. 10-12 Zeichnen 15. Alle meine Gänschen - Ringa Reia. 15. " 10-12 Turnen 17. Ballspiel - Memorieren - Ueb. pfingstl. Verse 16. " 11-12 Zeichnen 18. Ueb. Ringelspiel - Ihr Blümlein verwelkt 17. " 10-12 Turnen 19. Lust und Leid - die Gänse weiden - Ueb. Handlung 18. " 11-12 Zeichnen Memorieren: Die Rose - Ueb. Vorsprechübung 19. " 10-12 Turnen Lesevorführung: Die Rose Erzählung: Ihr Blümlein verwelkt Beschäftigung: Lesen - Flechten 14. Nachm. 2-4 Turnen 15. Lesen mit k. Reihen - Fibelkasten. 15. " 2-4 Zeichnen 16. Lesen 18. frei 17. Vorsprechübung - Modell. 16. " 2-4 Zeichnen 17. " 2-4 Zeichnen	14. Vorm. 59 Kind. 15. " 62 " 16. " 58 " 17. " 52 " 18. " 60 " 19. " 62 " 14. Nachm. 54 Kind. 15. " 60 16. frei Kind 17. " 59 " 18. " 64 " 19. " 30 "
43. 21.-26. Juni	Erzählung: Pfingstlied und Pfingstfest Rollenspiel Ueb. Lied und die sieben Geißlein Spiel: 21. Ueb. Ringelspiel - Ueb. fleißiges Lieschen 21. Vorm. 10-12 Turnen 22. Vorsprechübung - Ihr Blümlein verwelkt 22. " 10-12 Zeichnen 23. Memorieren und die Rose - Memorieren 23. " 10-12 Turnen 24. Ballspiel - Ringel Reihen 24. " 11-12 Zeichnen 25. Rädchenspiel - Memorieren 25. " 10-12 Turnen Memorieren: Pfingstgrüßlied - die Rose 21. Nachm. 2-4 Zeichnen Beschäftigung: 21. - Flechten - Flechten 22. " 2-4 Turnen 22. Lesen m. k. Reihen 23. " frei 23. Lesen mit k. Reihen 24. " Turnen 24. Lesen - Fibeln 25. " Zeichnen 25. Modellieren 26. Vorm. frei	21. Vorm. 64 Kind. 22. " 65 " 23. " 63 " 24. " 66 " 25. " 61 " 26. " 21. Nachm. 65 Kind. 22. " 67 23. frei Kind 24. " 63 " 25. " 64 " 26. frei "

Příloha č. 1. e) Ukázka zápisu z třídní knihy ze šk. roku 1925/26, listopad - SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 42



Monat November 1925

Woche	Behandelter Übungsstoff	Anmerkung
IX. vom 26.-31.Okt.	Erzählung: Vom Wöhlen. Lesen und Sprach. Spiel 27. Abschreiben. Komm, komm zum Vogerl geflogen. 28. Das Wöhlen. 29. Komm, komm zum Vogerl geflogen. 30. Merken, daß wir Lieben Herr. 31. Wann die Rinder artig sind. Memorieren: Lasset uns Gott dienen ist früh. Lesen: Die Vögel sind lustig. Es klingelt die Mühle am rauschend. Bach. Lesefertigung: 26. Lesen - Sprechen 27. Lesen mit mündl. Übung. 28. Wörterkasten 29. Lesen - Wortschreiben 30. Satzergänz. 31. Fragen Modellieren	25. — 26. vorm. 74 Kind. 27. " 72+3 28. frei — 29. vorm. 65 " 30 " 70 " 31. " 65 " 26. nachm. 72 Kind. 27. " 75 " 28. frei — 29. nachm. 68 " 30. " 70 " 31. " 50 "
X. vom 2.-7.Nov.	Erzählung: Vom schlimmen Mops. Apfelbrödl. Spiel: 2. Häuschen klein. 3. Sprechen die Rinder artig sind. 4. Ringel, ringel Reihe. 6. Lieben in der Früh. 7. Klopfen die Rinder artig sind. Lesefertigung: Das Lesen. Lesen: Lasset uns Gott dienen ist früh. Lesefertigung: 2. Lesen - Sprechen 3. Lesen mit mündl. Übung. 4. Wörterkasten. 5. Wortschreiben - Lesen 6. Lesen - Wörterkasten 7. Modellieren - Falten — Lesen — Wörterkasten — Sprechen	2. vorm. 66 Kind. 3. " 66 " 4. " 71 frei 5. " 60 Kind. 6. " 68 " 7. " 67 " 2. nachm. 70 Kind. 3. " 70 " 4. — frei 5. " 64 Kind. 6. " 72 " 7. " 50 "
XI. vom 9.-14.Nov.	Erzählung: Marieschen und ihr Storki Rotkäppchen. Spiel: 9. Das Ringelspiel 10. Die Vögel sind lustig. 11. Komm, komm zum Vogerl geflogen. 12. Lieben in der Früh. 13. Kreisspiel. 14. Ringel, ringel Reihe. Memorieren: Die Linde und die Tanne. Lesefertigung: Die Schwalbenfamilie. Lesen: Villa Rosch, fröhliche Hasch. Lieben in der Früh. Lasset uns Gott dienen ist früh. Lesefertigung: 9. Lesen - Sprechen 10. Lesen mit m. Ü. 11. Wörterkasten. 12. Vorsprechen - Lesen 13. Lesen 14. Wörterkasten. Falten.	9. vorm. 68 Kind. 10. " 65 Kind. 11. " 72 " 12. " 64 " 13. " 65 " 14. " 62 " 9. nachm. 64 Kind. 10. " 65 " 11. frei " 12. nachm. 66 Kind. 13. " 62 " 14. " 49 "
XII. vom 16.-21.Nov.	Erzählung: 17. Eine dreifache Mausbergschicht. 20. Abschied Weggehen. Spiel: Lesen - Ringelspiel. 17. Das Ringelspiel. 18. Kreisspiel. 19. Komm, komm zum Vogerl geflogen. 20. Abschwatzerei. Komm, komm mit mir. 21. Storki wo bist du. Memorieren: Die Linde und die Tanne. Lesen: Villa Rosch, fröhliche Hasch. Lesefertigung: 17. Lesen - Sprechen 18. Lesen m. v. Ü. 19. Wörterkasten. 20. Vorsprech. Lesen 21. Lesen - Reih. Haselnüsse falten.	16. vorm. 60 Kind. 17. " 68 " 18. " 70 " 19. " 68 " 20. " 74 " 21. " 66 " 16. nachm. 67 Kind. 17. " 65 " 18. " frei 19. " 69 " 20. " 64 " 21. " 52 "

Příloha č. 1. e) Ukázka zápisu z třídní knihy ze šk. roku 1925/26, listopad - SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 42 (volný překlad)

Třídní kniha
Listopad 1925

Týden:	Procvičovaná látka			Poznámka (docházka)	
—				Dopoledne:	
	Vyprávění:		Šípková Růženka	25.	
IX.			Hansl a Gretl	26.	74
26. – 31. 10.	Hra	27.	Sestřičko, pojď tančit	27.	72 + 30
		28.	Umývání, praní	28.	volno
		29.	Na ptáčka	29.	65
		30.	Maruška na kameni	30.	70
		31.	Když jsou děti způsobné	31.	65
	Paměť:		Včera večer jsem si vyšel ven		
	Zpěv:		Tyroláci jsou veselí	Odpoledne:	
			Klape mlýnek na potoce	26.	72
	Zaměstnání (tvoření):			27.	95
		26.	Konstruování, pletení	28.	volno
		27.	Manipulace s kulatými tělesy	29.	68
		28.	Manipulace s tabulkami	30.	70
		29.	Konstruování, překládání	31.	50
		30.	Hry s domečkem		
		31.	Modelování		
—					
X.					
2. – 7. 11.					

Příloha č. 2. a) Ukázka zápisu evidence dětí z roku 1895 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 1

Příloha č. 2. a) Ukázka zápisu evidence dětí z roku 1895 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 1 (volný překlad)

Pořadové číslo

Jméno, věk, místo narození chovance

Jméno, povolání, bydliště otce, resp. Matky

Den zápisu/den odhlášení

Přehled docházky (září – červen)

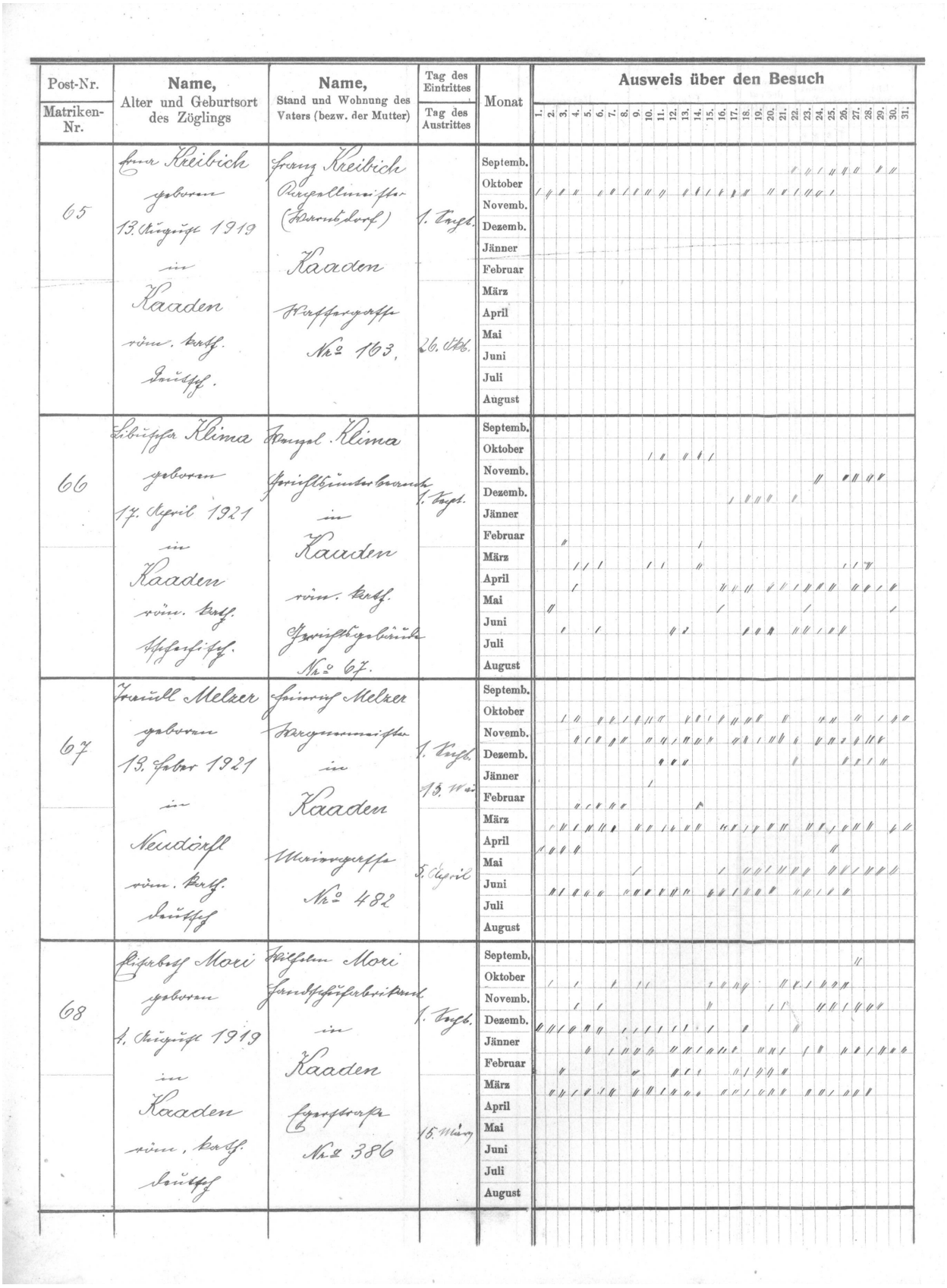
Omluvené/neomluvené půldny

Omluvené/neomluvené půldny celkem

Hodnocení píle, chování (velmi klidný, pilný, zvláště při pracovní výchově)

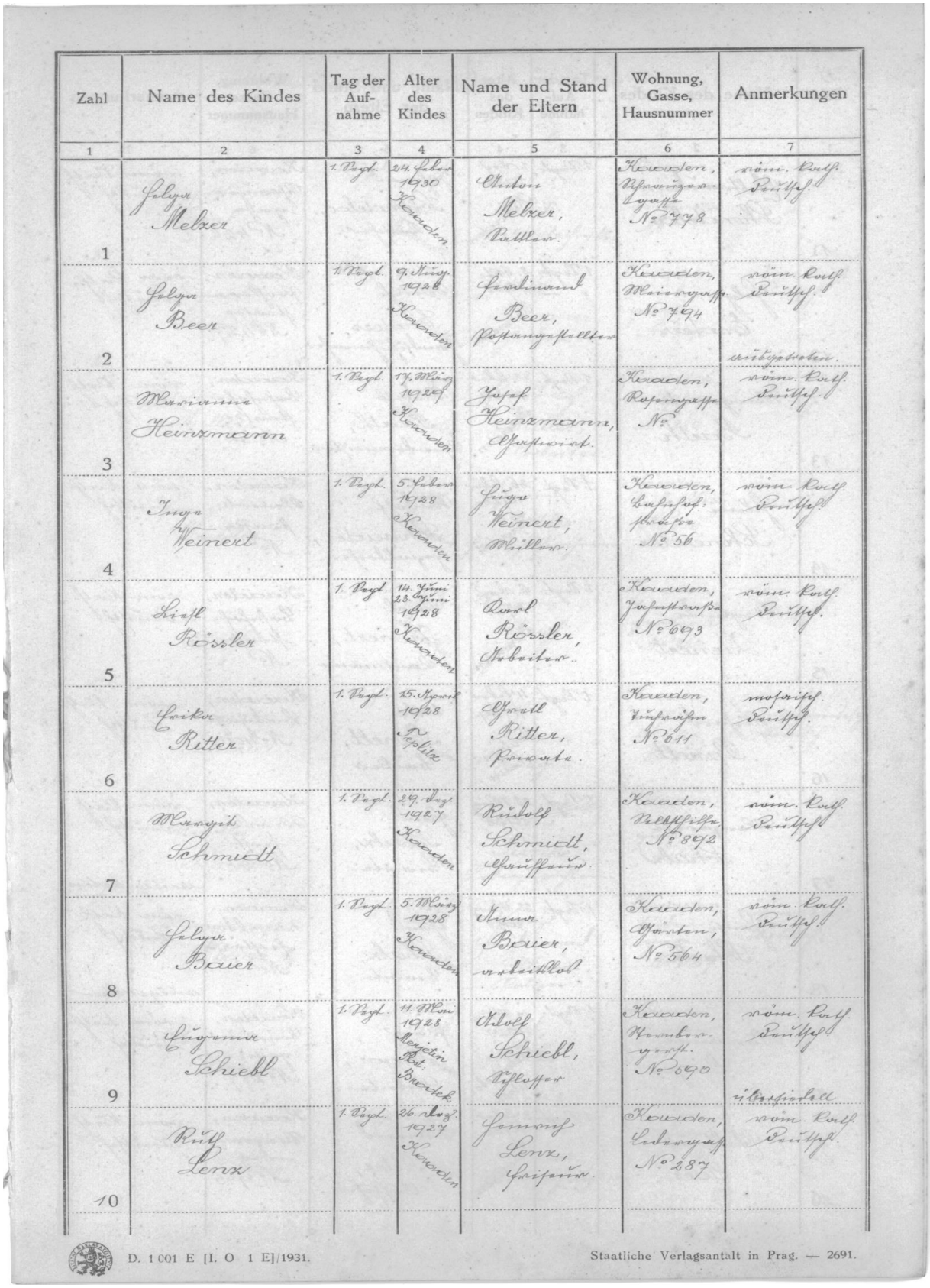
Poznámky

Příloha č. 2. b) Ukázka zápisu evidence dětí z roku 1924/25 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 20



Post-Nr. / Matriken-Nr.	Name, Alter und Geburtsort des Zöglings	Name, Stand und Wohnung des Vaters (bezw. der Mutter)	Tag des Eintrittes / Tag des Austrittes	Monat	Ausweis über den Besuch (1.–31.)
65	Anna Kreibich geboren 13. Jänner 1919 in Kaaden röm. kath. Deutsch.	Franz Kreibich Bürgerschmied (Hausbesitzer) Kaaden Hafengasse Nr. 163.	1. Sept. / 26. Okt.	Septemb. Oktober Novemb. Dezemb. Jänner Februar März April Mai Juni Juli August	
66	Libuscha Klima geboren 17. April 1921 in Kaaden röm. kath. Deutsch.	Josef Klima Gerichtsbeamter i. R. in Kaaden röm. kath. Gerichtsgebäude Nr. 67.	1. Sept.	Septemb. Oktober Novemb. Dezemb. Jänner Februar März April Mai Juni Juli August	
67	Traudl Melzer geboren 13. Febr. 1921 in Neudorf röm. kath. Deutsch	Johann Melzer Bürgerschmied in Kaaden Marktgasse Nr. 482	1. Sept. / 15. Mai / 5. April	Septemb. Oktober Novemb. Dezemb. Jänner Februar März April Mai Juni Juli August	
68	Liesbeth Mori geboren 1. Jänner 1919 in Kaaden röm. kath. Deutsch.	Wilhelm Mori Landschaftsbeamter in Kaaden Egerstraße Nr. 386	1. Sept. / 15. März	Septemb. Oktober Novemb. Dezemb. Jänner Februar März April Mai Juni Juli August	

Příloha č. 3. a) Ukázka – soupis dětí, dívky ze šk. roku 1933/34 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 48



Zahl	Name des Kindes	Tag der Aufnahme	Alter des Kindes	Name und Stand der Eltern	Wohnung, Gasse, Hausnummer	Anmerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Julya Melzer	1. Vzgl.	24. Febr. 1930 Kaaden	Viktor Melzer, Maler.	Kaaden, Pfarrgasse Nr. 778	röm. kath. Pfarrg.
2	Julya Beer	1. Vzgl.	9. Juny 1928 Kaaden	Ferdinand Beer, Postangestellter	Kaaden, Meierhofg. Nr. 794	röm. kath. Pfarrg. evangelisch.
3	Marianna Heinzmann	1. Vzgl.	17. März 1929 Kaaden	Josef Heinzmann, Werkmeist.	Kaaden, Rosengasse Nr.	röm. kath. Pfarrg.
4	Inge Weinert	1. Vzgl.	5. Febr. 1928 Kaaden	Hugo Weinert, Müller.	Kaaden, Bahnhofstraße Nr. 56	röm. kath. Pfarrg.
5	Lisl Rössler	1. Vzgl.	14. Juni 23. Apr. 1928 Kaaden	Raul Rössler, Arbeiter.	Kaaden, Josefstraße Nr. 693	röm. kath. Pfarrg.
6	Erika Ritter	1. Vzgl.	15. Sept. 1928 Teplitz	Ewald Ritter, Private.	Kaaden, Kupferau Nr. 611	mosaisch. Pfarrg.
7	Margit Schmidt	1. Vzgl.	29. Juli 1927 Kaaden	Rudolf Schmidt, Schuhmach.	Kaaden, Neustiftg. Nr. 892	röm. kath. Pfarrg.
8	Julya Baier	1. Vzgl.	5. März 1928 Kaaden	Anna Baier, Arbeiterin	Kaaden, Obergasse, Nr. 564	röm. kath. Pfarrg.
9	Eugenia Schiebl	1. Vzgl.	11. Mai 1928 Merzdorf Bez. Bradek	Adolf Schiebl, Schlosser	Kaaden, Krumbergerstr. Nr. 690	röm. kath. Pfarrg. altkatholisch
10	Rolf Lenz	1. Vzgl.	26. Juli 1927 Kaaden	Hermine Lenz, Hausfrau	Kaaden, Lederergasse Nr. 287	röm. kath. Pfarrg.

D. 1001 E [I. O 1 E]/1931. Staatliche Verlagsanstalt in Prag. — 2691.

Příloha č. 3. a) Ukázka – soupis dětí, dívky ze šk. roku 1933/34 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 48 (volný překlad)

Pořadové číslo: 1

Jméno dítěte: Helga Melzer

Den přijetí: 1. září

Věk dítěte (den narození): 24. 2. 1930 v Kadani

Jméno a povolání rodičů: Anton Melzer, sedlář

Bydliště:

Kadaň, Schrauzer-gasse 778

Poznámky: náboženství a mateřská řeč

Římsko-katolické, německá

Příloha č. 3. b) Ukázka – soupis dětí ze šk. roku 1926/27, únor/březen – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 51

Tag	Witterung	Gesamtanzahl der eingeschriebenen Kinder	Anzahl der in den erziehlichen Arbeiten der sozialen Fürsorge anwesenden Kinder: vormittags Mädchen	vormittags Knaben	vormittags Zusammen	nachmittags Mädchen	nachmittags Knaben	nachmittags Zusammen	vor 8 Uhr	nach 4 Uhr	bei der Verköstigung	Übersicht über die tägliche Erziehungsarbeit	Tägliches Erziehungsprogramm auf dem Gebiete der (des) Sinnesbildung	sittlichen und gesellschaftlichen Erziehung	Elementarlehre	körperlichen Erziehung und Gesundheitslehre	sprachlichen Ausdruckes	gestalten den	sozialen Fürsorge
Samstag 25.	schön	70	68		67							Vormittag: Morgenkreis – Sprache – Gesang – Handarbeit – Nachmittag: Gartenarbeit – Spiel – Unterhaltung							
Montag 27.	schön	70	70		65							Vormittag: Religionsübung – Sprache – Gesang – Nachmittag: Erzählung – Beschäftigung							
Dienstag 28.	schön	70	69		1							Vormittag: Morgenkreis – Sprache – Gesang – Nachmittag: Handarbeit – Spiel							
Mittwoch 1.	schön	70	65		60							Vormittag: Anschauungsunterricht – Sprache – Gesang – Nachmittag: Beschäftigung – Spiel							
Donnerstag 2.	schön	70	63		68							Vormittag: Morgenkreis – Sprache – Gesang – Nachmittag: Beschäftigung – Spiel							
Freitag 3.												Vormittag: Religionsübung – Sprache – Gesang – Nachmittag: Beschäftigung – Spiel							

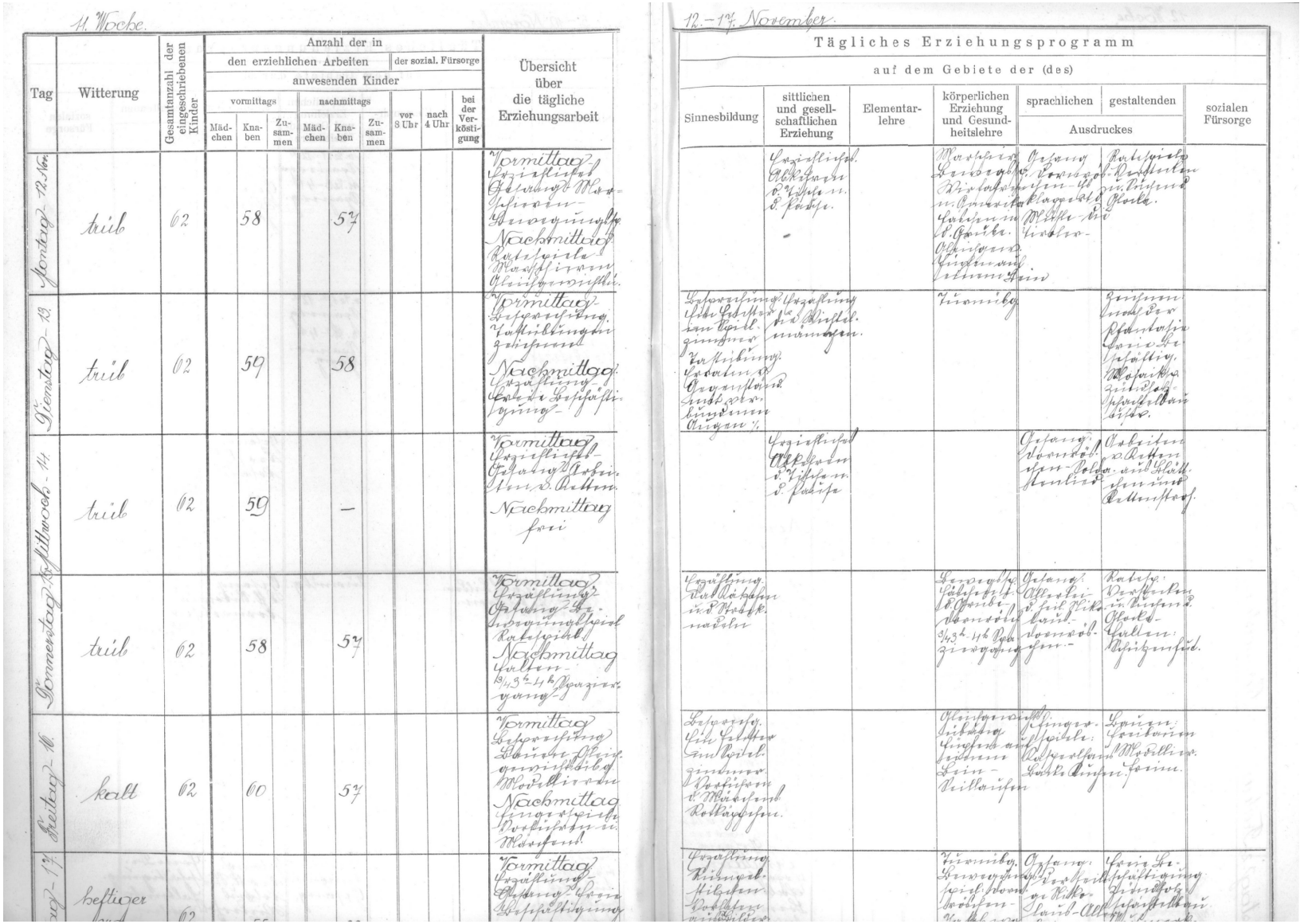
Příloha č. 3. c) Ukázka – soupis dětí ze šk. roku 1926/27, březen/duben – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 52

März - April.

Tag	Witterung	Gesamtanzahl der eingeschriebenen Kinder	Anzahl der in den erziehlichen Arbeiten der sozialen Fürsorge anwesenden Kinder: vormittags Mädchen	vormittags Knaben	vormittags Zusammen	nachmittags Mädchen	nachmittags Knaben	nachmittags Zusammen	vor 8 Uhr	nach 4 Uhr	bei der Verköstigung	Übersicht über die tägliche Erziehungsarbeit	Tägliches Erziehungsprogramm auf dem Gebiete der (des): Sinnesbildung	sittlichen und gesellschaftlichen Erziehung	Elementarlehre	körperlichen Erziehung und Gesundheitslehre	sprachlichen Ausdruckes	gestaltenden	sozialen Fürsorge
23.																			
29.																			
30.																			
31.																			
1.																			

Příloha č. 4. a) Ukázka zápisu v pracovním deníku ze šk. roku 1927/28 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 53

Příloha č. 4. b) Ukázka zápisu v pracovním deníku ze šk. roku 1928/29 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 54



11. Woche.

Tag	Witterung	Gesamtanzahl der eingeschriebenen Kinder	Anzahl der in den erziehlichen Arbeiten anwesenden Kinder vormittags Mädchen	Knaben	Zusammen	nachmittags Mädchen	Knaben	Zusammen	der sozial. Fürsorge vor 8 Uhr	nach 4 Uhr	bei der Verköstigung	Übersicht über die tägliche Erziehungsarbeit
Sonntag - 12. Nov.	trüb	62		58			57					Vormittag Spaziergang Gelenkung Nachmittag Ruhepause Waschen Kleiderwechseln
Dienstag - 13.	trüb	62		59			58					Vormittag Besprechung Turnübungen gehalten Nachmittag Erzählung Lieder Besprechung -
Donnerstag - 14.	trüb	62		59			—					Vormittag Spaziergang Ordnung Arbeiten im Garten Nachmittag frei
Freitag - 15.	kalt	62		58			57					Vormittag Erzählung Ordnung Arbeiten Turnübungen Reigen Nachmittag Arbeiten - Spaziergang
Samstag - 16.	heftiger	62		60			57					Vormittag Besprechung Bücher Ordnung Modellieren Nachmittag Fingerspiele Vorbereitung Märchen
												Vormittag Erzählung Ordnung Besprechung

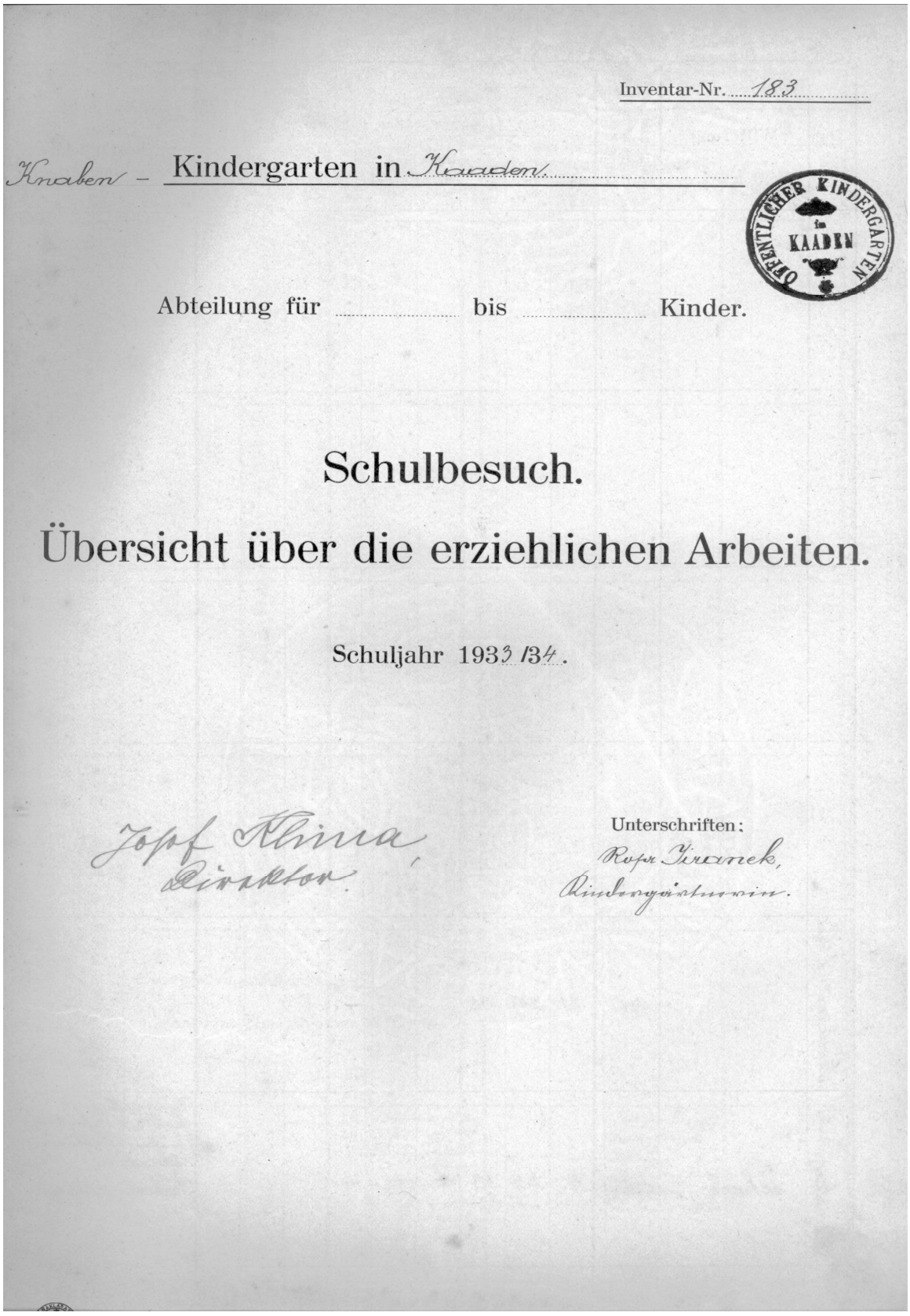
12.–17. November.

Tägliches Erziehungsprogramm

auf dem Gebiete der (des)

Sinnesbildung	sittlichen und gesellschaftlichen Erziehung	Elementarlehre	körperlichen Erziehung und Gesundheitslehre	sprachlichen Ausdruckes	gestaltenden Ausdruckes	sozialen Fürsorge
	Erziehung		Morgenspaziergang	Ordnung	Arbeiten	
Besprechung	Erziehung		Turnübungen		Fürsorge	
	Erziehung			Ordnung	Arbeiten	
Erzählung			Gemeinschaftsspiele	Ordnung	Arbeiten	
Beobachtungen			Spaziergang	Fingerspiele	Spielen	
Erzählung			Turnübungen	Ordnung	Fürsorge	

Příloha č. 4. c) Ukázka titulní strany a zápisu v pracovním deníku ze šk. roku 1933/34 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 58



Inventar-Nr. 183

Knaben – Kindergarten in Kaaden

ÖFFENTLICHER KINDERGARTEN in KAADEN

Abteilung für ..... bis ..... Kinder.

Schulbesuch.

Übersicht über die erziehlichen Arbeiten.

Schuljahr 1933/34.

Josef Klima, Direktor.

Unterschriften:
Rosa Jiranek, Kindergärtnerin.

39. Woche v. 11.–16. Juni

Tag	Witterung	Gesamtanzahl der eingeschriebenen Kinder	Anzahl der in den erziehlichen Arbeiten anwesenden Kinder vormittags Mädchen	vormittags Knaben	vormittags Zusammen	nachmittags Mädchen	nachmittags Knaben	nachmittags Zusammen	der sozial. Fürsorge vor 8 Uhr	der sozial. Fürsorge nach 4 Uhr	der sozial. Fürsorge bei der Verköstigung	Übersicht über die tägliche Erziehungsarbeit
Montag	Wind	44	10	22	32	9	20	29				Vormittag Freispiel-Gelegenheiten zur Übung der Sinne - Nachmittag Erzählung, Spiel und Lied - Modellieren -
Dienstag	Wind	44	10	24	34	8	21	29				Vormittag. Planmäßige Beschäftigung der Lehrkräfte - Übung - Raschsammelspiele - Ruheerholungsstunde - Nachmittag - Aufenthalt im Garten.
Mittwoch	Wind	44	11	20	31	–	–	–				Vormittag Memorieren - Turnen - Übung - Vorbereitung für Ausflug - Nachmittag frei.
Donnerstag	Wind	44	10	22	32	9	20	29				Vormittag Planmäßige Beschäftigung - Übung - Ausflug - Vorbereitung - Singen - Nachmittag - Freispiel - Gelegenheit zur Beschäftigung.
Freitag	Wind	44	10	24	34	6	20	26				Vormittag - Memorieren - Turnen - Übung - Aufenthalt im Garten - Nachmittag - Übung - Gelegenheit.
[illegible]		44										Vormittag. Memorieren - Gelegenheiten - Übung - Einübung - Turnen -

Tägliches Erziehungsprogramm

auf dem Gebiete der (des)

Sinnesbildung	sittlichen und gesellschaftlichen Erziehung	Elementarlehre	körperlichen Erziehung und Gesundheitslehre	sprachlichen Ausdruckes	gestaltenden Ausdruckes	sozialen Fürsorge
Erzählung über [illegible] Aufenthalt im Freien	Freispiel: Gelegenheit zur Einübung - Übung -		Turnen - Vorm. v. 11–12 h Memorieren - Spiel vom Ball - Vorm. Zweck der Übung, wann die Kinder [illegible]	Memorieren die Gedichte - Übung: Gespräch - Erklärung?	Modellieren die Gedichte - Vorbereitungen -
Besprechung über [illegible] Papierkörbe für Besprechung.			Gelegenheit zur Übung der Übung - Anleitung: Die Gedichte der Kinder der Volksschule. Von 2–4 h Aufenthalt im Garten.	Planmäßig Vom Gespräch Übung: Die Gedichte - Übung.		
Vormittag zur Übung der Sinne mit den Gegenständen.			Gelegenheit. Die Gedichte Gemeinschaft - Spiel: Spiel - Übung - Die Gedichte - Spielen - Gelegenheit - Ballspiel	Memorieren die Gedichte - Übung: Die Gedichte.		
	Freispiel. Gelegenheiten, Aufforderungen und spontane Beschäftigungen - Aufenthalt		Gelegenheit. Vom Gespräch Übung - Übung - Die Gedichte - Spielen - Gelegenheiten - Übungen)	Planmäßig Vom Gespräch Übung: Die Gedichte.	Freie Beschäftigung - Gedichte - Übungen - Memorieren - Aufgaben - Zusammensetzen	
			Turnen. Vorm. v. 11–12 h Aufenthalt im Garten - Ballspiel - Ballspiel - Reigenspiel - Übungen	Memorieren - Vollen: Die Gedichte - Übung: Gespräch - Die Gedichte.	Vollen - Übungen	
Vormittag zur Übung der Übung - Freispiel -	Freispiel: Gelegenheit zur Übung im Garten		Gelegenheit. Vorm. v. 11–12 h Aufenthalt im Garten - Übungen -	Memorieren die Gedichte - Übung: Gespräch - Memorieren -		

Příloha č. 4. d) Ukázka zápisu v pracovním deníku ze šk. roku 1937/38 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 61

Schulbesuch. Übersicht über die erziehlichen Arbeiten.

Tag	Witterung	Gesamtanzahl der eingeschriebenen Kinder	Anzahl der in den erziehlichen Arbeiten anwesenden Kinder vormittags Mädchen	Knaben	Zusammen	nachmittags Mädchen	Knaben	Zusammen	der sozial. Fürsorge vor 8 Uhr	nach 4 Uhr	bei der Verköstigung	Übersicht über die tägliche Erziehungsarbeit
Montag	trüb Regen	50	18	22	40	17	24	41				Vormittag. Freiübungen. Gartenarbeit. Turnen. Erzählung. Singspiel. Nachmittag. Singspiele. Bewegungsspiele. Handfertigkeit.
Dienstag	Regen trüb	50	16	25	41	17	23	40				Vormittag. Freiübungen. Turnen. Singspiel. Nachmittag. Ruhespielen. Bewegungsspiele.
Donnerstag	Frost kalt	50	15	24	39	~	~	~				Vormittag. Freiübungen. Turnen. Erzählung. Arbeit. Nachmittag frei.
Freitag	Frost kalt	50	17	25	43	16	24	40				Vormittag. Freiübungen. Turnen. Singspiele. Arbeit. Nachmittag. Singspiele. Ruhe.
Samstag	schön	50	16	22	38	16	22	38				Vormittag. Freiübungen. Turnen. Singspiele. Nachmittag. Singspiele. Bewegungsspiele.
		50	17	20	37	~	~	~				Vormittag. Freiübungen. Turnen. Singspiele. Nachmittag frei.

35. Woche vom 2. Mai bis 7. Mai 1938.

Tägliches Erziehungsprogramm

auf dem Gebiete der (des)

Sinnesbildung	sittlichen und gesellschaftlichen Erziehung	Elementarlehre	körperlichen Erziehung und Gesundheitslehre	sprachlichen Ausdruckes	gestaltenden Ausdruckes	sozialen Fürsorge
	Erzieh. Erklärung im Singspiel.		Turnen. Bewegungsspiele. Übungen. Volksspiele. Übungen d. Hand u. d. feinen Finger. Lern-Spiele u. Arbeit. Erholung.	Freiübungen. Gartenarbeit. Übungen. Singspiele. Gespräche. Erzählungen. Anleitung. Handfertigkeit.	Gartenarbeit. Beobachtungen. Singspiele. Erzählungen. Handfertigkeit.	
Rücksichtnahme. Besuch. Besprechen.	Erzieh. Zu helfen.		Bewegungsspiele. Übungen. Turnen. Singspiele. Übungen. Lern-Spiele. Denn die Kinder ist Pflicht.	Freiübungen. Singspiele. Übungen. Erzählungen. Gespräche. Anleitung.	Gartenarbeit. Singspiele. Erzählungen. Handfertigkeit. Pflanzen.	
	Erzieh. Zu Selbstbeherrschung.		Turnen. Übungen. Bewegungsspiele. Übungen mit Rücksicht auf den Nächsten.	Freiübungen. Gespräche.		
Aufmerksamkeit. Beobachtung. Hören. Sehen. Riechen. Schmecken. Fühlen.			Turnen. Bewegungsspiele. Übungen. Volksspiele. Übungen. Lern-Spiele. Übungen. Rücksicht.	Freiübungen. Übungen. Singspiele. Übungen. Gespräche. Anleitung.	Gartenarbeit. Singspiele. Erzählungen. Handfertigkeit. Pflanzen.	
	Erzieh. Erklärung. Gemeinschaftsspiele. Übungen. Lern-Spiele. Übungen. Rücksicht.		Turnen. Bewegungsspiele. Übungen. Volksspiele. Übungen. Lern-Spiele. Übungen. Rücksicht.	Freiübungen. Übungen. Singspiele. Übungen. Gespräche. Anleitung.	Gartenarbeit. Singspiele. Erzählungen. Handfertigkeit. Pflanzen.	
	Erzieh. Erklärung. Gemeinschaftsspiele. Übungen.		Turnen. Bewegungsspiele. Übungen. Volksspiele. Übungen. Lern-Spiele. Übungen. Rücksicht.	Freiübungen. Übungen. Singspiele. Übungen. Gespräche. Anleitung.	Gartenarbeit. Singspiele. Erzählungen. Handfertigkeit. Pflanzen.	

Příloha č. 4. d) Ukázka zápisu v pracovním deníku ze šk. roku 1937/38 – SOkA Kadaň, fond Německá MŠ Kadaň, kn. č. 61 (volný překlad)

Školní docházka, přehled výchovných prací Týden:35 2. – 7. 5. 1938

Den: Po – Pá

Počasí: mlha, déšť, mráz, chladno, pěkně

Počet celkově zapsaných dětí: 50

Počet přítomných dětí: dopoledne/odpoledne: chlapci/dívky, celkem

Přehled denních prací: dopoledne – řečová a tělesná cvičení, zpěv, hry
odpoledne – prstové hry, pohybové hry, procvičování zručnosti

Denní výchovný program v následujících oblastech/denní vzdělávací program:

Procvičování rozumových schopností, myšlení:

Společenská a mravní výchova:

Základní učivo:

Tělesná cvičení a zdravověda: tělesná cvičení, pohybová hra Vlk a 7 kůzlátek, Hansl a Gretl

Vyjadřování: řečová cvičení, báseň ke Dni matek, zpěv stupnice, báseň o jaru, opakování, prstové hry

Socializace:

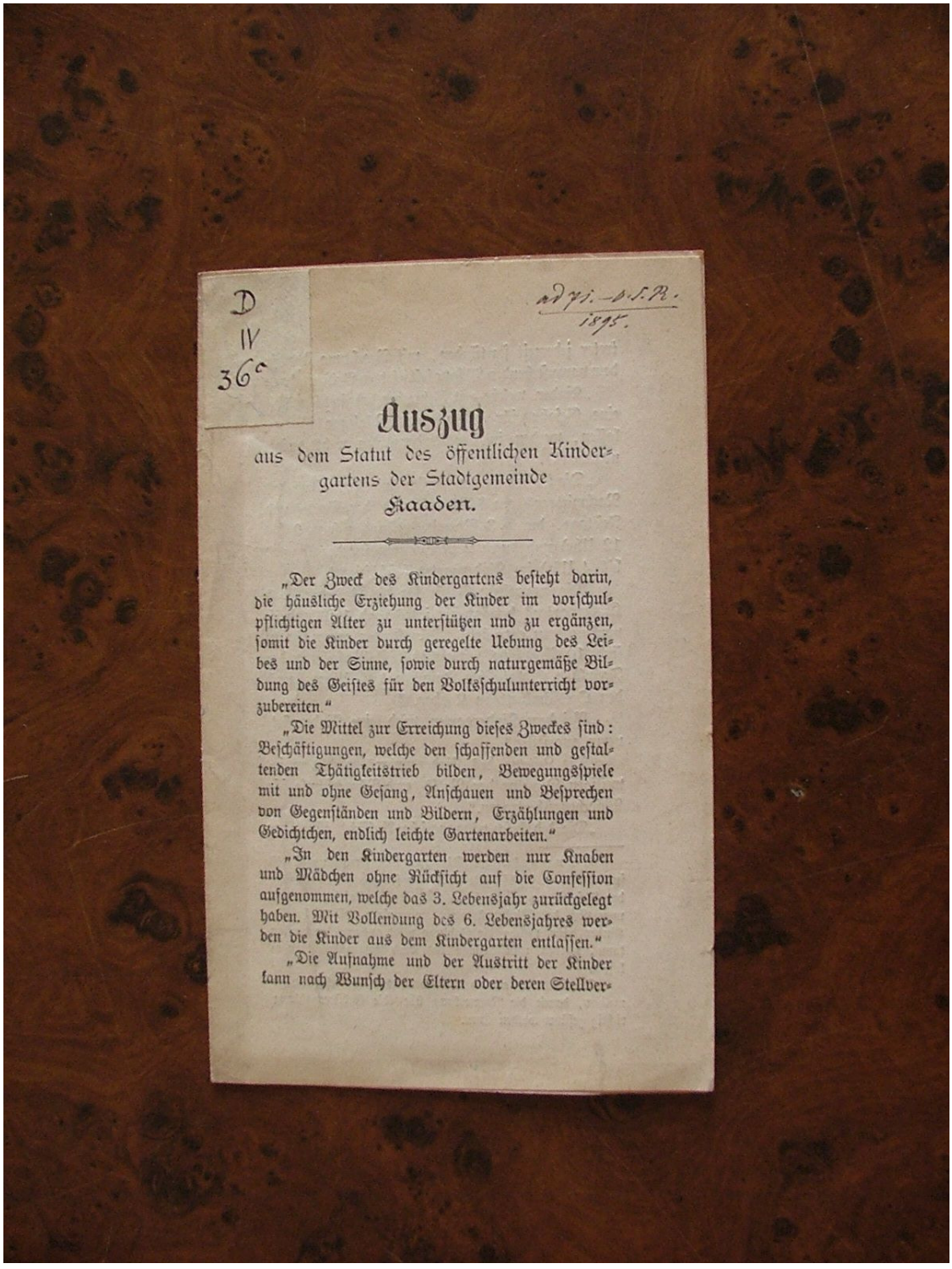
Pořádek a čistota:

Hra, konstrukce: každé dítě podle vlastní volby

Příloha č. 5, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Výpis ze Statutu veřejné dětské zahrádky obce Kadaň

Výpis ze Statutu veřejné dětské zahrádky obce Kadaň z roku 1895

(Auszug aus dem Statut des, öffentlicken Kindergartens der Stadtgemlinde Kaaden. Kaaden 1895.)



D
IV
36c

adj. d. S. R.
1895.

Auszug

aus dem Statut des öffentlichen Kindergartens der Stadtgemeinde

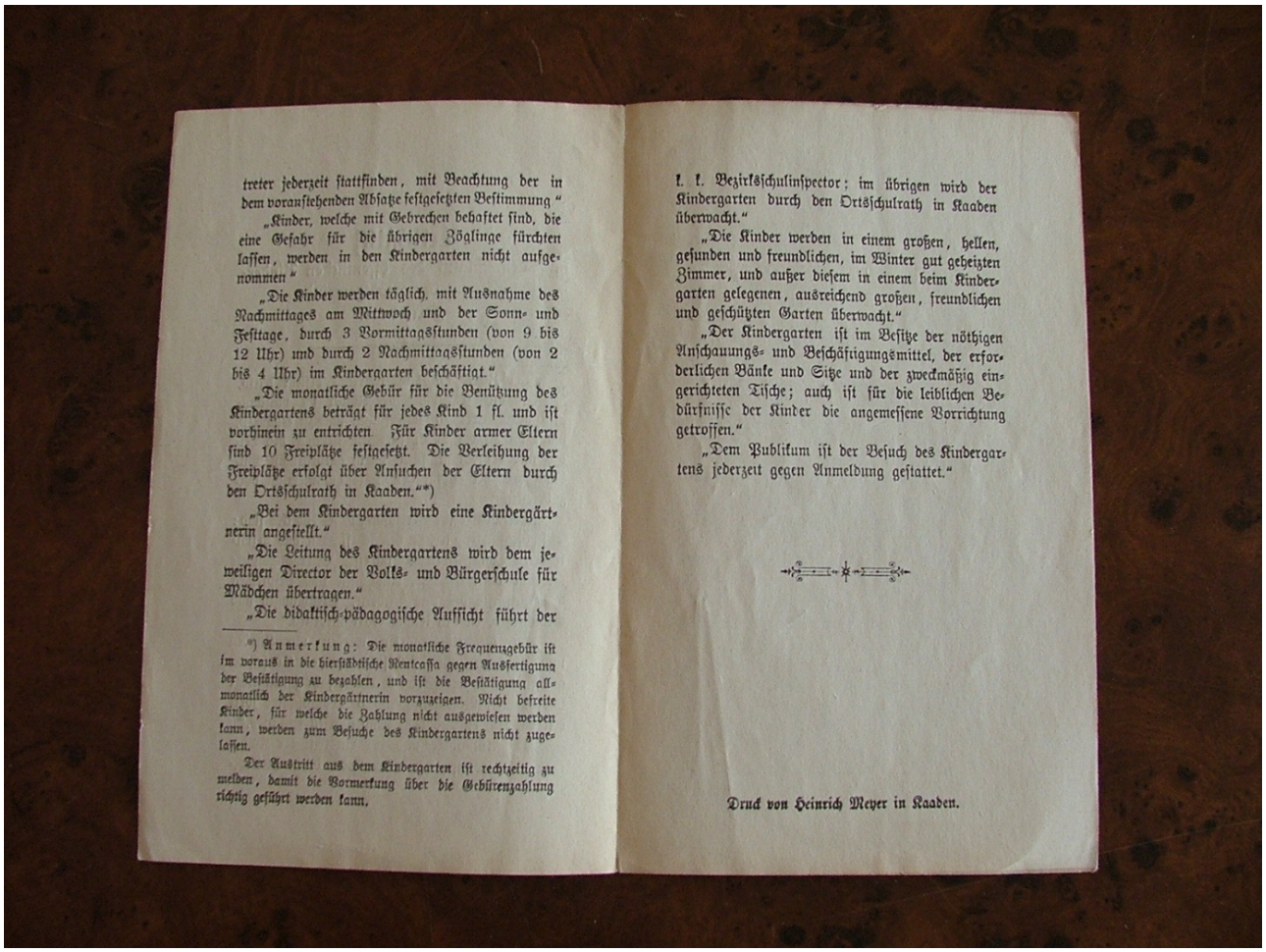
Kaaden.

„Der Zweck des Kindergartens besteht darin, die häusliche Erziehung der Kinder im vorschulpflichtigen Alter zu unterstützen und zu ergänzen, somit die Kinder durch geregelte Uebung des Leibes und der Sinne, sowie durch naturgemäße Bildung des Geistes für den Volksschulunterricht vorzubereiten."

„Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: Beschäftigungen, welche den schaffenden und gestaltenden Thätigkeitstrieb bilden, Bewegungsspiele mit und ohne Gesang, Anschauen und Besprechen von Gegenständen und Bildern, Erzählungen und Gedichtchen, endlich leichte Gartenarbeiten."

„In den Kindergarten werden nur Knaben und Mädchen ohne Rücksicht auf die Confession aufgenommen, welche das 3. Lebensjahr zurückgelegt haben. Mit Vollendung des 6. Lebensjahres werden die Kinder aus dem Kindergarten entlassen."

„Die Aufnahme und der Austritt der Kinder kann nach Wunsch der Eltern oder deren Stellver-



treter jederzeit stattfinden, mit Beachtung der in dem voranstehenden Absatze festgesetzten Bestimmung."

„Kinder, welche mit Gebrechen behaftet sind, die eine Gefahr für die übrigen Zöglinge fürchten lassen, werden in den Kindergarten nicht aufgenommen."

„Die Kinder werden täglich, mit Ausnahme des Nachmittages am Mittwoch und der Sonn- und Festtage, durch 3 Vormittagsstunden (von 9 bis 12 Uhr) und durch 2 Nachmittagsstunden (von 2 bis 4 Uhr) im Kindergarten beschäftigt."

„Die monatliche Gebür für die Benützung des Kindergartens beträgt für jedes Kind 1 fl. und ist vorhinein zu entrichten. Für Kinder armer Eltern sind 10 Freiplätze festgesetzt. Die Verleihung der Freiplätze erfolgt über Ansuchen der Eltern durch den Ortsschulrath in Kaaden."*)

„Bei dem Kindergarten wird eine Kindergärtnerin angestellt."

„Die Leitung des Kindergartens wird dem jeweiligen Director der Volks- und Bürgerschule für Mädchen übertragen."

„Die didaktisch-pädagogische Aufsicht führt der

*) Anmerkung: Die monatliche Frequenzgebür ist im voraus in die hierstädtische Rentcassa gegen Ausfertigung der Bestätigung zu bezahlen, und ist die Bestätigung allmonatlich der Kindergärtnerin vorzuzeigen. Nicht befreite Kinder, für welche die Zahlung nicht ausgewiesen werden kann, werden zum Besuche des Kindergartens nicht zugelassen.

Der Austritt aus dem Kindergarten ist rechtzeitig zu melden, damit die Vormerkung über die Gebürenzahlung richtig geführt werden kann.

k. k. Bezirksschulinspector; im übrigen wird der Kindergarten durch den Ortsschulrath in Kaaden überwacht."

„Die Kinder werden in einem großen, hellen, gesunden und freundlichen, im Winter gut geheizten Zimmer, und außer diesem in einem beim Kindergarten gelegenen, ausreichend großen, freundlichen und geschützten Garten überwacht."

„Der Kindergarten ist im Besitze der nöthigen Anschauungs- und Beschäftigungsmittel, der erforderlichen Bänke und Sitze und der zweckmäßig eingerichteten Tische; auch ist für die leiblichen Bedürfnisse der Kinder die angemessene Vorrichtung getroffen."

„Dem Publikum ist der Besuch des Kindergartens jederzeit gegen Anmeldung gestattet."

Druck von Heinrich Meyer in Kaaden.

Volný překlad:

Výpis ze Statutu veřejné dětské zahrádky obce Kadaň z roku 1895

Účelem dětské zahrádky je podporování domácí výchovy předškolních dětí a doplněním jak pravidelného cvičení, tak i přirozeného vzdělávání ducha pro přípravu na školní docházku.

Prostředkem k dosažení tohoto smyslu je: zabývat se prací, která vzdělává, pohybovými hrami, prohlížením a vysvětlováním obrázků, vyprávěním pohádek a lehkými zahradními pracemi.

Do dětské zahrádky jsou přijímány pouze chlapci a dívky po dovršení třetího roku věku. Po ukončení šestého roku věku budou ze školy propuštěni. Přijetí a výstup z dětské zahrádky však může být na žádost rodičů (jejich zástupců) kdykoliv.

Dítě, které bylo trestáno z důvodu trestného činu, nemůže být do dětské zahrádky přijato.

Děti jsou v dětské zahrádce v péči denně (s výjimkou středy odpoledne, neděle a svátku) a to 3 dopolední (9,00-12,00hod.) a 2 odpolední hodiny (14,00-16,00hod.).

Měsíční poplatek za využívání dětské zahrádky je hrazen předem a je za jedno dítě 1 zlatý.

Pro děti chudých rodičů je zajištěno 10 volných míst. Poskytnutí volného místa následuje po žádosti rodičů na školní radu města Kadaně.

Vedení dětské zahrádky převede dítě příslušnému řediteli národní nebo měšťanské školy.

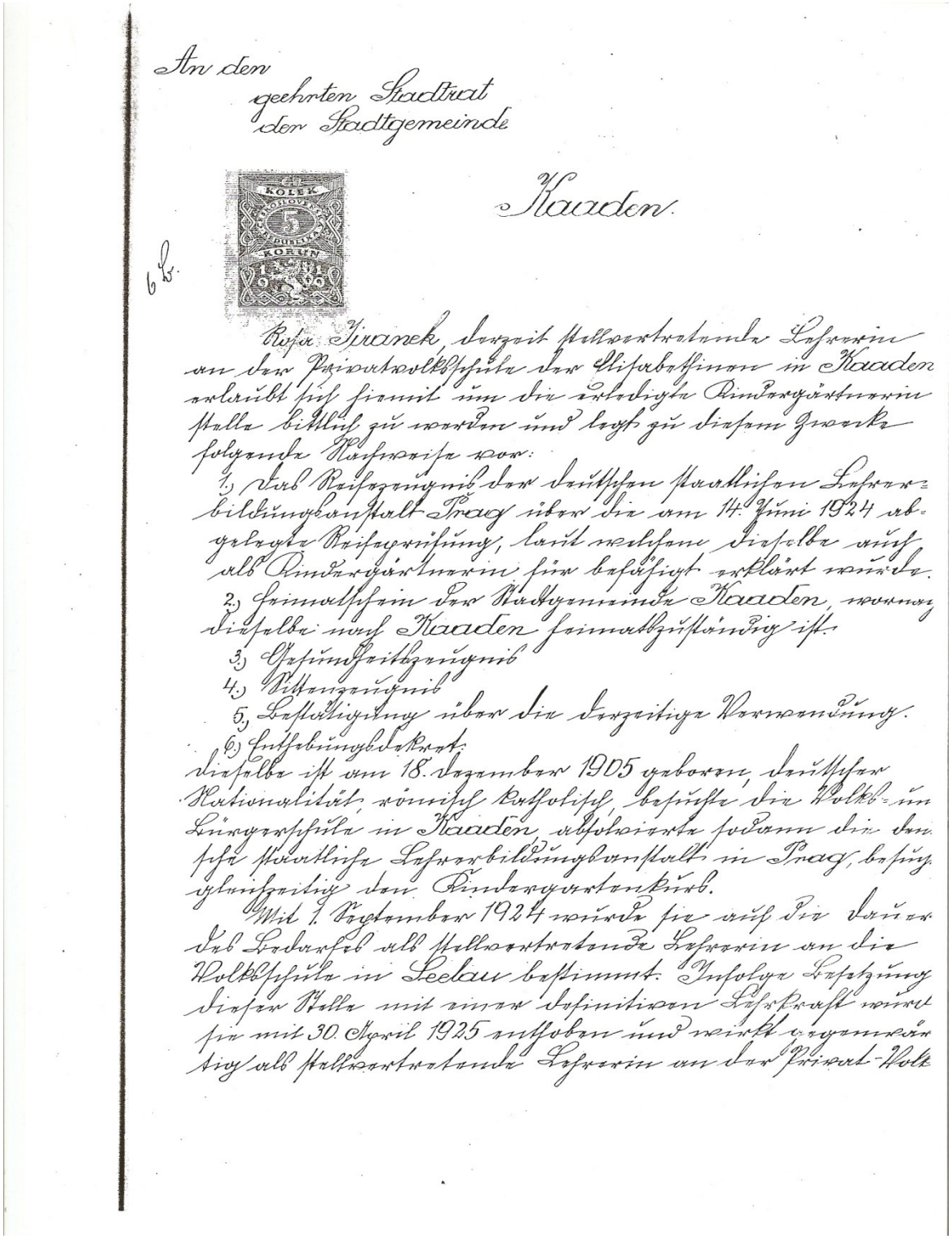
Didakticko-pedagogický dohled vede oblastní školní rada, mj. dohlíží i prostřednictvím školní rady města Kadaně.

Děti jsou bezpečně hlídány ve velké, světlé, zdravé, přívětivé a v zimě teplé místnosti. Venku v přilehlé velké zahradě. Dětská zahrádka je vybavena potřebnými názornými i pracovními prostředky.

Po dohodě je kdykoliv možná návštěva publika.

Ausyug aus dem Statut des öffentlichen Kindergartens der Stadtgemeinde Kaaden. Kaaden 1895

Příloha č. 6 a), SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Žádost o místo v dětské zahrádce Kadaň



An den
geehrten Stadtrat
der Stadtgemeinde

Kaaden.

6 L.

Rosa Jiranek, derzeit stellvertretende Lehrerin an der Privatvolksschule der Elisabethinen in Kaaden erlaubt sich hiemit um die erledigte Kindergärtnerinstelle bittlich zu werden und legt zu diesem Zwecke folgende Nachweise vor:

1.) Das Reifezeugnis der deutschen staatlichen Lehrerbildungsanstalt Prag über die am 14. Juni 1924 abgelegte Reifeprüfung, laut welchem dieselbe auch als Kindergärtnerin für befähigt erklärt wurde.
2.) Heimatschein der Stadtgemeinde Kaaden, woraus dieselbe nach Kaaden heimatzuständig ist.
3.) Sittenzeugnis
4.) Impfzeugnis
5.) Bestätigung über die derzeitige Verwendung.
6.) Taufschein d. Pfarramt.

Dieselbe ist am 18. Dezember 1905 geboren, deutscher Nationalität, römisch katholisch, besuchte die Volks- und Bürgerschule in Kaaden absolvierte sodann die deutsche staatliche Lehrerbildungsanstalt in Prag, besitzt gleichzeitig den Kindergärtnerkurs.

Mit 1. September 1924 wurde sie auch die Dienstanweisung als stellvertretende Lehrerin an die Volksschule in Seelau bestimmt. Infolge Besetzung dieser Stelle mit einer definitiven Lehrkraft wurde sie mit 30. April 1925 entlassen und wurde gegenwärtig als stellvertretende Lehrerin an der Privat-Volk

Schule der Schulschwestern in Kaaden.

Zum Schluß erlaubt sich die ergebenst gefertigte Schulleitung zu bemerken, daß sie noch drei unentgeltliche Aushilfen hat und ihre Plätze beide Räumen gebunden sind.

Kaaden, am 5. Juni 1925.

Rosa Jiranek,
Schul. Leiterin.

Příloha č. 6 a), SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Žádost o místo v dětské zahrádce Kadaň (volný překlad)

Žádosti městské radě městské obce Kadaň (volný překlad z německého jazyka):

Vážené městské radě městské obce Kadaň

Růžena Jiránková, toho času zastupující učitelka na soukromé obecné škole Alžbětinek v Kadani, si dovoluje s prosbou požádat o uvolněné místo učitelky v dětské zahrádce a předkládá k tomu účelu následující doklady.

1. Vysvědčení dospělosti německého státního učitelského ústavu v Praze o zkoušce dospělosti, složené 14. června 1924, podle něhož byla žadatelka prohlášena za způsobilou také jako učitelka dětské zahrádky.
2. Domovský list městské obce v Kadani, podle něhož je žadatelka příslušná do Kadaně.
3. Zdravotní vysvědčení.
4. Vysvědčení zachovalosti.
5. Potvrzení o současném působení.
6. Propouštěcí dekret.

Žadatelka se narodila 18. prosince 1905, je německé národnosti, náboženství římsko-katolického, navštěvovala obecnou školu a měšťanskou školu v Kadani, absolvovala poté německý učitelský ústav v Praze, současně navštěvovala kurz pro dětské zahrádky.
K 1. září 1924 byla na dobu potřeby ustanovena zastupující učitelkou na obecné škole v Želině. V důsledku obsazení tohoto místa definitivní učitelskou silou byla k 30. dubnu propuštěna a působí v přítomné době jako zastupující učitelka na soukromé obecné škole Alžbětinek v Kadani.
Na závěr si v úctě podepsaná žadatelka dovoluje poznamenat, že má ještě tři nezaopatřené sourozence a její rodiče, oba rodem z Kadaně jsou nemajetní.

Kadaň, 5. června 1925

Růžena Jiránková
zastupující učitelka

Příloha č. 6 b), SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Přidělení místa v městské dětské zahrádce

Z. 1.217/25. am 28. August 1925.
Z. Z. 3.650.

An
Fräulein Rosa J i r a n e k , Kindergärtnerin
in
K A A D E N.

Die Stadtgemeindevertretung Kaaden hat in ihrer ordent=lichen Sitzung am 30. Juli d. J. die Besetzung der mit Konkurs des Stadtrates vom 22.V. d.J. Z. 3.650 ausgeschriebenen Stelle einer städt. Kindergärtnerin vorgenommen und diese Stelle mit Stimmenmehrheit Ihnen verliehen.Gegen diesen Beschluß der Stadtvertretung wurde von einigen bei der Besetzung nicht an=wesenden Mitgliedern ein Rekurs an die Aufsichtsbehörde einge=bracht.

Die endgültige Erledigung Ihres Ansuchens kann erst nach erfolgter Entscheidung der Aufsichtsbehörde erfließen.

Nachdem es aber notwendig ist,den Kindergarten am 1. September in 2 Abteilungen zu eröffnen,werden Sie vorläu=fig bis zum Herablangen der Entscheidung der Aufsichtsbehör=de als Substitutin für diesen Posten bestellt.Aus dieser aus=hilfsweisen Anstellung erwächst Ihnen kein Anspruch auf end=gültige Bestellung,auf Vorrückung oder auf irgendwelche Ver=sorgungsgenüsse.Die Anstellung erfolgt nur auf Widerruf und kann die Kündigung jederzeit u.zw. 14 tägig gegeben werden. Ihre Dienstesobliegenheiten werden Ihnen vom Herrn Direktor der Mädchenschule als Leiter des städt. Kindergartens bei Ih=rem Dienstantritt angegeben werden.Zu diesem Zwecke haben Sie sich bei demselben längstens am 31. d.M. zu melden.Sie haben in jeder Beziehung den Anordnungen dieser Leitung und des Stadtrates zu entsprechen.Als Entlohnung für Ihre Dienst=

leistung erhalten Sie die in der Ausschreibung der Stelle festgesetzten Bezüge u.zw. monatlich 676.-- Kc./Kronen tsch sechshundertsechsundsiebzig/.

Das städt. Rentamt wird unter einem angewiesen, Ihnen diese Bezüge monatlich im Nachhinein zur Auszahlung zu bringen.

Der Bürgermeister:
Eduard Hergl e.h.

Dem

städt. R e n t a m t e

zur Kenntnis mit der Weisung zur Auszahlung der vorstehenden Bezüge, beginnend vom Monate September 1925.

Der Bürgermeister:
Eduard Hergl e. h.

Der

Leitung des städt. K i n d e r g a r t e n s

z.H. des Herrn Direktor Josef Klima

zur Kenntnis.

Der Bürgermeister:

Eduard Hergl

Příloha č. 6 b), SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Přidělení místa v městské dětské zahrádce (volný překlad)

4. 217/25. 23. srpna 1925

Z. 3. 650.

Slečna Růžena Jiránková, učitelka v dětské zahrádce v Kadani

Na zasedání městské rady Města Kadaně bylo projednáno a rozhodnuto o přidělení místa učitelky v městské dětské zahrádce učitelce Růženě Jiránkové.

Je nutné, aby dětská zahrádka byla otevřena 1. 9. Ve 2 odděleních. Na tento post budete předběžně ustanovena jako substituce.

Vaše povinnosti vám budou zadány při nástupu ředitelem dívčí školy, jakožto ředitelem městské dětské zahrádky, budete se odpovídat řediteli a městské radě.

Z tohoto důvodu se ohlaste u něho, nejpozději do 3. t. m.

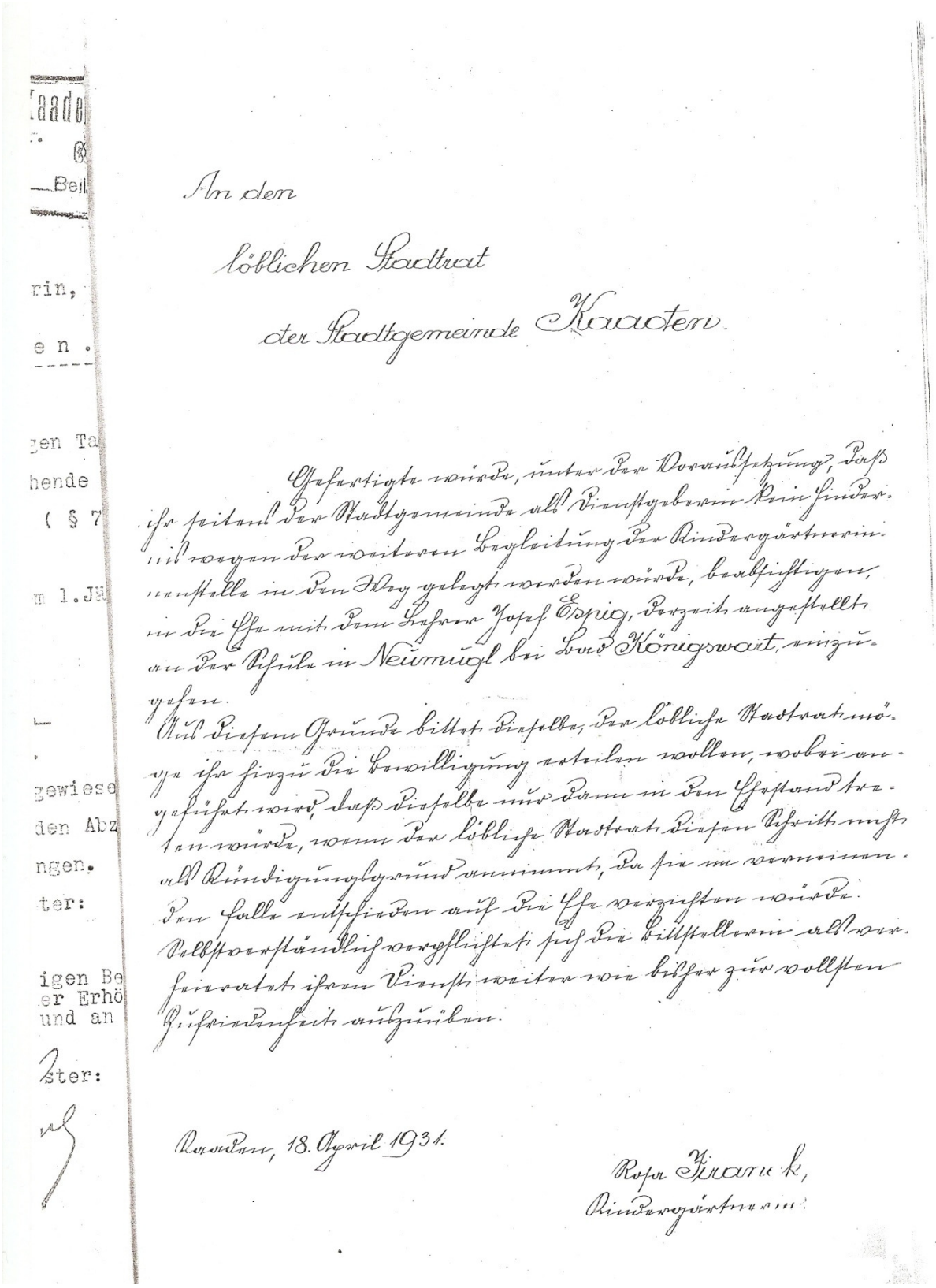
Měsíční odměna za vaše služby bude 676,- Kč.

Starosta Eduard Hergl

Dáno na vědomí: Městský důchodový úřad

Vyplácet částku od září 1925 dáno na vědomí řediteli školy Jos. Klímovi

Příloha č. 7, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Žádost R. Jiránkové městské radě městské obce Kadaň o povolení sňatku



An den

löblichen Stadtrat

der Stadtgemeinde Kaaden.

Ehefertigte würde, unter der Voraussetzung, dass
ich seitens der Stadtgemeinde als Dienstgeberin Ein Jahr
lang von der weiteren Verleihung der Rindergärtnerin-
stelle in der Weg gelegt worden würde, beabsichtigen,
in die Ehe mit dem Lehrer Josef Espig, derzeit angestellt
an der Schule in Neumügl bei Post Königswart, einzu-
treten.

Auf diesen Grunde bittet hiefür, der löbliche Stadtrat wö-
lle ihr hiezu die Bewilligung erteilen wollen, wobei an-
geführt wird, dass hiefür wie dann in den Ehestand tre-
ten würde, vom der löbliche Stadtrat diesen Beschluss
als Kündigungsgrund annimmt, da sie im voraus
dem Falle entsprechen auf die Ehe verzichten würde.
Selbstverständlich verpflichtet sich die Gefertigte
sämtliche ihren Dienst weiter wie bisher zur vollsten
Zufriedenheit auszuüben.

Kaaden, 18. April 1931.

Rosa Jiranek,
Kindergärtnerin

Příloha č. 7, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Žádost R. Jiránkové městské radě městské obce Kadaň o povolení sňatku (volný překlad)

Slavné městské radě
Městské obce Kadaň

Podepsaná má v úmyslu, za předpokladu, že jí ze strany městské obce jakožto zaměstnavatele nebude kladena žádná překážka v dalším působení na místě učitelky dětské zahrádky, vstoupit do manželství s učitelem Josefem Espigem, toho času působícím na škole v Novém Mohelně u Lázní Kynžvart.

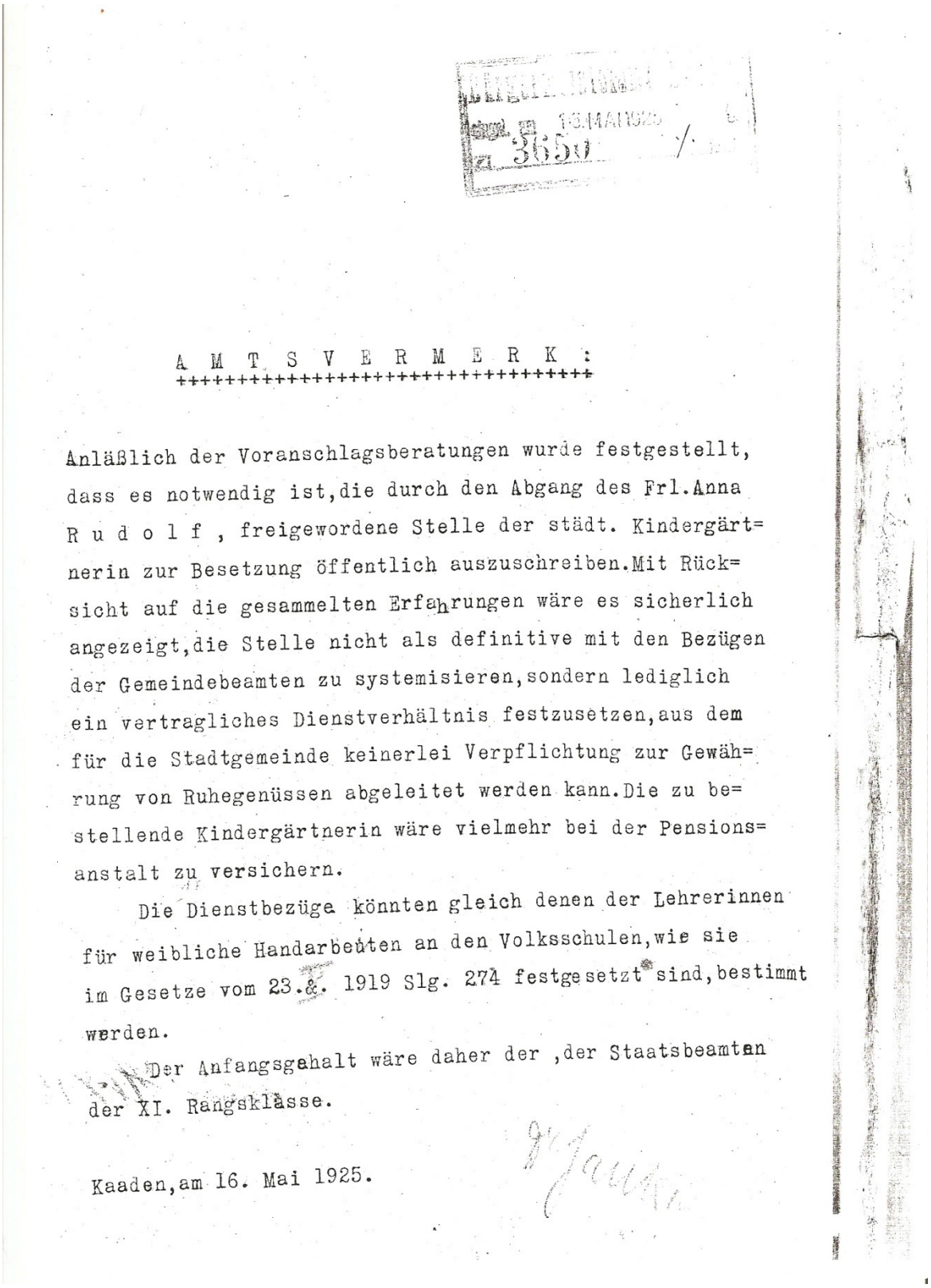
Na tomto základě prosí žadatelka, aby jí slavná městská rada k tomuto udělila povolení, přičemž uvádí, že by vstoupila do manželského stavu jen tehdy, kdyby slavná městská rada tento krok nepovažovala za důvod k výpovědi, protože v záporném případě je rozhodnuta se manželství zříci.

Samozřejmě se žadatelka zavazuje i jako provdaná vykonávat svoji službu dále jako dosud k plné spokojenosti.

Kadaň, 18. dubna 1931

Růžena Jiránková
učitelka dětské zahrádky

Příloha č. 8 a) SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Konkurz na pracovní místo



A M T S V E R M E R K :

Anläßlich der Voranschlagsberatungen wurde festgestellt, dass es notwendig ist, die durch den Abgang des Frl. Anna R u d o l f , freigewordene Stelle der städt. Kindergärtnerin zur Besetzung öffentlich auszuschreiben. Mit Rücksicht auf die gesammelten Erfahrungen wäre es sicherlich angezeigt, die Stelle nicht als definitive mit den Bezügen der Gemeindebeamten zu systemisieren, sondern lediglich ein vertragliches Dienstverhältnis festzusetzen, aus dem für die Stadtgemeinde keinerlei Verpflichtung zur Gewährung von Ruhegenüssen abgeleitet werden kann. Die zu bestellende Kindergärtnerin wäre vielmehr bei der Pensionsanstalt zu versichern.

Die Dienstbezüge könnten gleich denen der Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten an den Volksschulen, wie sie im Gesetze vom 23.6. 1919 Slg. 274 festgesetzt sind, bestimmt werden.

Der Anfangsgehalt wäre daher der, der Staatsbeamten der XI. Rangsklasse.

Kaaden, am 16. Mai 1925.

Příloha č. 8 a) SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Konkurz na pracovní místo (volný překlad)

Konkurz na pracovní místo:

Úřední záznam

Vypsání „Výběrového řízení“ na místo učitelky v městské dětské zahrádce, uvolněné odchodem p. Anny Rudolf. Místo nebude definitivní, platem obecního úřadu systematizovaným, ale jen smluvní služební poměr, ze kterého nevyplývá pro město žádná povinnost přispíváním na penzi. Učitelka bude pojištěna u penzijního ústavu. Služební plat může být stejný jako učitelky pro ženské ruční práce na obecné škole – 9. třída státních úřadů. Uchazečky musí mít ČSL státní příslušnost a prokázat dostatečnou způsobilost podle…

Uchazečky musí doložit rodný list, domovský list, osvědčení o morální zachovalosti, zdravotní osvědčení, školní vysvědčení a osvědčení o dosavadním působení.

Kadaň 16. května 1925

Příloha č. 8 b) SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Konkurz na pracovní místo

S T A D T R A T K A A D E N /7

Z. 3.650/25. am 22. Mai 1925.

STELLENAUSSCHREIBUNG :

Bei der Stadtgemeinde Kaaden gelangt die Stelle einer Kindergärtnerin zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt vertraglich. Mit dieser Stelle sind die Bezüge, wie sie den Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten an Volksschulen nach den Bestimmungen des Ges. vom 23.V.1919 Slg. 274 zukommen, verbunden. Bewerberinnen müssen die tschechoslowakische Staatsbürgerschaft besitzen und die durch die Verordnung des Min.f.Kultus u.Unterricht vom 22.VI.1872 Z.4711 geforderte Befähigung nachweisen.

Gesuche um diese Stelle sind beim Stadtrat Kaaden bis 20.Juni 1925 einzubringen und müssen mit Taufschein, Heimatschein, Sittenzeugnis, Gesundheitszeugnis, Schulzeugnissen und gegebenenfalls mit den Zeugnissen über die bisherige Verwendung entsprechend belegt sein. Eine kurze Lebensbeschreibung ist beizuschließen.

Der Bürgermeister:

Hergl

Příloha č. 8 b) SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Konkurz na pracovní místo (volný překlad)

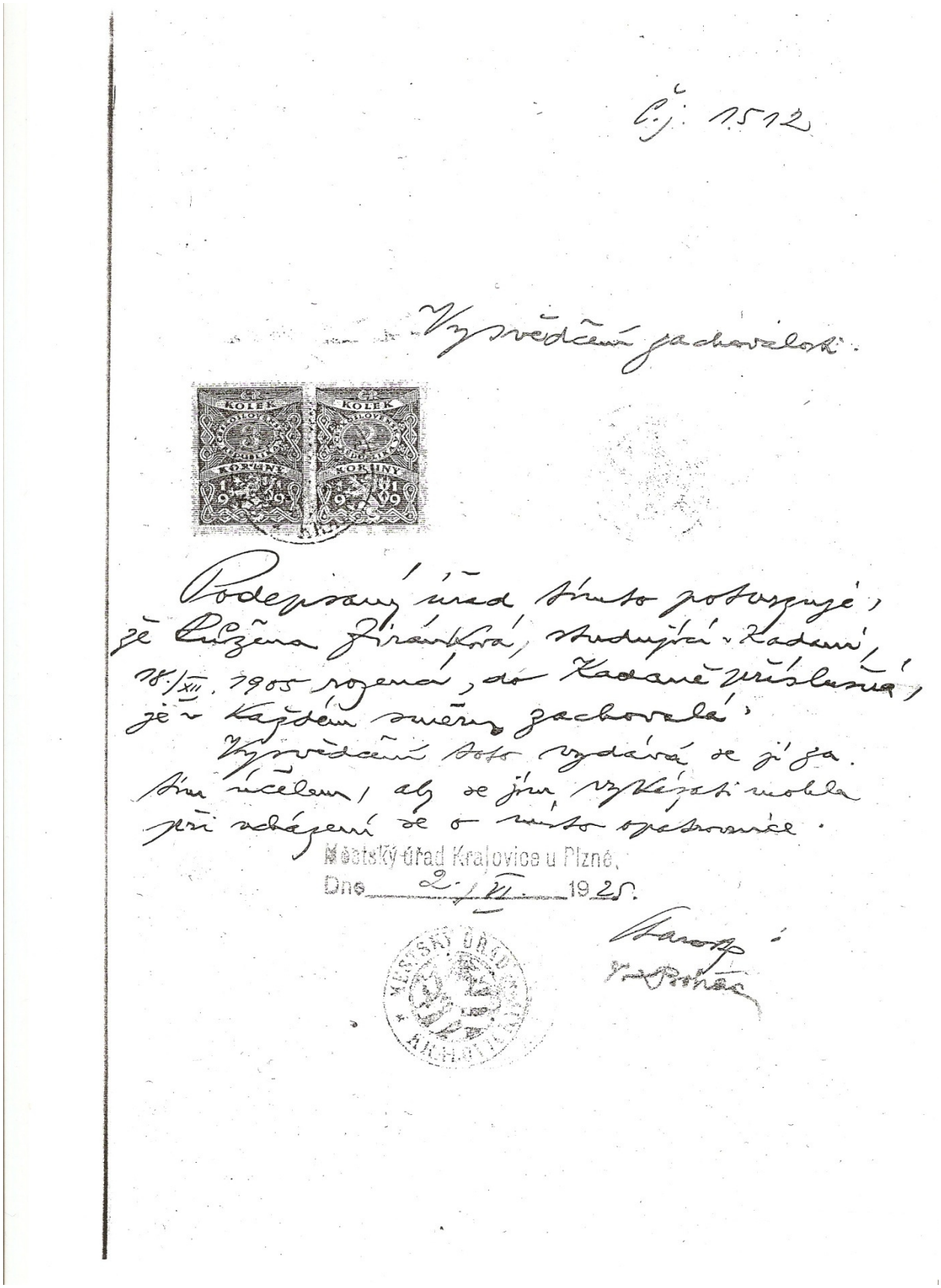
Městská rada Kadaň
Z. 3. 650/25 25. května 1925

Konkurz na pracovní místo

Při Městském úřadu Kadaň bude obsazeno místo učitelky dětské zahrádky. Pracovní poměr bude uskutečněn smluvně. S tímto místem jsou spojeny příjmy, které budou náležet učitelkám za ženské ruční práce na národních školách, dle Ustanovení spol. z 23. 5. 1919 Sb., 274.
Uchazečky musí vlastnit československé státní občanství a dle vyhlášky ministerstva pro kulturu a výuku z 22. 6. 1872 Z. 4711 požadované a doložené způsobilosti.
Žádosti o toto místo je nutno dodat na Městskou radu Kadaň do 20. Června 1925 a musí být doloženo křestním listem, domovským listem, mravnostním listem, zdravotním potvrzením, vysvědčením a případně adekvátním osvědčením o dosavadním zaměstnání. Krátký životopis.

Starosta……..Hergl
podpis nečitelný

Příloha č. 9, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Vysvědčení zachovalosti



č.j. 1512

Vysvědčení zachovalosti.

KOLEK KOLEK

Podepsaný úřad tímto potvrzuje, že Růžena Jiránková, studující v Kadani, 28./XII. 1905 narozená, do Kadaně příslušná, je v každém směru zachovalá.

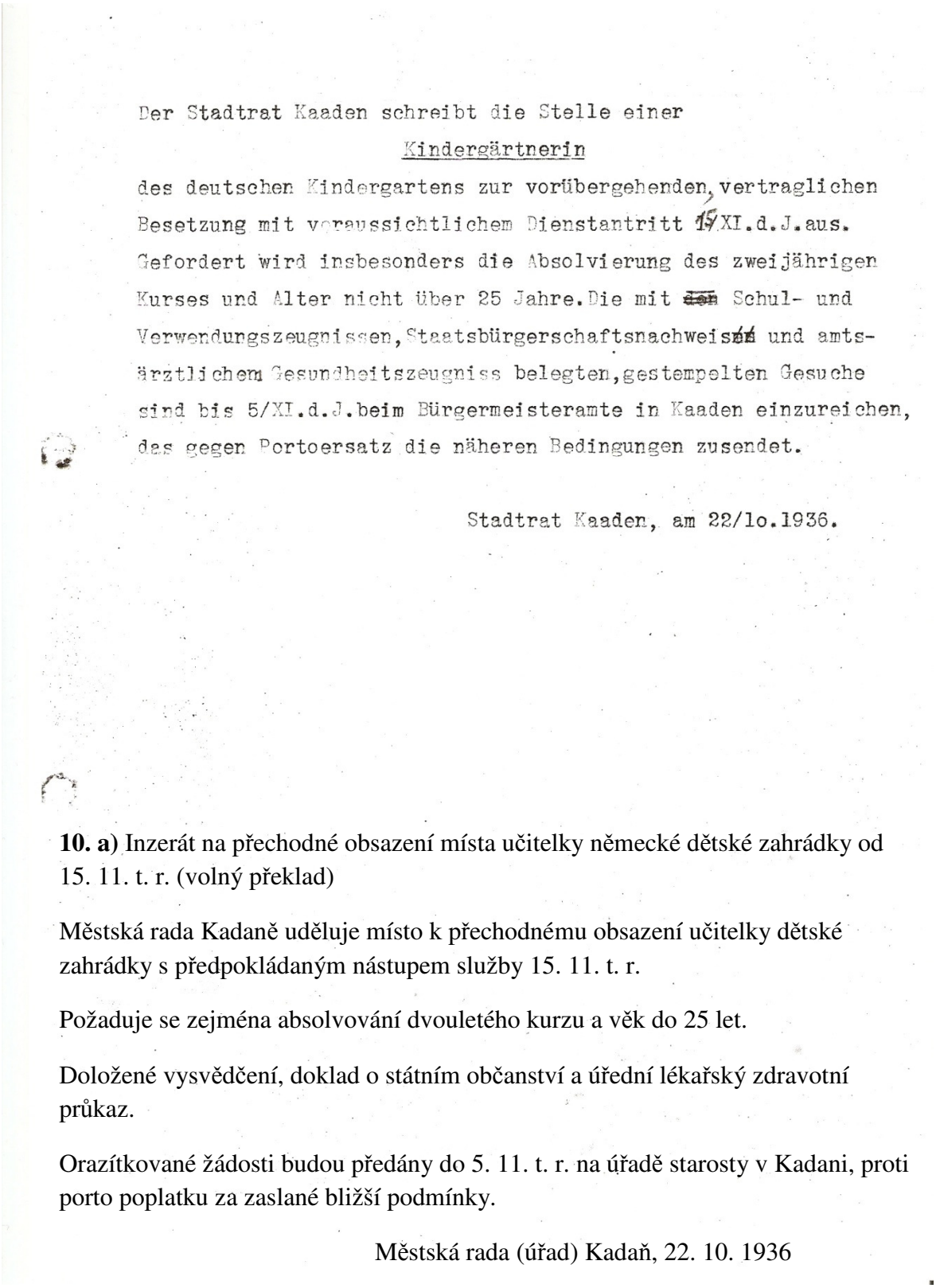
Vysvědčení toto vydává se jí za tím účelem, aby se jím vykázati mohla při ucházení se o místo opatrovnice.

Městský úřad Krajovice u Plzně,
Dne 2./VI. 1925.

Starosta:
V. Bohač

MĚSTSKÝ ÚŘAD KRAJOVICE U PLZNĚ

Příloha č. 10 a) SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Inzerát na přechodné obsazení místa učitelky německé dětské zahrádky od 15. 11. t. r.



Der Stadtrat Kaaden schreibt die Stelle einer

Kindergärtnerin

des deutschen Kindergartens zur vorübergehenden, vertraglichen Besetzung mit voraussichtlichem Dienstantritt 15/XI.d.J.aus. Gefordert wird insbesonders die Absolvierung des zweijährigen Kurses und Alter nicht über 25 Jahre. Die mit ~~den~~ Schul- und Verwendungszeugnissen, Staatsbürgerschaftsnachweisen und amtsärztlichem Gesundheitszeugniss belegten, gestempelten Gesuche sind bis 5/XI.d.J. beim Bürgermeisteramte in Kaaden einzureichen, das gegen Portoersatz die näheren Bedingungen zusendet.

Stadtrat Kaaden, am 22/1o.1936.

10. a) Inzerát na přechodné obsazení místa učitelky německé dětské zahrádky od 15. 11. t. r. (volný překlad)

Městská rada Kadaně uděluje místo k přechodnému obsazení učitelky dětské zahrádky s předpokládaným nástupem služby 15. 11. t. r.

Požaduje se zejména absolvování dvouletého kurzu a věk do 25 let.

Doložené vysvědčení, doklad o státním občanství a úřední lékařský zdravotní průkaz.

Orazítkované žádosti budou předány do 5. 11. t. r. na úřadě starosty v Kadani, proti porto poplatku za zaslané bližší podmínky.

Městská rada (úřad) Kadaň, 22. 10. 1936

10. b) Inzerát z novin „Bohemia“ z 25. 10. 1936

Zl. 6481/1

Deutsche Zeitung Bohemia v. 25/X 1936.



R.-Z. 6481/1. Dr. J. S.

Der Stadtrat Kaaden schreibt die Stelle einer

Kindergärtnerin

des deutschen Kindergartens zur vorübergehenden vertraglichen Besetzung mit voraussichtlichem Dienstantritt 15. November d. J. aus. Gefordert wird insbesondere die Absolvierung des zweijährigen Kurses und Alter nicht über 25 Jahre. Die mit Schul- und Verwendungszeugnissen, Staatsbürgerschaftsnachweis und amtsärztlichem Gesundheitszeugnis belegten, gestempelten Gesuche sind bis 5. November d. J. beim Bürgermeisteramte in Kaaden einzureichen, das gegen Portoersatz die näheren Bedingungen zusendet.

Stadtrat Kaaden, am 22. Oktober 1936. 161

Volný překlad:

Městská rada Kadaně uděluje místo k přechodnému obsazení učitelky dětské zahrádky s předpokládaným nástupem služby 15. 11. t. r.

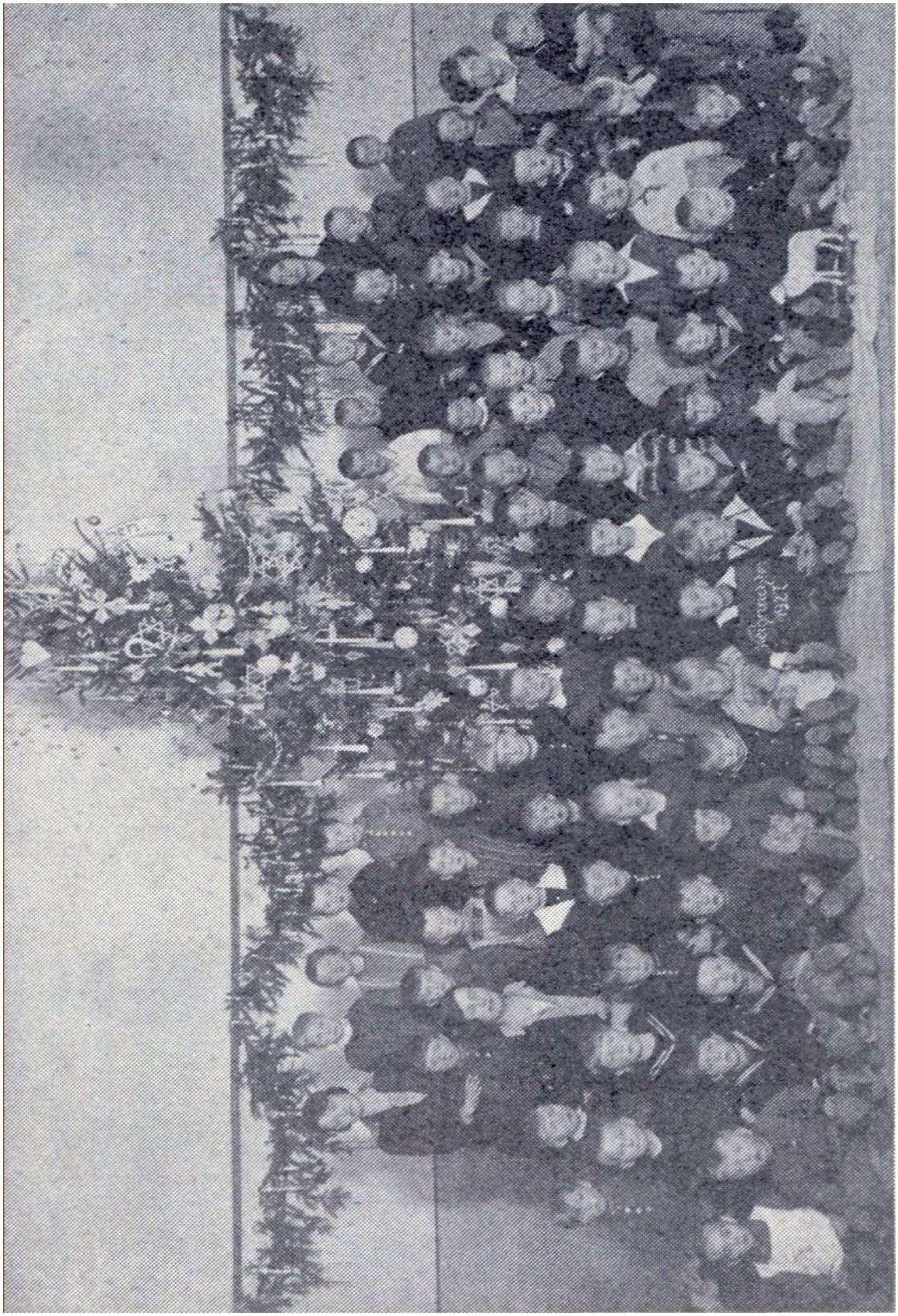
Požaduje se zejména absolvování dvouletého kurzu a věk do 25 let.

Doložené vysvědčení, doklad o státním občanství a úřední lékařský zdravotní průkaz.

Orazítkované žádosti budou předány do 5. 11. t. r. na úřadě starosty v Kadani, proti porto poplatku za zaslané bližší podmínky.

Městská rada (úřad) Kadaň, 22. 10. 1936

Příloha č. 11, Vánoce 1927 v dětské zahrádce v Kadani; Kaadner Heimatbrief, Folge 275, 1972, s.
3



Příloha č. 12, Praktikantky dětské zahrádky s dětmi na dvoře tehdejšího gymnázia (dnešní SPŠ stavební), čp. 562; Kaadner Heimatbrief, Nr. 672, Folge 6, 2006, s. 8



Příloha č. 13, Kadaňská dětská zahrádka (blíže nepopsáno, bez data, někdy před r. 1945); Kaadner Heimatbrief, Folge 322, 1976, s. 10



Příloha č. 14, Dětská zahrádka v Kadani s učitelkami R. Jirankovou a R. Gutzerovou (bez data, před 1945); Kaadner Heimatbrief, Folge 250, 1970, s. 8



Příloha č. 15, Vánoce v dětské zahrádce v Kadani (bez data, někdy před r. 1945); Kaadner Heimatbrief, Folge 250, 1970, s. 9



Příloha č. 16, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Podmínky pro přechodné jmenování učitelky dětské zahrádky pro městskou dětskou zahrádku v Kadani

Bürgermeisteramt in Kaaden,

R.Z.6481/3.Dr.J/S. am 24/Oktober 1936.

B e d i n g u n g e n

für die vorübergehende,aushilfsweise,vertragliche Bestellung einer Kindergärtnerin für den deutschen städtischen Kinder - garten in K a a d e n .

Der Stadtrat Kaaden schreibt gemäss Beschluss vom 22.d.M.die Stelle einer Kindergärtnerin zur vorübergehenden,aushilfsweisen,vertraglichen Besetzung aus.

Die Dienstesobliegenheiten bestehen in der Betreuung einer Abteilung des städt.Kindergartens unter der Oberleitung der Direktion der Mädchen-Volks-u.Bürgerschule.

Gefordert wird: čsl.Staatsbürgerschaft,Absolvierung des zweijährigen Kurses,Höchstalter 25 Jahre,körperliche Eignung,Straffreiheit.

Das Anstellungsverhältnis ist ein vertraglich vorübergehendes, das gegen beiden Teilen freistehende 14-tägige Kündigung auch ohne Angabe von Gründen jederzeit gelöst werden kann.

Besoldung : monatlich im Nachhinein Kč 600.--.Der Dienstnehmer, der gegen Krankheit bei der BKVA-Kaaden und hinsichtlich der Pensionsansprüche bei der allgemeinen Pensionsanstalt-Prag versichert wird,hat die auf ihn entfallende Hälfte der Beiträge zu leisten.

Einreichungstermin : 5.November 1936.

Dienstantritt : voraussichtlich 15.November 1936.

Einreichungsstelle : Bürgermeisteramt Kaaden.

Gesuchsbeilagen: Staatsbürgerschaftsnachweis,Schul- und Verwendungszeugnisse,Sitten- u.amtsärztliches Zeugnis und Lebensbeschreibung

Die Bewerberinnen werden ausdrücklich aufmerksam gemacht,dass es sich nur um eine vorübergehende Bestellung für die Dauer der aus gesundheitsrücksichten erfolgten Beurlaubung einer städt. Kindergärtnerin handelt.Voraussichtlich besteht keine Aussicht auf längere Beschäftigung.Keinesfalls erwächst ein Anspruch auf Pragmatikalbestellung.

Der Stadtrat behält sich auch vor,diese Ausschreibung zu widerrufen bezw.alle Ansuchen ohne Angabe von Gründen abzuweisen.

Der Bürgermeister:

Příloha č. 16, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Podmínky pro přechodné jmenování učitelky dětské zahrádky pro městskou dětskou zahrádku v Kadani

Volný překlad:

Úřad starosty v Kadani

R. Z. 648/3. Dr. J/S. 24. října 1936

Podmínky

Pro přechodné, výpomocné jmenování učitelky dětské zahrádky pro německou dětskou zahrádku v Kadani.

Městská rada vypisuje, dle usnesení z 22. tohoto měsíce, na přechodnou výpomoc smluvně obsazené místo učitelky dětské zahrádky.

Služební náležitosti:

Sestávají z péče v oddělení městské dětské zahrádky pod patronací ředitelství Dívčí obecné a měšťanské školy.

Je požadováno:

Čsl. státní občanství, absolvování dvouletého kurzu, nejvyšší věk 25 let, tělesná schopnost, beztrestnost.

Pracovní poměr:

Je smluvní, přechodný, kde obě strany samostatně mohou kdykoli podat 14 denní výpověď bez uvedení důvodu.

Mzda:

Měsíčně zpětně Kč 600,-. Zaměstnanec, který je pojištěn kvůli nemoci u BKVA – Kadaň a ohledně práva na penzi je pojištěn při Všeobecném penzijním ústavu Praha, se na něj připadávající polovina přispěje.

Termín doručení: 5. listopad 1936

Nástup služby:

Pravděpodobně 15. listopad 1936

Příloha č. 17, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Žádost W. Pergelt městské radě o zaslání podmínek pro obsazení místa učitelky v dětské zahrádce

Tetschen, 26. X. 1936.

Stadtamt Kaaden
Eingelangt: 27. X. 1936
Reg.-Zahl 6481/36
Beilagen: 1 - 15
Referent: J

An das
löbliche Bürgermeisteramt,
Kaaden.

Höflichst bezugnehmend auf die Stellenausschreibung einer Kindergärtnerin in der Bohemia, ersuche ich freundlichst um Zusendung der näheren Bedingungen, da ich mich um die Stelle bewerben möchte. Ich bin Absolventin der staatlichen deutschen zweijährigen Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Prag und erwarb mir als solche ein Befähigungszeugnis mit Vorzug.

Mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung

Wilhelmine Pergelt,
Kindergärtnerin,
Tetschen a. d. Elbe, Schulgasse 4.

27. X. 1936

Příloha č. 17, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Žádost W. Pergelt městské radě o zaslání podmínek pro obsazení místa učitelky v dětské zahrádce

Volný překlad:

Žádost městské radě o zaslání podmínek přijetí na místo učitelky v dětské zahrádce

Děčín, 26. 10. 1936

Úřadu starosty Kadaň

Co nejzdvořileji žádám laskavě, v návaznosti na vypsání místa učitelky dětské zahrádky v časopise Bohemia, o zaslání bližších podmínek, abych se mohla ucházet o místo.

Jsem absolventkou Státního německého dvouletého učiliště pro učitelky v dětské zahrádce v Praze a získala jsem jako taková vysvědčení způsobilosti s vyznamenáním.

S projevem veškeré úcty Wilhelmine Pergelt

Učitelka dětské zahrádky

Děčín nad Labem, Školní ul. 4

Příloha č. 18, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Žádost o místo učitelky v dětské zahrádce

Elfrieda Jarosch,
Kindergärtnerin.

Deutsch-Kralupp, 27.Okt. 1936.

Bezirksamt Kaaden
Eingelangt: 27. X. 1936
Zahl: 6411/3
Beilagen: 15
Referent:

An den
geehrten S t a d t r a t K a a d e n.

Betr. Ansuchen um eine Kindergärtnerinnenstelle.

Wie ich aus der "Bohemia" ersehe, wird in Ihrem Wirkungskreise eine Kindergärtnerinnenstelle neu besetzt. Ich gestatte, mich um diese Stelle zu bewerben und teile Ihnen zu Ihrer Orientierung über meine Ausbildung folgendes mit:

Ich wurde in Komotau am 18. August 1910 geboren und bin auch nach Komotau heimatzuständig. Ich bin tschechoslowakische Staatsbürgerin.

Nach Absolvierung der dreiklassigen Bürgerschule habe ich die zweiklassige Familienschule und die einklassige Haushaltungsschule in Komotau, dann je ein halbes Jahr die tschechische Haushaltungsschule in Laun und die deutsche landwirtschaftliche Haushaltungsschuke in Kaaden besucht.

Für die Lehrbefähigung an Kindergärten habe ich mich durch eine 11 Monate dauernde Hospitationszeit im städt. Kindergarten in Komotau vorbereitet und in der Zeit vom 19. bis 24.Mai ds.Jahres 1930 an der Deutschen Lehrerbildungsanstalt in Prag die Kindergärtnerinnenprüfung abgelegt. Auf Grund meiner guten Vorbildung war der Besuch des zweijährigen Lehrganges in Prag nicht erforderlich.

Gelegentlich eines längeren Aufenthaltes in Wien habe ich mit Bewilligung des Magistrates die dortigen Kindergärten besichtigt, um deren Einrichtung kennen zu lernen.

Im Juni 1930 leitete ich das Kindererholungsheim "Margarethenheim" bei Platz zur vollen Zufriedenheit der Jugendfürsorgekommission. In diesem Heim waren 85 Kinder untergebracht.

Vom 10.September bis 15.Oktober 1930 bsuchte ich den Fortbildungskurs für Kindergärtnerinnen in Brüx, der für alle Teilnehmerinnen sehr wertvoll gewesen ist. Ausserdem habe ich die Fortbildungskurse für Kindergärtnerinnen in Reichenberg und Prag besucht, um so ständig an meiner Berufsausbildung zu arbeiten.

Während der Ferien 1933 war ich auf Schloß Přerov, das ist ein Ferienheim der Ywca bei etwa 50 erwachsenen Mädchen als Deutschlehrerin tätig.

b.w.

Ab 1. Jännr 1931 bis 25. Juni 1932 leitete ich die Kinderheimstätte des Deutschen Kulturverbandes in Pößwitz für die Gemeinden Pößwitz und Schößl und betreute hier 38 Kinder zur vollen Zufriedenheit des pädagogischen Leiters.

Mit 1. September 1932 übernahm ich die Leitung des städt. Kindergartens in Deutsch-Kralupp. Hier sind 45 Kinder meiner Obhut anvertraut. Ueber die von mir in Deutsch-Kralupp veranstalteten Kindergartenausstellungen, Nikolo-, Weihanchts- und Osteraufführungen erschienen jeweils sehr günstige Besprechungen in der Zeitung. Der pädagogische Leiter des Kindergartens, Herr Oberlehrer Zeno Bernauer, wird auf Wunsch gerne bestätigen, dass man in Deutsch-Kralupp mit meinen Leistungen außerordentlich zufrieden ist. Dadurch, daß ich meinem Berufe mit voller Liebe zugetan bin, konnte ich in meinen bisherigen beiden Stelungen den Beweis erbringen, daß ich die volle Eignung zur Kindergärtnerin habe. Auf den Umgang mit Kindern verstehe ich mich sehr gut und ich bin fest davon überzeugt, daß ich mir in kürzester Zeit auch Ihre Zufriedenheit und die der Eltern der mir anvertrauten Kinder erlangen würde.

Ich bemerke noch, dass ich musikalisch und gesanglich ausgebildet bin, die tschechische Prüfung an der deutschen Universität in Prag abgelegt habe, mich in Kürze der Prüfung in der französischen Sprache unterziehen werde und weiters mit dem Studium der italienischen Sprache beschäftigt bin. Einen Kurs für Rhytmik und Gymnastik habe ich ebenfalls besucht. Ueber Einladung des deutschen Bezirksbildungsausschusses in Kokotau /Geschäftsführer Herr Fachlehrer Ritter/ hielt ich im Zentralkino in Komotau einen Märchenvortrag mit Lichtbildern vor etwa 400 Kindern und Erwachsenen. In der deutschen Rundfunksendung in Prag habe ich aus eigenen Märchen vorgelesen und bin bereits zu einem zweiten Vortrag eingeladen worden.

Sollten Sie beabsichtigen, noch eine weitere Auskunft über mich einzuholen, so bitte ich Sie, sich an Herrn Bürgerschuldirektor Franz Enz in Komotau II zu wenden. Mein Eintritt könnte auf Wunsch jederzeit erfolgen, da ich eine Kollegin mit meiner Vertretung in Deutsch-Kralupp betrauen könnte.

Ich bitte Sie recht sehr, mich bei der Vergabe der Stelle freundlichst zu berücksichtigen. Zu einer persönlichen Vorsprache bin ich über Wunsch jederzeit gerne bereit.

Ihre wohlwollende Antwort erbittend, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll:

Adelgunda Jarosch

Neben einem Lichtbild /Paßbild/ lege ich einige Zeugnisabschriften bei, um deren seinerzeitige Rückgabe ich recht sehr bitte:

2.Klasse Haushaltungsschule und einj.Familienschule in Komotau, Haushaltungsschule Laun und Kaaden, Lehrbefähigungszeugnis und Fortbildungskurs Brüx,Anstellung in Pößwitz, Heimatschein im Original. Ärztl.Zeugnis. Staatsbürgerschaftsnachweis und Taufschein.

Příloha č. 18, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Žádost o místo učitelky v dětské zahrádce

Volný překlad:

Elfrieda Jarosch Německé Kralupy, 27. 10. 1936

Učitelka dětské zahrádky

Vážené Městské radě Kadaň

Věc: Žádost o místo učitelky dětské zahrádky

Jak jsem shledala v „Bohemia“ bude obsazováno místo učitelky dětské zahrádky ve Vaší působnosti. Dovoluji si o toto místo usilovat a sděluji Vám pro Vaši orientaci moje profesní vzdělání.

Narodila jsem se v Chomutově 18. 8. 1910 a mám zde domovskou příslušnost. Jsem československou občankou.

Po absolvování tříleté Občanské školy jsem navštěvovala dvouletou Rodinnou školu a jednoletou Školu pro domácí hospodaření v Chomutově, potom vždy po půl roce Českou školu pro domácí hospodaření v Lounech a Německou zemědělskou školu pro domácí hospodaření. Pro učitelskou způsobilost v dětské zahrádce jsem vykonala 11cti měsíční hospitaci v dětské zahrádce v Chomutově. V době od 19. – 24. 5. 1930 jsem složila zkoušky na Německé učitelské škole v Praze. Z důvodu mého dobrého dosavadního vzdělání nebyla návštěva dvouletého kurzu v Praze nutná.

Příležitostně jsem poznala zařízení ve Vídni se souhlasem Magistrátu, který tamější školu spravuje.

V červnu 1930 jsem vedla dětskou zotavovnu „Margarethenheim“ u Místa, k plné spokojenosti komise pro dětskou sociální péči. V tomto domě bylo umístěno 85 dětí.

Od 10. září do 15. října 1930 jsem navštěvovala doškolovací kurz pro dětské zahrádky v Brúx, který byl pro všechny účastnice velmi cenný. Mimo to jsem navštěvovala doškolovací kurz v Reichenbergu a v Praze, abych trvale pracovala na svém vzdělání.

Během prázdnin 1933 jsem byla na zámku v Přerově, to je prázdninový dům Ywca pro cca 50 dospělých dívek, jako učitelka němčiny.

Od 1. ledna 1931 do 25. června 1932 jsem vedla dětský domov německého osvětového svazu v Pósswitz a Schóssl a starala jsem se o 38 dětí k plné spokojenosti pedagogického vedoucího.

Dnem 1. září 1932 jsem převzala vedení městské dětské zahrádky v Německých Kralupech. Zde bylo do mé péče svěřeno 45 dětí. Mimo mnou vedenou školní výstavu v Německých Kralupech, Mikulášské, Vánoční a Velikonoční představení, uveřejněné v novinách s příznivým hodnocením.

Pedagogický vedoucí dětské zahrádky pan Zeno Bernauer to dle přání rád potvrdí, že je s mým výkonem v Německých Kralupech mimořádně spokojen. Protože své povolání vykonávám se vší láskou, mohu dokázat ve svých obou dosavadních místech, že mám plnou způsobilost k práci učitelky v dětské zahrádce.

Velice dobře umím zacházet s dětmi a jsem pevně přesvědčena, že v nejkratší době získám Vaší spokojenost, jakož i rodičů, kteří mi svěří své děti.

Ještě bych chtěla dodat, že jsem muzikálně a pěvecky vzdělaná, českou zkoušku jsem složila na Německé Universitě v Praze. Brzy vykonám zkoušku z francouzštiny a dále studuji italštinu. Rovněž jsem navštěvovala kurz rytmiky a gymnastiky. Na pozvání německého Oblastního vzdělávacího výboru v Chomutově (vedoucí odborný učitel pan Ritter) jsem obstála v centrálním kině v Chomutově pohádkovým přednesem se světelným obrazem pro cca 400 dětí a dospělých. V německém rozhlasovém vysílání v Praze jsem z některých pohádek předčítala a jsem pozvána k druhému přednesu.

Zamýšlíte-li o mně získat ještě další informace, obraťte se, prosím, na pana měšťanského školního ředitele Franze Enz v Chomutově II. Můj nástup může být na přání kdykoli, když pověřím zastoupením mou kolegyni v Německých Kralupech.

Velice Vás prosím, o vyhovění mé žádosti o místo. K osobnímu jednání jsem kdykoli připravena.

Prosíc o laskavou odpověď, poroučím se s veškerou úctou. Elfrieda Jarosch

Spolu s pasovou fotografií přikládám opisy vysvědčení, které prosím vrátit:

Dvoutřídní Škola domácího hospodaření a jednoletá Rodinná škola v Chomutově, Škola domácího hospodaření v Lounech a Kadani, učitelskou způsobilost/aprobaci a doškolovací kurz Brux, pracovní poměr v Posswitz, domovský list v originále, lékařské potvrzení, doklad o státním občanství a křestní list.

Příloha č. 19, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Žádost ředitelství školy městské radě v Kadani o písek pro dětské pískoviště

Stát. obecná škola v Kadani.

Reg.-Zahl 638/1
Beilagen: +
Referent: Dr.

Číslo 311.

Žádost o písek pro hřiště žákovské. Dne 11.dubna 1937.

Městskému úřadu

v K a d a n i .

Ředitelství školy dovoluje si Vás zdvořile prositi, abyste
mateřské škole ,umístěné v domě č.p.641 v Masarykově tř.
darovali ze svého pískoviště 1-2 fůry říčního písku a tento mě-
stským povozem na určené místo dovezli.

Ředitelství školy doufá,že vyhovíte žádosti této a děkuje
Vám již předem jménem svým i jménem dětí.

Ředitel:

Urban

Stuatl.Volksschule in Kaaden
Zahl 311.
Ansuchen um Sand f.d.Kinderspielplatz. am 11/4.1937.

S t a d t a m t K a a d e n .

Die Direktion der Schule erlaubt sich,Sie zu bitten,damit dem
hiesigen Kindergarten, untergebracht im Hause NC 641 in der Mas
rykstrasse , 1 - 2 Fuhren Flusssand geschenkt werden und dieser
durch das städt.Fuhrwerk auf den Bestimmungsplatz geführt wird.
Die Direktion hofft, dass diesem Ansuchen entsprochen wird
und dankt Ihnen schon im vorhinein in ihrem und im Namen der
Kinder .

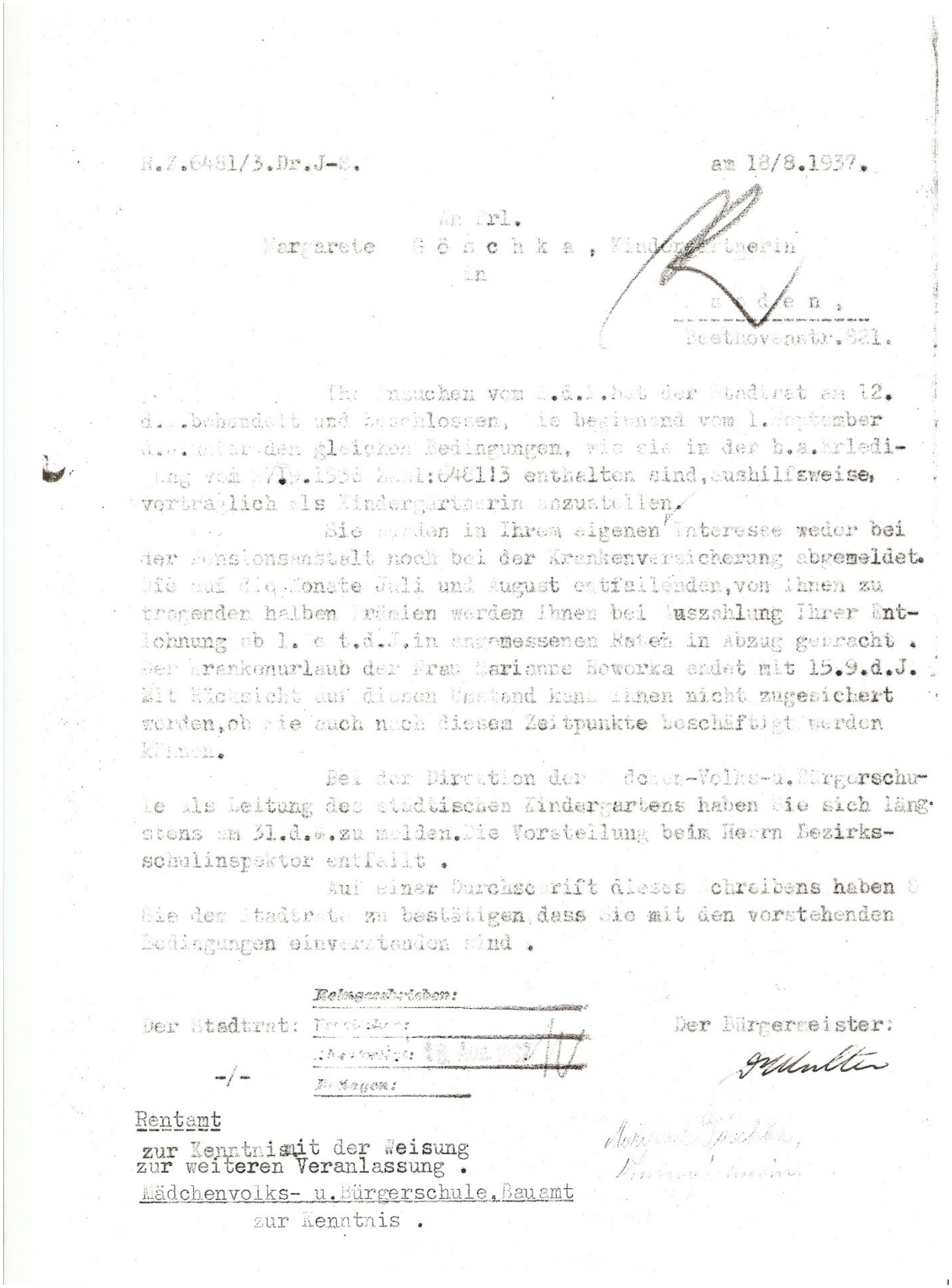
L.S. Der Direktor : Urban e.h.

St.R.

B.A. 2 Fuhren bewilligt.

Am 18/5.1937
2 Fuhren Sand v. d. ehem. Kl. Kaserne
übf. 2.45 zugeführt.

Příloha č. 20, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Přijetí M. Goschka pro výpomoc v dětské zahrádce



R.Z.6481/3.Dr.J-S. am 18/8.1937.

An Frl.
Margarete G ö s c h k a , Kindergärtnerin
in
a u s s e n ,
Beethovenstr.821.

Ihr Ansuchen vom 1.d.J.hat der Stadtrat am 12. d.M.behandelt und beschlossen, Sie beginnend vom 1.September d.J.unter den gleichen Bedingungen, wie sie in der h.a.Erledigung vom 27.8.1936 Zahl:6481/3 enthalten sind,aushilfsweise, vertraglich als Kindergärtnerin anzustellen.

Sie werden in Ihrem eigenen Interesse weder bei der Pensionsanstalt noch bei der Krankenversicherung abgemeldet. Die auf die Monate Juli und August entfallenden,von Ihnen zu tragenden halben Prämien werden Ihnen bei Auszahlung Ihrer Entlohnung ab 1. e t.d.J.in angemessenen Raten in Abzug gebracht . Der Krankenurlaub der Frau Marianne Howorka endet mit 15.9.d.J. Mit Rücksicht auf diesen Umstand kann Ihnen nicht zugesichert werden,ob sie auch nach diesem Zeitpunkte beschäftigt werden können.

Bei der Direction der Mädchen-Volks-u.Bürgerschule als Leitung des städtischen Kindergartens haben Sie sich längstens am 31.d.M.zu melden.Die Vorstellung beim Herrn Bezirksschulinspektor entfällt .

Auf einer Durchschrift dieses Schreibens haben Sie den Stadtrate zu bestätigen,dass Sie mit den vorstehenden Bedingungen einverstanden sind .

Der Stadtrat: -/-

Beigeschrieben:
Fernschr.:
Abgefertigt: 18 Aug 1937
Beilagen:

Der Bürgermeister:

Rentamt
zur Kenntnis mit der Weisung zur weiteren Veranlassung .
Mädchenvolks- u.Bürgerschule,Bauamt
zur Kenntnis .

Margarete Goschka

Příloha č. 20, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Přijetí M. Goschka pro výpomoc v dětské zahrádce

Volný překlad:

R. Z. 6481/3. Dr. J - S. 18/8.1937.

Slečna Margarete Goschka, učitelka školky v Kadani, Beethovenova ul. 821.

Vaší žádost ze dne 2. t. m. projednala Městská rada dne 12. t. m. a rozhodla počínaje 1. září t. r. nastoupit na výpomoc jako učitelka dětské školky za stejných podmínek obsažených ve smlouvě, vyřízeny dne 27. 9. 1936 č.: 648113.

Budete ve Vašem vlastním zájmu odhlášena u Penzijního ústavu i zdravotní pojišťovny.

Na měsíce červenec a srpen připadající základní polovina prémií vám bude při výplatě vašeho platu od 1. září t. r. přiměřeně vyplacena.

Zdravotní dovolená paní Mariance Howorka končí 15. 9. t. r.

S ohledem na tento stav vám nemůže být zaručeno, vás i po tomto termínu zaměstnat.

Na ředitelství Dívčí obecné a měšťanské školy jako vedení městské školky se nahlásíte nejpozději
31. t. m. Představení u okresního školního inspektora odpadá.

Na kopii tohoto dopisu Městské radě potvrďte, že souhlasíte s předcházejícími podmínkami.

Městská rada: podpis nečitelný Starosta: podpis nečitelný

Důchodový úřad

Na vědomí s příkazem k dalšímu opatření

Podpis: Margarete Goschka

Dívčí obecná a měšťanská škola

Stavební úřad na vědomí

Příloha č. 21, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Zpráva pro inspektorát státních škol národních v Chomutově

Státní obecná a měšťanská škola
s vyučovacím jazykem československým
v Kadani.
Země Česká. Okres: Kadaň.
Pošta a stanice dráhy v místě.

V Kadani dne 7.března 1938.

Číslo j. 205.

Věc: Obnovení zaměstnání v mateřské škole po uzavření pro spálu.

K čj. ..... Příloh: .....

Inspektorátu státních škol národních

v Chomutově

předkládá se zpráva,že dnešního dne t.j.7.března 1938 začalo opět pravidelné zaměstnání v mateřské škole,jež byla dnem 26.února t.r. uzavřena na 9 dní,poněvadž Bela Zuzula,syn železničního dělníka v Kadani,Kovářská ul.215,onemocněl spálou.Zpráva o uzavření učebny podána dne 26.února t.r. pod číslem jednacím 160.

Jmenovaný převezen byl do infekční nemocnice.Z téhož důvodu byla na 9 dní vyloučena z návštěvy školy jeho sestra A.Zuzulová,žákyně 1.tř.obecné školy.

Ředitel:

Městskému úřadu

v K a d a n i

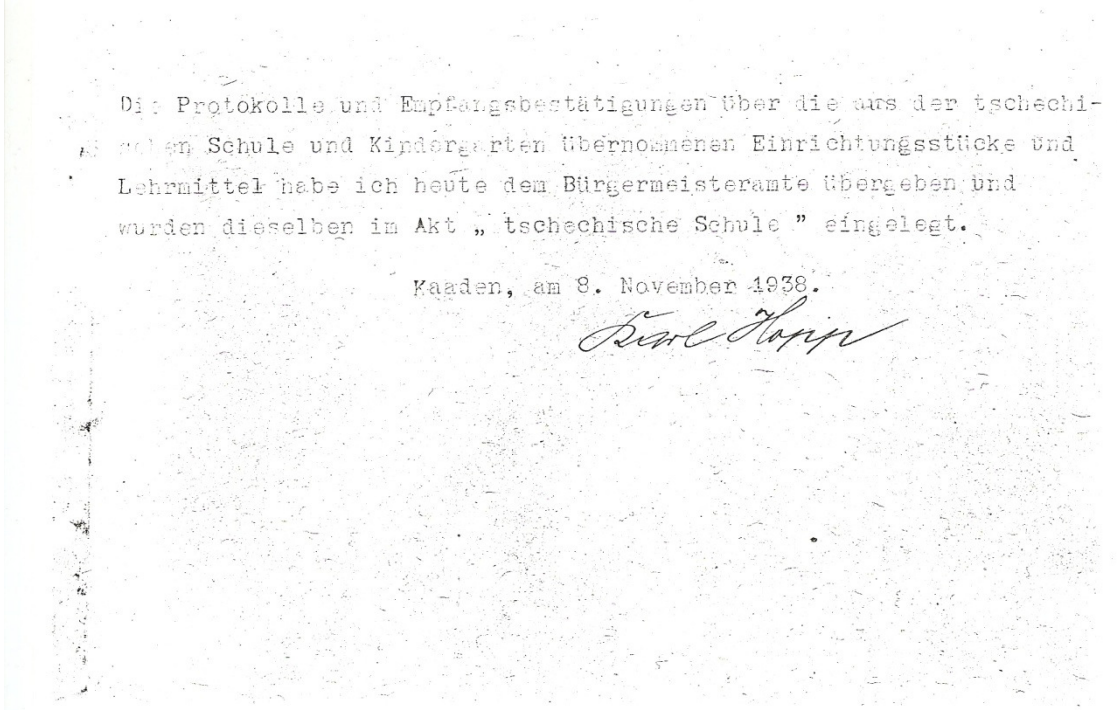
na vědomí.

Ředitel:

Urban

Stadtamt Kaaden
Eingelangt: - 9. MRZ. 1938
Reg.-Zahl 638/1
Beilagen: f.
Referent: Kü.

Příloha č. 22, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Protokoly a příjmové doklady o převzetí zařízení (Inventář a učební pomůcky jsem dnes předal úřadu starosty, kde budou uloženy do aktu „Česká škola“).



Die Protokolle und Empfangsbestätigungen über die aus der tschechischen Schule und Kindergarten übernommenen Einrichtungsstücke und Lehrmittel habe ich heute dem Bürgermeisteramte übergeben und wurden dieselben im Akt „ tschechische Schule " eingelegt.

Kaaden, am 8. November 1938.

Karl Hopp

Protokoly a příjmové doklady o převzetí zařízení/inventáři a učebních pomůcek. Inventář a učební pomůcky jsem dnes předal úřadu starosty, kde budou uloženy do aktu „Česká škola“.

Kadaň, 8. listopadu 1938,

podpis nečitelný

Příloha č. 23, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Ohlášení změn příjmu a rodinného stavu

Amtsstelle B der Allgemeinen Pensionsanstalt in Prag-Žižkov, čp. 1800, Nám. u pensijního ústavu.

Bitte, bei allen Meldungen, Eingaben, Zeitschriften u. ä. immer die Versicherungsnummer des Angestellten u. die Mitgliedsnummer des Dienstgebers anzuführen. Auch wird ersucht, in jeder Angelegenheit eigens zu schreiben und nicht mehrere Angelegenheiten in einem Schreiben zusammenzufassen.

Versicherungs-Nr. des (der) Angestellten ..... Mitglieds-Nr. des Dienstgebers 6790 Ref. III

Anzeige von Veränderungen

in den Bezügen und im Familienstande.

Dienstgeber (bzw. Name des Unternehmens): Stadtgemeinde Kaaden

Art des Unternehmens: Städt. Kindergarten

Ist die Firma protokolliert?

Name des Firmainhabers, Beruf und genaue Wohnungsadresse: Kaaden

Angestellte(r):

Vor- und Zuname (ev. Mädchenname) Rosa Jiranek

Diensteigenschaft (Stellung im Berufe): Städt. Kindergärtnerin

I. Die Veränderung in den Bezügen erfolgte am 1. Jänner 1938	**Zusammen jährlich** Kč	h
Feste Dienstbezüge: Gehalt täglich, wöchentlich, monatlich Kč ... h	14.400	.-
Quartiergeld . . . . . „ ... „		
Aktivitäts- und Funktionszulagen . . . . . „ ... „	2.940	.-
Kriegs- und Teuerungszulagen . . . . . „ ... „		
Ausrüstungs- und Anschaffungszulagen . . . . „ ... „		
Anderweitige Zulagen . . . . . „ ... „		
Wiederkehrende Belohnungen: Neujahrsgeld, Remuneration und dgl. auf ein Jahr umgerechnet, auch wenn sie für eine kürzere Zeit gezahlt werden.		
Veränderliche Bezüge: Tantièmen, Provisionen, Gewinnanteil und andere vom Geschäfts- oder Arbeitserfolge abhängige Bezüge		
Diäten, eingerechnet mit einem Drittel des jährlichen Betrages		
Zuwendungen anderer Personen, soweit sie aus dem Dienstverhältnisse fließen (Stolagebühren, Trinkgelder u. dgl.), mit dem monatlichen Durchschnitt . . Kč ... h		
Sachbezüge (Belehrung auf der Rückseite)- Naturalwohnung: **Anzahl der Räumlichkeiten**		
Anzahl der mitwohnenden Angestellten		
Beheizung und Beleuchtung: **ja—nein**		
Volle Verköstigung: **ja—nein**		
Bei teilweiser Verköstigung Mahlzeiten angeben!		
Anderweitige Sach-(Natural-)Bezüge und welche (Getreide, Milch, Kartoffeln, Bier, Deputatholz, -kohle usw.), bewertet nach den örtlichen Durchschnittspreisen auf ein Jahr umgerechnet, auch wenn sie für eine kürzere Zeit gegeben werden		

Beizugeben: Kontrolliert: Abgefertigt: 30. Nov. 1937 Beilagen:

Příloha č. 23, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Ohlášení změn příjmu a rodinného stavu

Volný překlad:

Tiskopis: pro ohlášení změn

Úřední místo B, Všeobecného pensijního ústavu v Praze – Žižkov, čp. 1 800. nám. U pensijního ústavu

---

Ohlášení změn

příjmu a rodinného stavu

pro: paní Rosa Jiranek, učitelka dětské zahrádky

Změna příjmu: od 1. ledna 1938	Kč celkem ročně
Pevná mzda/příjem	14 400,-
Příplatek za aktivitu a funkci	2 940,-

Razítko s datem 30. listopadu 1937

Příloha č. 24, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Smlouva o pronájmu

Der Vertrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Unterschrift zu verstempeln, wenn der Wert der Jahresmiete ..... RM. übersteigt.

Zur Hauptausfertigung: ..... RM.
Zur Nebenausfertigung: ..... RM.
in Marken verwendet.

....., den ..... 19 ....

Leih - Miet - Pacht - Vertrag.

(Nicht zutreffende Teile sind durchzustreichen, freie Stellen sind auszufüllen oder durchzustreichen.)

Zwischen

der Gemeinde

in Kaaden (Ort) ..... (Straße) ..... (Nr.)

vertreten durch den Bürgermeister Dr. Walter

in Kaaden (Ort) ..... (Straße) ..... (Nr.)

im folgenden Vermieter genannt,

und

der NS.-Volkswohlfahrt e. V., Berlin,

vertreten durch den Vorsitzenden, Hauptamtsleiter Erich Hilgenfeldt,

im folgenden Mieter genannt,

wird zur Verwendung für die NSDAP.,

Gau Sudetenland

Kreis Kaaden

Ortsgruppe Kaaden

Amt für Volkswohlfahrt

folgender Vertrag geschlossen:

§ 1: Räume und Verwendungszweck.

1. Zur Benutzung als Dauer - Kindergarten

und .....

(z. B.: Diensträume, Lagerräume, Garagen, Kindergarten, Erntekindergarten, NS.-Schwesterstation)

werden dem Mieter folgende im Hause Oberschule für Jungen

Kaaden (Ort) Horst Wesselpl. (Straße) ..... (Nr.)

gelegene Räume überlassen:

..... Kellerräume

..... Zimmer im Erdgeschoß

..... Zimmer im 1. Obergeschoß

..... Zimmer im 2. Obergeschoß

..... Küche

..... Waschräume ..... Duschraum

..... Toiletten für Erwachsene, ... Klosetts für Kinder

..... Garten ..... (Lage)

..... Spielplatz ..... (Lage)

..... Garage für ..... Fahrzeuge

2. Der Mieter ist berechtigt, Waschküche und Trockenboden gemäß der Hausordnung mitzubenutzen.
3. Dem Mieter werden vom Vermieter für die Vertragsdauer ausgehändigt:

..... Haus-, ... Korridor-, ... Zimmer-, ... Boden-, ... Keller-Schlüssel.

§ 2: Vertragsdauer.

(Es ist **nur eine** der drei folgenden Ziffern auszufüllen.)

~~1. (Nur für Verträge von bestimmter Dauer bis zu höchstens einem Jahr.)~~

~~Das Vertragsverhältnis beginnt am ..... und endet am .....~~

2. (Für Verträge von bestimmter Dauer mit Verlängerungsmöglichkeit.)

Das Vertragsverhältnis beginnt am 1.7.1939 und endet am 30.6.1940

wird es nicht spätestens 1 Monat vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt, so verlängert es sich jedesmal um 12 Monate. Wird der Vertrag für länger als ein Jahr abgeschlossen, so kann ihn der Mieter auch während der festen Vertragsdauer mit vierteljährlicher Frist zum Ablauf eines jeden Vertragsjahres kündigen. Von diesem Kündigungsrecht soll nur Gebrauch gemacht werden, wenn zwingende Gründe, insbesondere organisatorischer Art dies erfordern.

~~3. (Für Verträge von unbestimmter Dauer.)~~

Das Vertragsverhältnis beginnt am ..... es läuft auf unbestimmte Zeit und kann von jedem Teile mit $\frac{\text{vierteljährlicher}}{\text{monatlicher}}$ Frist zum Ende eines jeden $\frac{\text{Kalendervierteljahres}}{\text{Kalendermonates}}$ gekündigt werden.

§ 3: Form der Kündigung.

Die Kündigung muß schriftlich erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung kommt es nicht auf die Absendung, sondern auf die Ankunft des Kündigungsschreibens an.

§ 4: Pacht-, Miet-Zins (im folgenden einheitlich Mietzins genannt).

1. Mietzins wird nicht erhoben.

~~2. Der Mietzins beträgt:~~

~~jährlich~~
~~vierteljährlich~~ } ..... ~~RM in Worten~~ .....
~~monatlich~~

Příloha č. 24, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Smlouva o pronájmu

Volný překlad:

Smlouva o pronájmu

Tiskopis:

SMLOUVA O PRONÁJMU

Mezi obcí Kadaň, zastoupenou starostou Dr. Walter v Kadani

a

Prosperita národa v Berlíně, zastoupenou hlavním úřadním vedoucím Erich Hilgenfeld

1. Prostory a účel užití

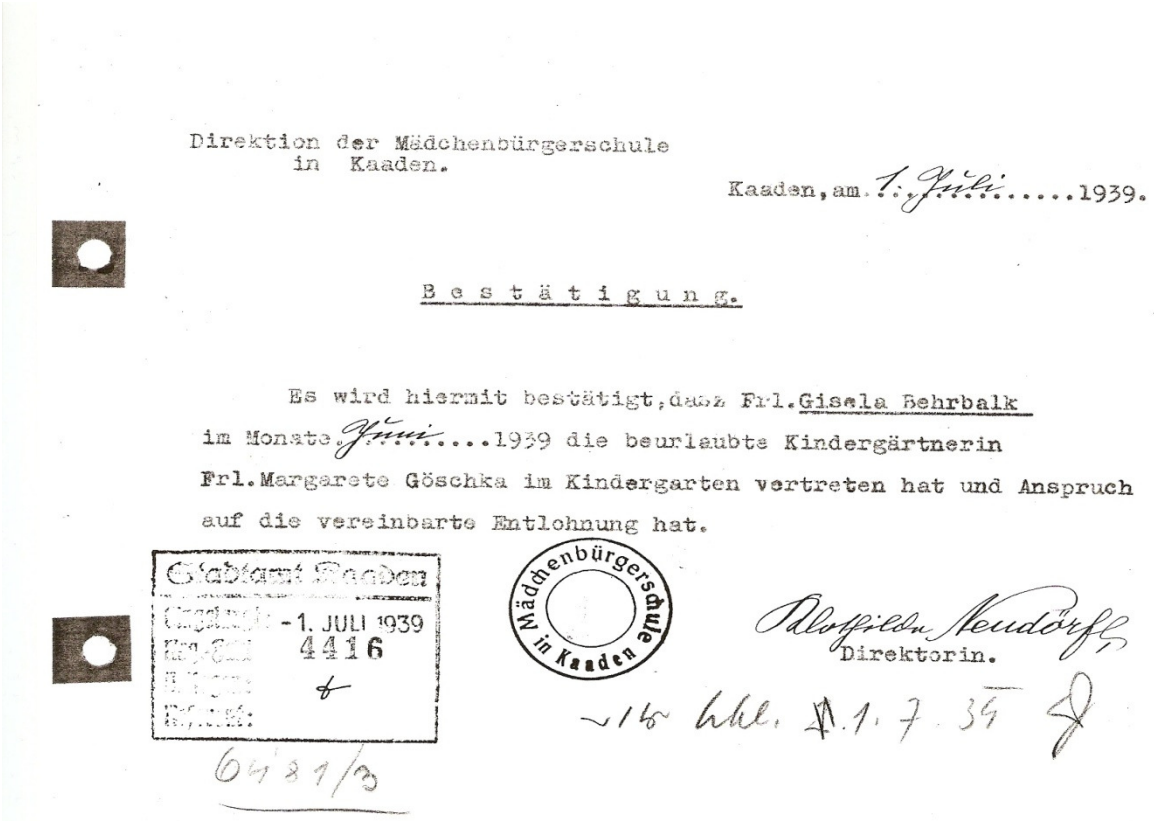
Nepřetržitá dětská zahrádka

Nájemce: Střední škola pro chlapce v Kadani, zastoupená: Horst Wesselpl

Počátek smlouvy: 1. 7. 1939

Ukončena: 30. 6. 1940

Příloha č. 25, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Potvrzení o zastupování v dětské zahrádce



Direktion der Mädchenbürgerschule
in Kaaden.

Kaaden, am 1. Juli 1939.

Bestätigung.

Es wird hiermit bestätigt, daß Frl. Gisela Behrbalk im Monate Juni 1939 die beurlaubte Kindergärtnerin Frl. Margarete Göschka im Kindergarten vertreten hat und Anspruch auf die vereinbarte Entlohnung hat.

Städtamt Kaaden
Eingelaufen - 1. JULI 1939
4416

Mädchenbürgerschule in Kaaden

Adolfine Neudörfl
Direktorin.

64 21/3

Volný překlad:

Ředitelství dívčí měšťanské školy

V Kadani Kadaň 1: 7. 1939

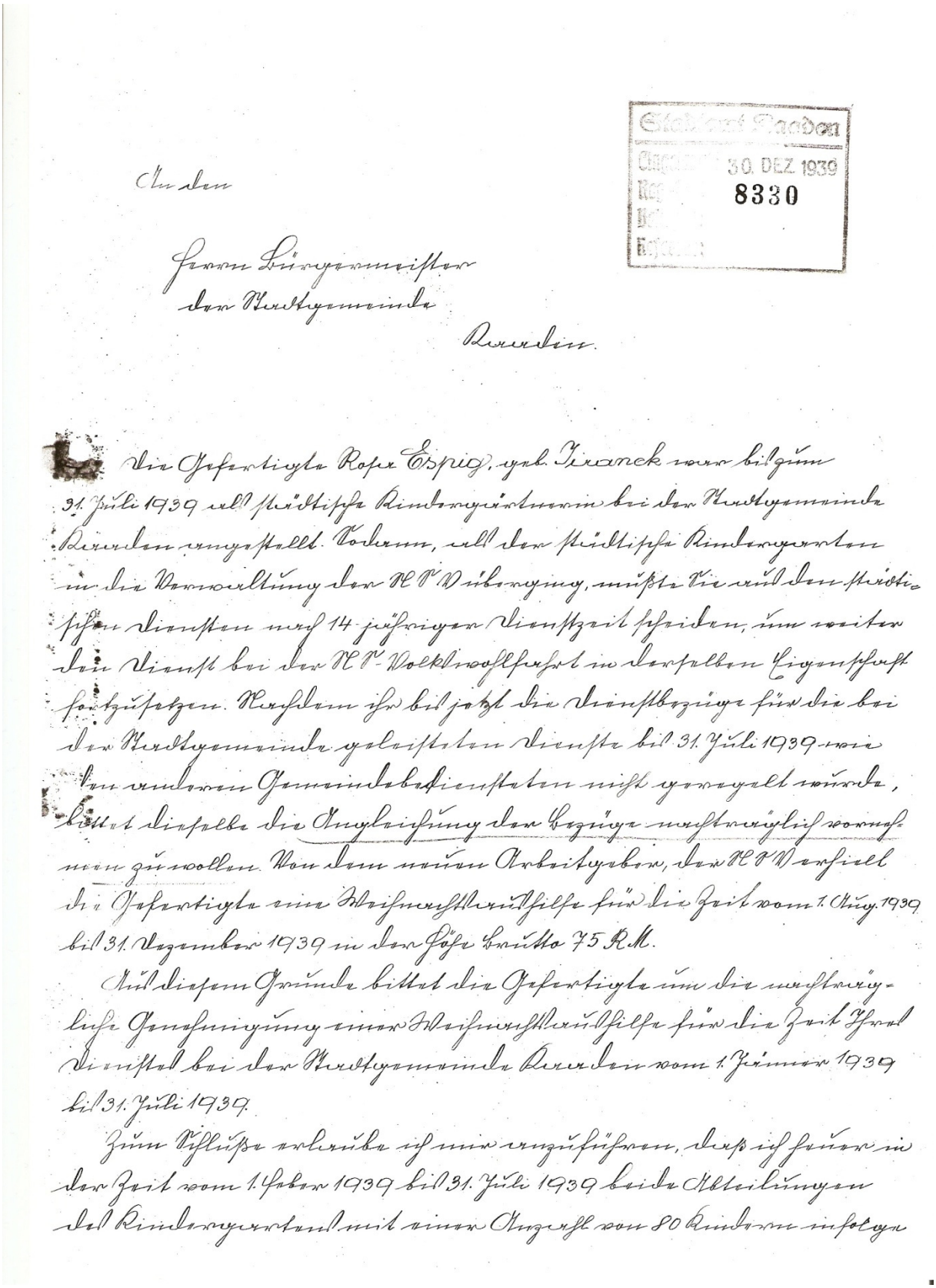
POTVRZENÍ

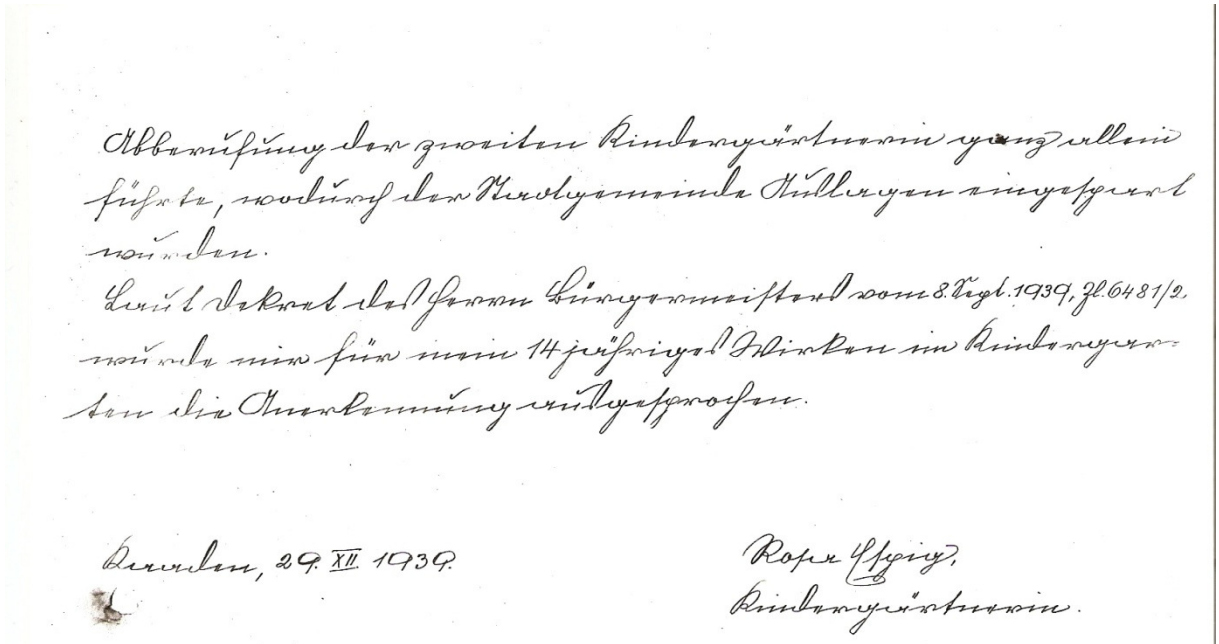
Tímto potvrzuji, že slečna Gisela Behrbalk v měsíci červnu 1939 zastupovala učitelku dětské zahrádky slečnu Margarete Goschka, která byla na dovolené. Tímto má nárok na dohodnutý plat.

Ředitelka

Podpis nečitelný

Příloha č. 26, a), SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Žádost o vánoční odměnu





Volný překlad:

Rosa Espig, roz. Jiranek k 31. 7. 1939 zaměstnána městskou radou v Kadani, musela po 14 letech podat výpověď a přejít k novému zaměstnavateli, protože městská dětská zahrádka přešla do správy NS – Volkswohlfahrt. Protože jí nebyla vypořádána služba pro město do 31. 7. 1939, žádá o dodatečnou úpravu platu.

Od nového zaměstnavatele NSV dostala vánoční výpomoc po dobu 1. 8. 1939 – 31. 12. 1039 ve výši 75,- RM hrubého. Z těchto důvodů prosí o schválení vánoční podpory po dobu její služby u města Kadaně od 1. 1. 1939 do 31. 7. 1939.

V době od 1. 2. 1939 – 31. 7. 1939 měla na starost obě oddělení dětské zahrádky s počtem 80 dětí sama, čímž ušetřila městské radě za chybějící pomocnici. Podle dekretu p. starosty 8. 10. 1939 bylo mi po 14tiletém působení ve službě v městské dětské zahrádce vysloveno uznání panem starostou.

29. 12. 1939 Rosa Espig,

učitelka dětské zahrádky

Příloha č. 26, b), SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653, Odmítnutí žádosti o vánoční odměnu



Zl.8330 Dr.Sch-H

am 1.Jänner 1940.

An Frau

Rosa E s p i g , Kindergärtnerin

in K a a d e n .

Unter Bezugnahme auf die Vorsprache Ihres Herrn Vaters und Ihr Schreiben vom 29.v.M. teile ich Ihnen mit, dass ich nach der Verordnung über die Gewährung von Weihnachtszuwendungen vom 16.v.M. Weihnachtszuwendungen nur an Gefolgschaftsmitglieder auszahlen darf, also nur an Personen, die dzt. bei der Stadtgemeinde beschäftigt sind. Eine Angleichung der Bezüge erfolgte nur bei Gefolgschaftsmitgliedern, die im Stellenplan vorgesehen sind.

Ich bin daher nicht in der Lage, Ihrem Ansuchen wegen Nachzahlung einer Weihnachtsremuneration bzw. nachträgliche Angleichung der Bezüge zu entsprechen.

Hievon gebe ich hiemit Bescheid.

H e i l H i t l e r !

Der Bürgermeister

Volný překlad:

Zl. 8330 Dr. Sch – H 1. ledna 1940

Paní Rosa Espig, učitelka dětské zahrádky

v Kadani

S přihlédnutím na řeč Vašeho pana otce a Vašeho psaní z min. měsíce Vám sděluji, že dle Vyhlášky o poskytování vánoční podpory mohu od 16. minulého měsíce toto stipendium vyplatit pouze pro členy osazenstva (zaměstnance), tedy pouze pro osoby, které jsou toho času zaměstnané v Městské obci. Přizpůsobení příjmu následuje pouze pro členy osazenstva, kteří jsou v organizačním plánu/systemizaci.Vzhledem k tomu nejsem schopen Vaší žádosti o proplacení vánoční odměny případně dodatečnému vyrovnání příjmu vyhovět.

Tímto dávám o tom vyrozumění. Heil Hitler!

Starosta podpis nečitelný

Příloha č. 27, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Smlouva o praní prádla pro dětskou zahrádku

Beigeschrieben:
Formblatt:
Abgefertigt: 9. II. 1940
Beilagen:

Der Bürgermeister der Kreisstadt Kaaden,
Bauabteilung.
R.Z: 6483/1 - Hp. am 8. Feber 1940.

An das
städt. R e n t a m t !

Für die Reinigung, Instandsetzung und gebrauchsfähige Herrichtung der Wäsche für beide Abteilungen des Kindergartens erhielt Frau Julie Peinelt bisher den Betrag von RM 4.80 pro Monat. Mit Rücksicht darauf,als Frau Peinelt die Wäsche zuhause wäscht und sowohl das Heizmaterial als auch die Waschmittel selbst beistellt,erhöhe ich diesen Betrag auf RM 6.-- pro Monat und zwar beginnend mit 1. Jänner 1940.
Ich weise hiemit das Rentamt zur Auszahlung an.

Der Bürgermeister:

Volný překlad:

Starosta okresního města Kadaň

Stavební odbor

R. Z. 6483/1 – hp.

8. února 1940

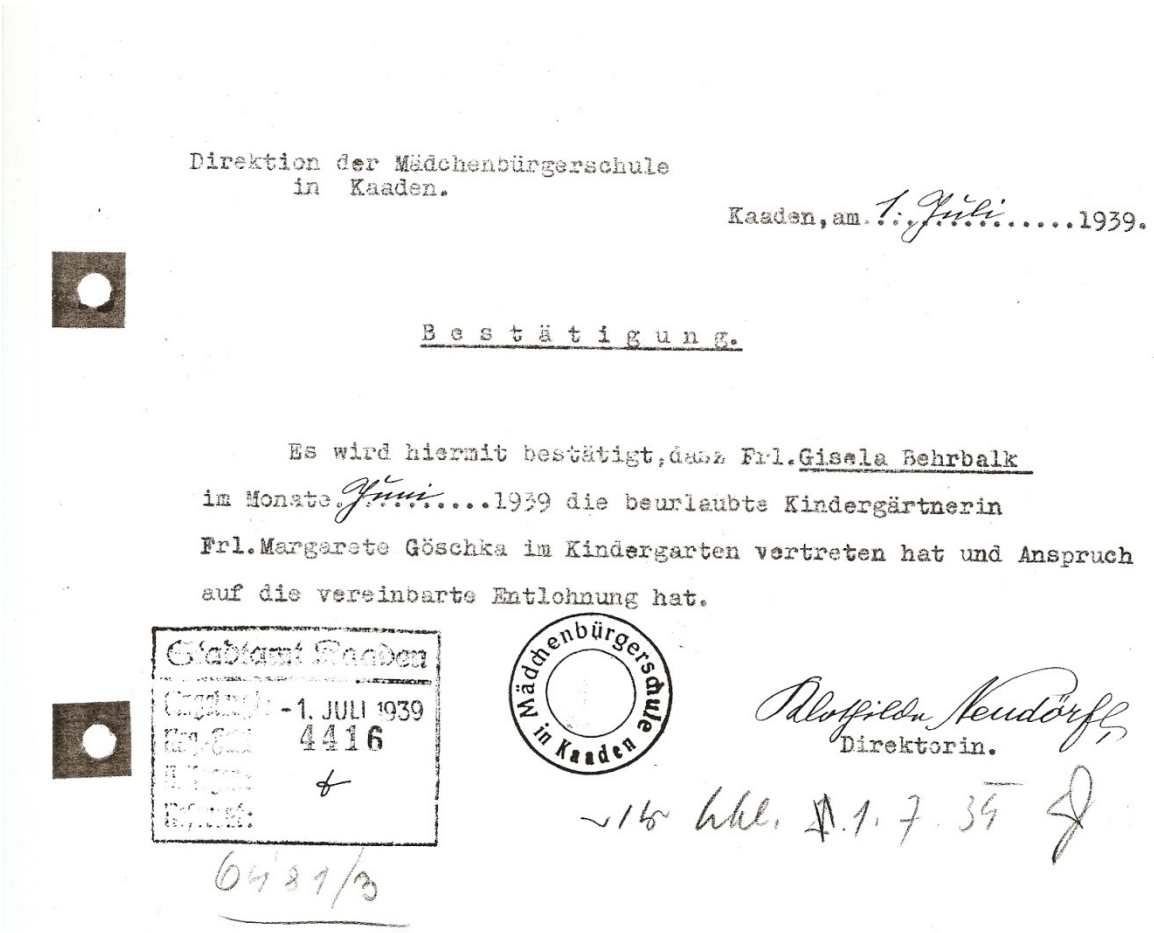
Městskému důchodovému/finančnímu úřadu

Pro čištění, úpravu a opravu prádla pro obě oddělení děrské zahrádky získává paní Julie Peinelt dosud částku RM 4,80 měsíčně. S ohledem na to, že paní Peineltová toto prádlo pere doma a tak užívá vlastní topení a prací prostředek, navyšuji tuto částku na RM 6,- měsíčně a to od 1. ledna 1940.

Upozorňuji tímto důchodový/finanční úřad k proplácení.

Starosta podpis nečitelný

Příloha č. 28, SOkA Kadaň, AM Kadaň, inv. č. 1653**,** Potvrzení o pracovním poměru v dětské zahrádce



Direktion der Mädchenbürgerschule
in Kaaden.

Kaaden, am 1. Juli .....1939.

Bestätigung.

Es wird hiermit bestätigt, daß Frl. Gisela Behrbalk im Monate Juni .....1939 die beurlaubte Kindergärtnerin Frl. Margarete Göschka im Kindergarten vertreten hat und Anspruch auf die vereinbarte Entlohnung hat.

Gablonz Kaaden
Eingelaufen - 1. JULI 1939
Reg.-Zahl 4416
Anlagen: -
Erledigt:

Mädchenbürgerschule in Kaaden

Adolfine Neudörfl
Direktorin.

64 81/3

Ředitelství Dívčí měšťanské školy

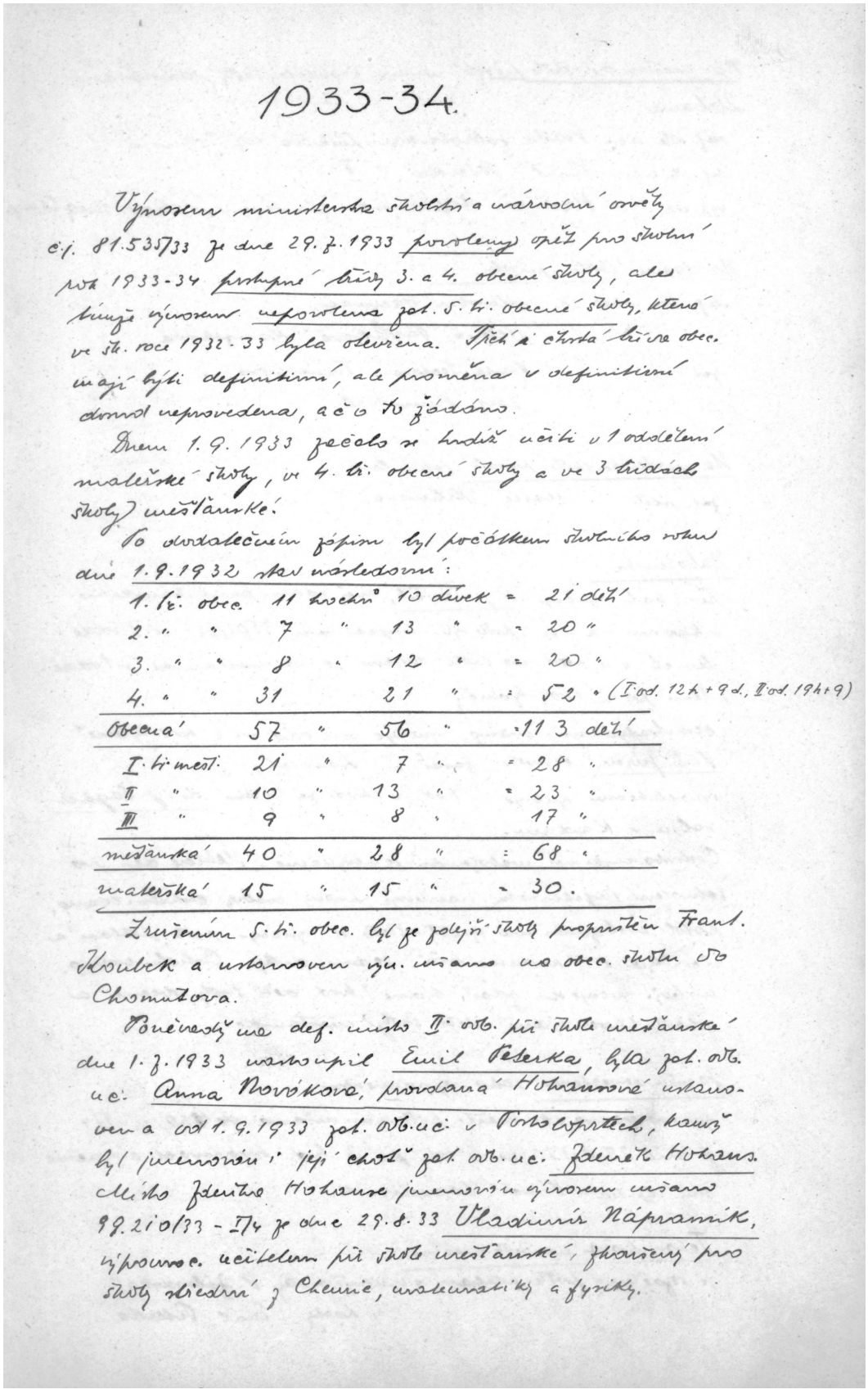
V Kadani Kadaň, 1. července 1939

POTVRZENÍ

Tímto potvrzuji, že slečna Gisela Behrbalk v měsíci červnu 1939 zastupovala učitelku dětské zahrádky slečnu Margarete Goschka, která byla na dovolené. Tímto má nárok na dohodnutý plat.

Ředitelka podpis nečitelný

Příloha č. 29, SOkA Kadaň, Sbírka kronik, č. Š 8, Ukázka z kroniky české menšinové školy



1933-34.

Výnosem ministerstva školství a národní osvěty
č.j. 81.535/33 ze dne 29.7.1933 povoleny opět pro školní
rok 1933-34 paralelní třídy 3. a 4. obecné školy, ale
týmž výnosem neporovena jed. 5. tř. obecné školy, která
ve šk. roce 1932-33 byla otevřena. Třídy a čísla tříd obec.
mají být definitivní, ale proměna v definitivní
dosud neprovedena, ačkoliv žádána.

Dnem 1.9.1933 počalo se hudbě učiti v 1 oddělení
maleřské školy, ve 4. tř. obecné školy a ve 3 třídách
školy měšťanské.

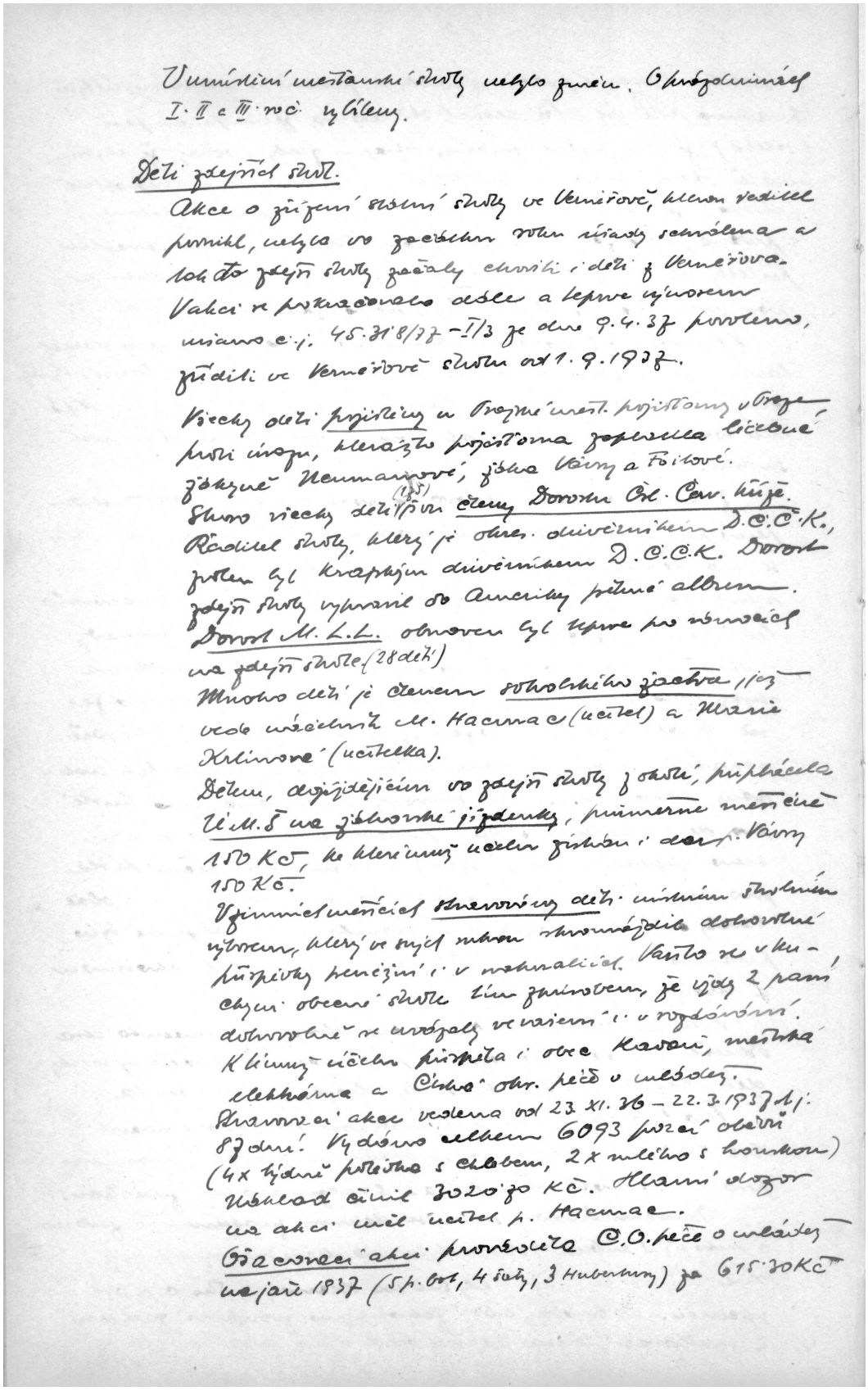
Do odvolacího zápisu byl počátkem školního roku
dne 1.9.1932 stav následovní:

1. tř. obec.	11 hochů	10 dívek	= 21 dětí
2. " "	7 "	13 "	= 20 "
3. " "	8 "	12 "	= 20 "
4. " "	31 "	21 "	= 52 " (I. od. 12 h + 9 d., II. od. 19 h + 9)
obecná	57 "	56 "	= 113 dětí
I. tř. měšť.	21 "	7 "	= 28 "
II. "	10 "	13 "	= 23 "
III. "	9 "	8 "	= 17 "
měšťanská	40 "	28 "	= 68 "
maleřská	15 "	15 "	= 30.

Zrušením 5. tř. obec. byl ze jejíž školy propuštěn Fran.
Koubek a ustanoven výp. učitelem na obec. škole do
Chomutova.

Poněvadž na def. místo II. odb. při škole měšťanské
dne 1.7.1933 nastoupil Emil Šeterka, byla jed. odb.
uč. Anna Novákova, provdaná Hohausová ustano-
vena a od 1.9.1933 jed. odb. uč. v Perlovprtech, kamž
byl jmenován i její choť jed. odb. uč. Zdeněk Hohaus.
Místo Zdeňka Hohause jmenován výnosem učitel
99.210/33 - I/4 ze dne 29.8.33 Vladimír Nápravník,
výpomoc. učitelem při škole měšťanské, zkoušený pro
školy střední z Chemie, matematiky a fyziky.

Příloha č. 30, SOkA Kadaň, Sbírka kronik, č. Š 8, Ukázka z kroniky české menšinové školy



Umístění měšťanské školy nelze zjistit. Chodí do ní
I. II a III. roč. vyšlého.

Dětí zdejších škol.

Akce o zřízení osmiroční školy ve Verneřově, kterou veditel
podnikl, nelze do začátku roku říjnu realizována a
tak do zdejší školy začaly chodit i děti z Verneřova.
Vakci se prakticovalo odtud a teprve výnosem
ministra č.j. 45.318/37 - I/3 ze dne 9.4.37 povoleno,
přidili ve Verneřově školní od 1.9.1937.

Všechny oběti pojištěny u Okresní úřadní pojišťovny v Brozu
proti úrazu, kterážto pojišťovna zaplatila léčebné
ošetření Neumannové, jíšku Vávy a Fáikové.
Smrtí všech dětí (18) členy Dorotky Čk. Čer. kříže.
Ředitel školy, který je okres. důvěrníkem D.C.C.K.,
jmenován byl krajským důvěrníkem D.C.C.K. Dorotk
zdejší školy vyznamenán od Americky pěkné albem.
Dorotk M. L.L. obnoven byl teprve po návratech
na zdejší školu (28 dětí)

Mnoho dětí je členem sokolského zdejšího, jež
vede učitelka sl. Hacmac (učitel) a Hlavní
Krlinové (učitelka).

Dětem, dojíždějícím do zdejší školy z okolí, přispěla
Ú.M.Š na jízdenky, průměrně měsíčně
150 Kč, ke kterému účelu získán i dar p. Vávy
150 Kč.

Výjimečně měsíčních dětí. místním školním
výborem, který se svých mezer rozumějící dobrovolné
příspěvky peněžní i v naturaliích. Vařilo se v ku-
chyni obecní školy tím zařízením, že výdej 2 pani
dobrovolně se urodaly ve vaření i v rozdávání.
K těmto účelům přispěla i obec Kravaří, městská
elektrárna a Čsl. obr. péče o mládež.
Stravovací akce vedena od 23. XI. 36 - 22. 3. 1937 tj.
87 dní. Vydáno celkem 6093 porcí obědů
(4x týdně polévka s chlebem, 2x mléko s houskou)
Náklad činil 3020 Kč. Hlavní dozor
na akci měl učitel p. Hacmac.
Očkovací akci provedla Č.O. péče o mládež
na jaře 1937 (5 p. Ost, 4 šetky, 3 Hubertusy) za 615.20 Kč

Příloha č. 31, SOkA Kadaň, Sbírka kronik, č. Š 8, Ukázka z kroniky české menšinové školy

na měšťanské škole v Hvidousích; pak na obecných školách ve Pcherách, Tišicí, Hradčeně a Smečně. V jarním období r. 1929 vykonal zkoušku ze II. odboru pro měšťanské školy a ke své žádosti byl ustanoven na české menšinové měšťanské škole v Chomutově. Po dvouletém působení nastoupil místo učitele ruchodělných prací na Mezinárodní škole v Ženevě, ve Švýcarech, s vyučovacím jazykem francouzským. Po roce se opět vrátil na své zatímní místo do Chomutova a od 1. července 1933 byl ustanoven definitivním učitelem na měšťanské škole v Kadani.

Umístění školy.

Poněvadž bylo třeba opustiti dosavadní místnosti ve stát. něm. gymnasiu pronajato bylo měst. školství a měšť. osoby příjemní v domě manželů Hermannových na Příkopech č. 448. Dne 1. září 1933 došlo místo nového k promajmutí a tak po provedených adaptacích v místnostech začalo se s vyučováním v tomto domě dne 23. října 1933.
Umístěny zde: 1. tř. obecná, 4. tř. obecná, mateřská škola a kuchyně měšť. školy.
V zahradním domě č.p. 733 byla 2. a 3. tř. obecná.
V domě č.p. 456, býv. hospodář. škola, umístěna I., II. a III. tř. měšť. školy a příjemné pro učitelstvo sborovna. O prázdninách zabezpečeny skříně sklepem nižším traverson umístěnou na nižším stupni. Ženský učitel zakoupil okenní záclony samočinně sbírající (2 velké pro III. měšť. a 7 malých).
Snahy o získání pozemku dra Petra pro stavbu české školy opětně oživeny, ale proti zdržení místo leží spis u min. financí, které bylo důrazně žádáno o vyřízení.

Další zdejší život

všechny pojištěny u Okr. měst. pojišťovny, jíž zaplatilo Učitelské ústřední jednání (Rechenmeister 150 Kč, Federle 206 Kč, Babeiarik 96 Kč a M. Richalová 50).
Všechny byly členy Domku Čsl. Č. Kříže, od kterého obnoveny a místní opět pro obvalné upravení. Učitelský odvolán a zbyl: Domek při měst.

Příloha č. 32, SOkA Kadaň, Sbírka kronik, č. Š 8, Ukázka z kroniky české menšinové školy

Na studie pro ukončení školní docházky:
B. Hromádková a R. Hirsch ze IV. tř. přijati do čes. obchodní akademie v Teplicích;
J. Vávra (V. tř.) přijat do obch. akademie, jíž se přijme od 1.9.37 v Karl. Varech a Rabla do obch. akad. v Berouně.
Čechlová, žákyně IV. tř. přijata do ústav. obch. školy v Jáchymově;
Roubíková jinde, žákyně IV. tř. přijata do hospod. vědecké školy v Lovosicích;
Ulman Karl, žák IV. tř. přijat do ústav. vyšší hospodářské školy v Kadani; též R. Chlouba a J. Langer.
Karel Vachata, K. Ulmanová a M. Malečková ze 4. tř. obec. vykonali zkoušku do I. tř. gymnasia v Chomutově, kam byl přijat i žák Čejka (I. tř.) po vykonané zkoušce do II. tř.;
Jiránek ze III. tř. měšť. šk. přijat do III. tř. reálné. reál. gymnasia v Kadani.

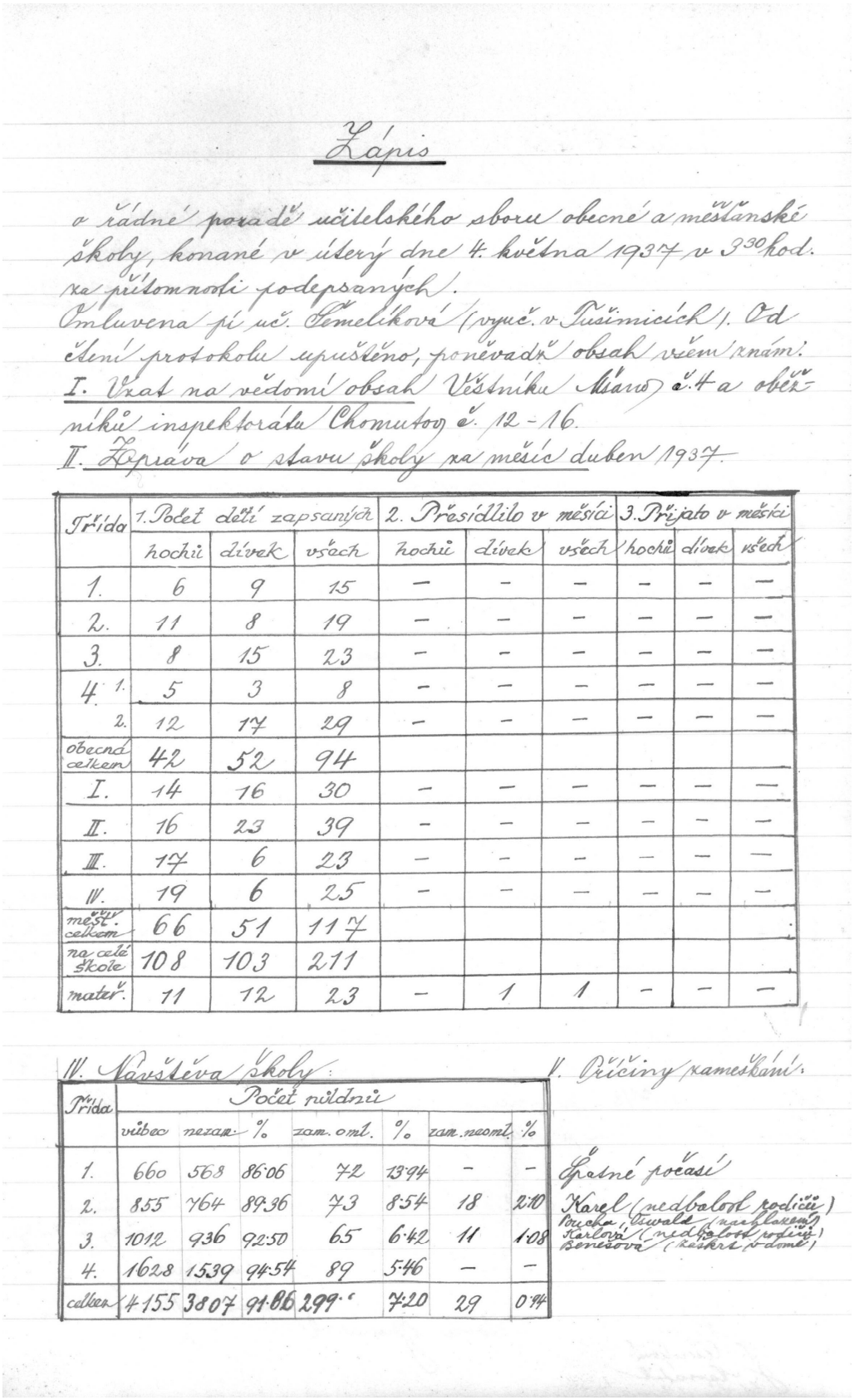


Učitelský sbor 26.6.1937:
Stojící: J. Brumlich, M. Čelová, Jan Navrátil, H. Pavlíková, ředit. Hacmac, Felix Kobělka, ing. V. Hadrbánek;
sedící: J. Čechlová, J. Urban a M. Kulínová.



Skupinka dětí ústavní školy s uč. M. Kulínovou jak učitelkovaly na školním výletě.

Příloha č. 33, a) SOkA Kadaň, kniha č. 58, Zápisy z pedagogických porad české menšinové školy



Zápis

o řádné poradě učitelského sboru obecné a měšťanské školy, konané v úterý dne 4. května 1937 v 3^{30} hod. za přítomnosti podepsaných.

Omluvena pí uč. Šemelíková (vyuč. v Tušimicích). Od čtení protokolu upuštěno, poněvadž obsah všem znám.

I. Vzat na vědomí obsah Věstníku Mšano č. 4 a oběžníků inspektorátu Chomutov č. 12 - 16.

II. Zpráva o stavu školy za měsíc duben 1937.

Třída	1. Počet dětí zapsaných			2. Přestěhovalo v měsíci			3. Přijato v měsíci		
	hoch.	dívek	všech	hoch.	dívek	všech	hoch.	dívek	všech
1.	6	9	15	–	–	–	–	–	–
2.	11	8	19	–	–	–	–	–	–
3.	8	15	23	–	–	–	–	–	–
4. 1.	5	3	8	–	–	–	–	–	–
2.	12	17	29	–	–	–	–	–	–
obecná celkem	42	52	94						
I.	14	16	30	–	–	–	–	–	–
II.	16	23	39	–	–	–	–	–	–
III.	17	6	23	–	–	–	–	–	–
IV.	19	6	25	–	–	–	–	–	–
měšť. celkem	66	51	117						
na celé škole	108	103	211						
mateř.	11	12	23	–	1	1	–	–	–

III. Návštěva školy:

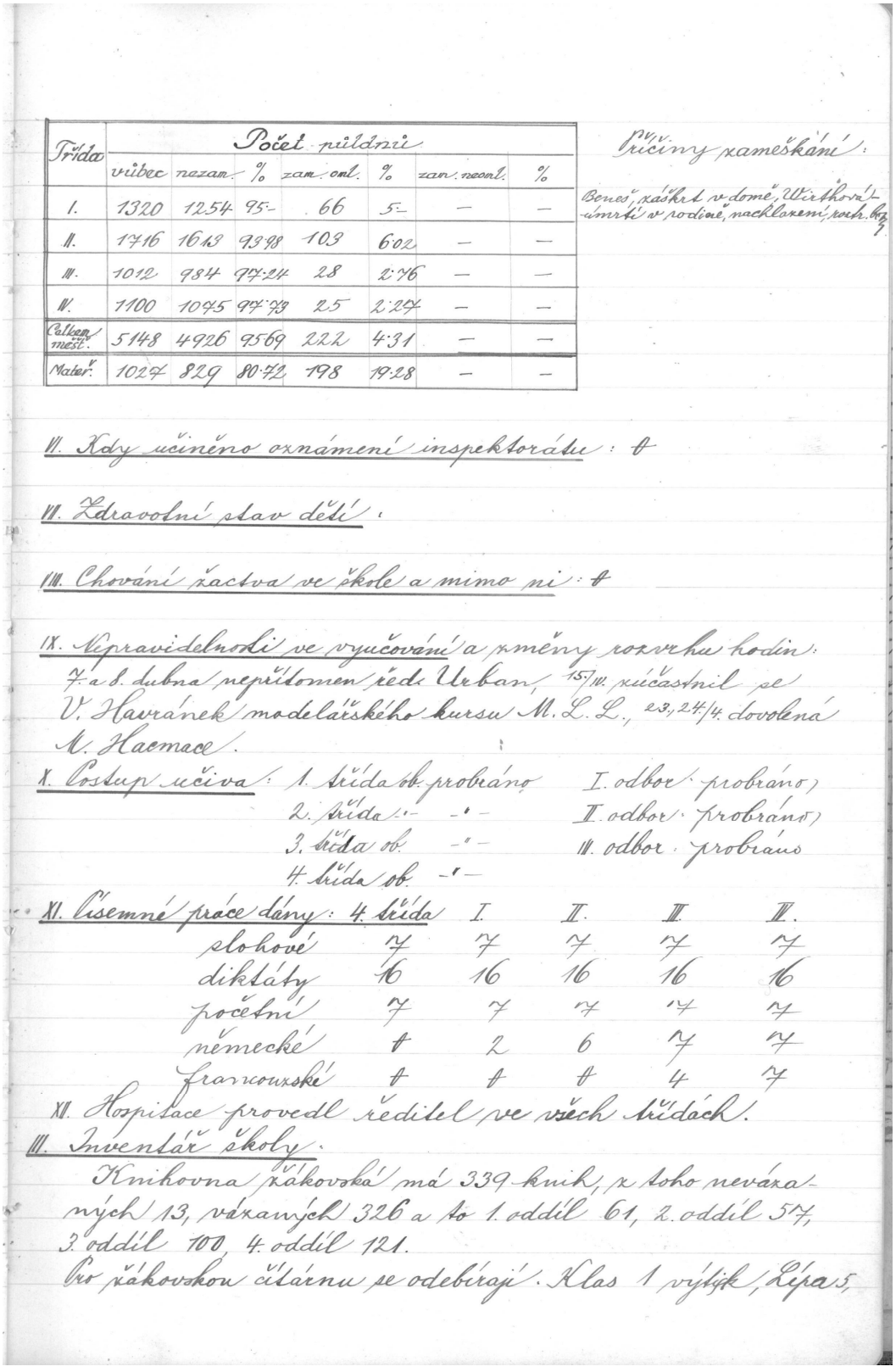
Třída	Počet vyučovacích dní						
	vůbec	nezam.	%	zam. oml.	%	zam. neoml.	%
1.	660	568	86·06	72	13·94	–	–
2.	855	764	89·36	73	8·54	18	2·10
3.	1012	936	92·50	65	6·42	11	1·08
4.	1628	1539	94·54	89	5·46	–	–
celkem	4155	3807	91·66	299	7·20	29	0·94

V. Příčiny zameškání:

Špatné počasí

Karel (nedbalost rodičů)
Bucka, Oswald (nachlazení)
Karlová (nedbalost rodičů)
Benešová (řeznice v domě)

Příloha č. 33, b), SOkA Kadaň, SOkA Kadaň, kniha č. 58, Zápisy z pedagogických porad české menšinové školy



Třída	Počet						
	vůbec	nazam.	%	zam. oml.	%	zam. neom.	%
I.	1320	1254	95-	66	5-	—	—
II.	1716	1613	93·98	103	6·02	—	—
III.	1012	984	97·24	28	2·76	—	—
IV.	1100	1075	97·73	25	2·27	—	—
Celkem měšť.	5148	4926	95·69	222	4·31	—	—
Mateř.	1027	829	80·72	198	19·28	—	—

Příčiny zameškání:

Beneš, zášk. k. v domě, Wirthová – úmrtí v rodině, nachlazení, roch. &c.

VI. Kdy učiněno oznámení inspektorátu: 0

VII. Zdravotní stav dětí.

VIII. Chování žactva ve škole a mimo ni: 0

IX. Nepravidelnosti ve vyučování a změny rozvrhu hodin.
7. a 8. dubna nepřítomen ředitel Urban, 15./VI. účastnil se V. Havránek modelářského kursu M. L. L., 23, 24./4. dovolená M. Haemace.

X. Postup učiva: 1. třída ob. probráno (I. odbor: probráno)
2. třída -"- -"- (II. odbor: probráno)
3. třída ob. -"- (II. odbor: probráno)
4. třída ob. -"-

XI. Písemné práce dány: 4. třída

	I.	II.	III.	IV.
slohové	7	7	7	7
diktáty	16	16	16	16
početní	7	7	7	7
německé	0	2	6	7
francouzské	0	0	0	4

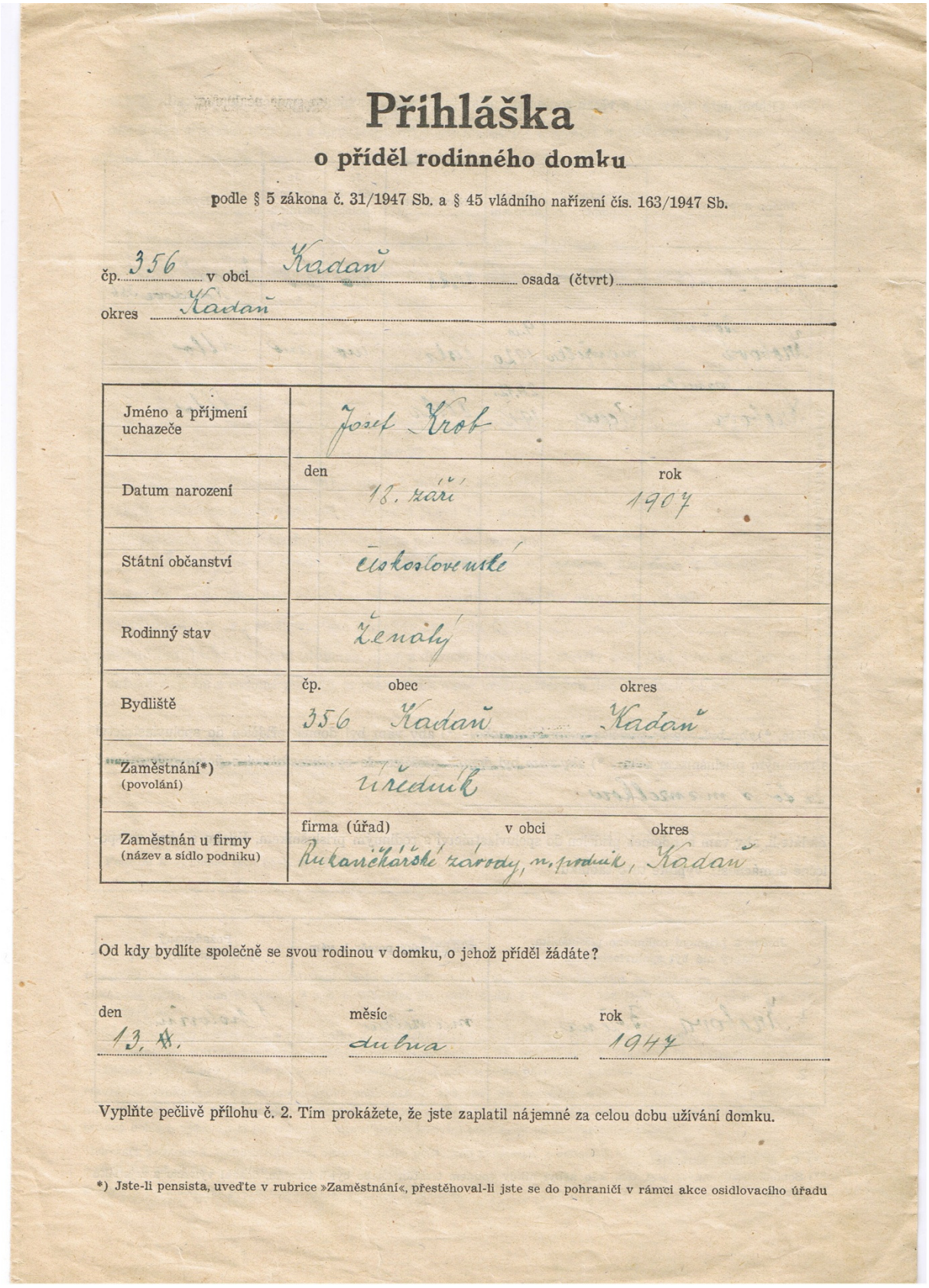
XII. Hospitace provedl ředitel ve všech třídách.

III. Inventář školy.
Knihovna žákovská má 339 knih, z toho nevázaných 13, vázaných 326 a to 1. oddíl 61, 2. oddíl 57, 3. oddíl 100, 4. oddíl 121.
Pro žákovskou čítárnu se odebírají: Klas 1 výtisk, Lípa 5,

Příloha č. 34, a), Soukromý archiv Miluše Lisé, Ukázka osidlovacích dokumentů z roku 1947



Příloha č. 34, b), Soukromý archiv Miluše Lisé, Ukázka osidlovacích dokumentů z roku 1947



Přihláška

o příděl rodinného domku

podle § 5 zákona č. 31/1947 Sb. a § 45 vládního nařízení čís. 163/1947 Sb.

čp. 356 v obci Kadaň osada (čtvrt) .....

okres Kadaň

Jméno a příjmení uchazeče	Josef Krob
Datum narození	den 18. září rok 1907
Státní občanství	československé
Rodinný stav	ženatý
Bydliště	čp. 356 obec Kadaň okres Kadaň
Zaměstnání*) (povolání)	úředník
Zaměstnán u firmy (název a sídlo podniku)	firma (úřad) Rukavičkářské závody, n. p. duk, v obci Kadaň okres

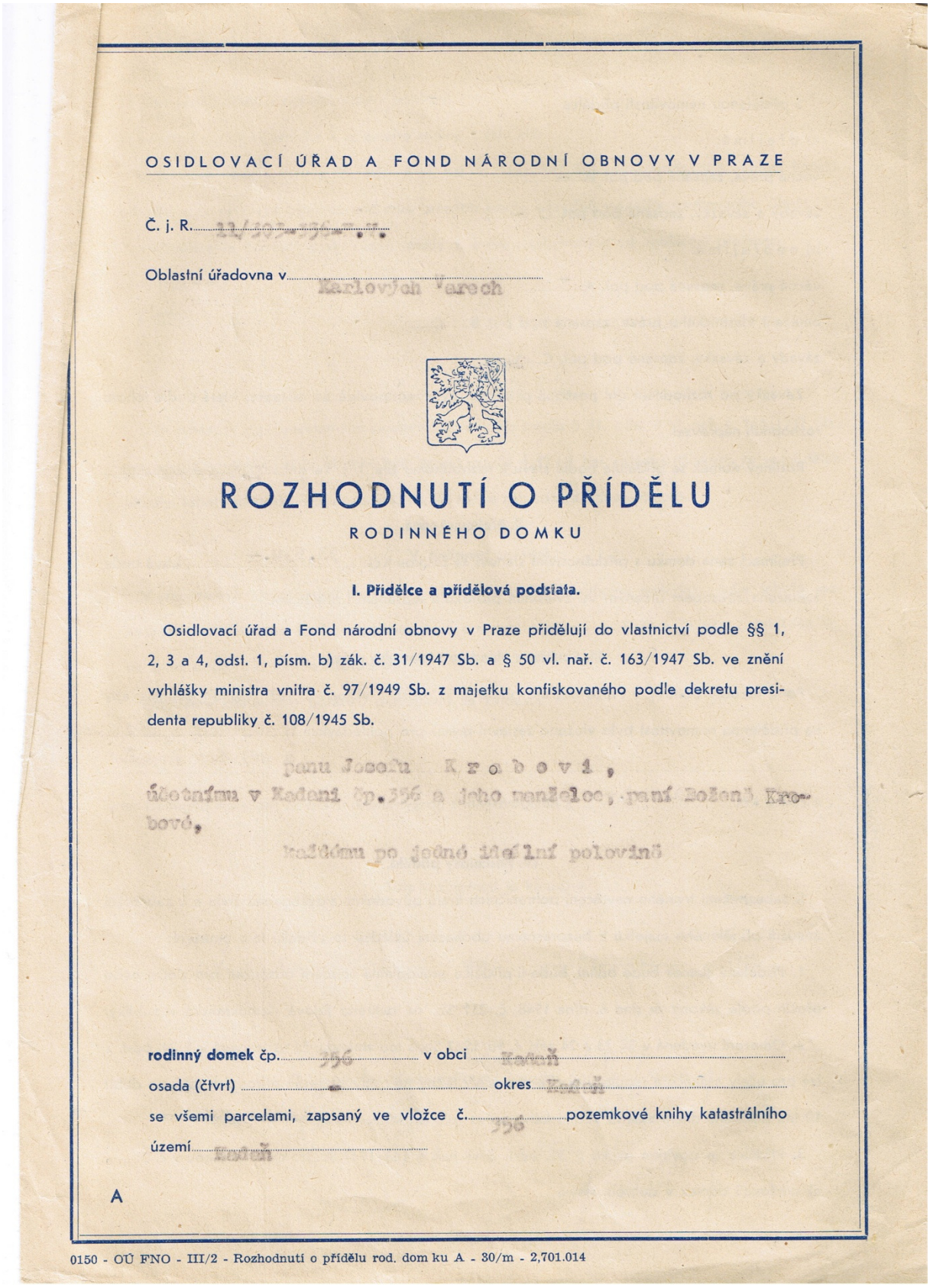
Od kdy bydlíte společně se svou rodinou v domku, o jehož příděl žádáte?

den 13. IV. měsíc dubna rok 1947

Vyplňte pečlivě přílohu č. 2. Tím prokážete, že jste zaplatil nájemné za celou dobu užívání domku.

*) Jste-li pensista, uveďte v rubrice »Zaměstnání«, přestěhoval-li jste se do pohraničí v rámci akce osidlovacího úřadu

Příloha č. 34, c), Soukromý archiv Miluše Lisé, Ukázka osidlovacích dokumentů z roku 1947



OSIDLOVACÍ ÚŘAD A FOND NÁRODNÍ OBNOVY V PRAZE

Č. j. R.

Oblastní úřadovna v Karlových Varech

ROZHODNUTÍ O PŘÍDĚLU
RODINNÉHO DOMKU

I. Přídělce a přídělová podstata.

Osidlovací úřad a Fond národní obnovy v Praze přidělují do vlastnictví podle §§ 1, 2, 3 a 4, odst. 1, písm. b) zák. č. 31/1947 Sb. a § 50 vl. nař. č. 163/1947 Sb. ve znění vyhlášky ministra vnitra č. 97/1949 Sb. z majetku konfiskovaného podle dekretu presidenta republiky č. 108/1945 Sb.

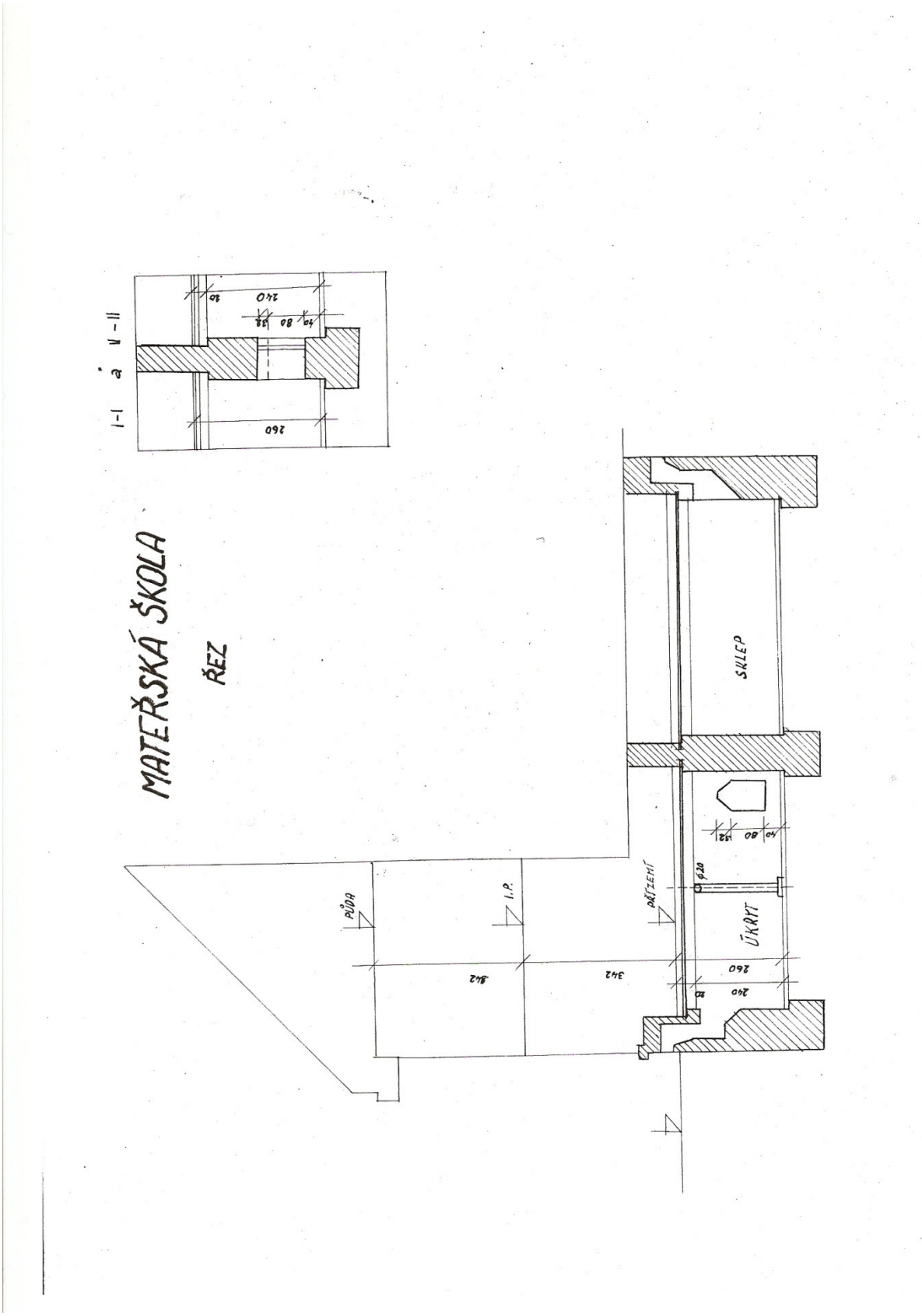
panu Josefu K r o b o v i ,
účetním v Kadani čp. 356 a jeho manželce, paní Zdeně Krobové,
každému po jedné úřední polovině

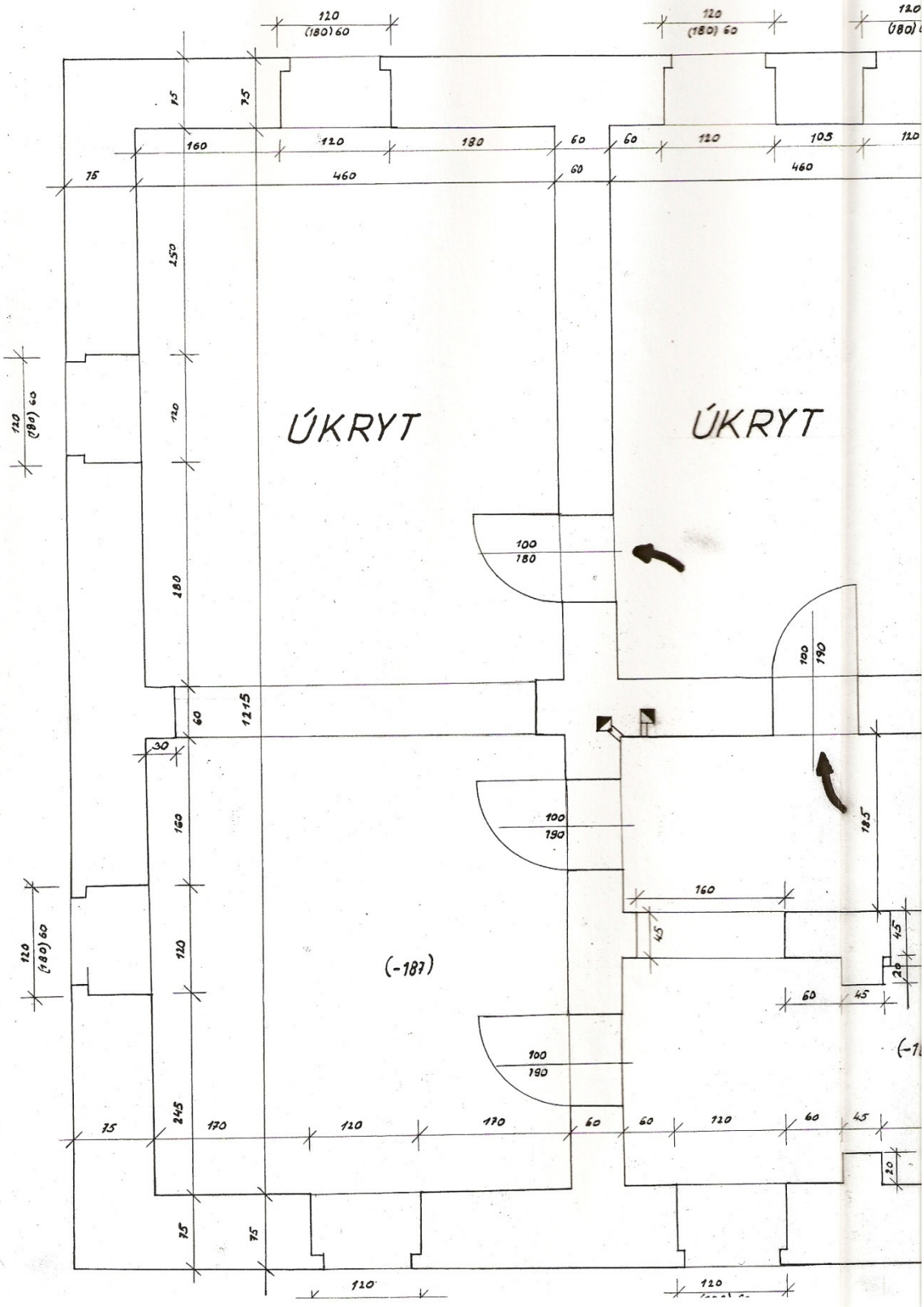
rodinný domek čp. 356 v obci Kadaň
osada (čtvrť) okres Kadaň
se všemi parcelami, zapsaný ve vložce č. 356 pozemkové knihy katastrálního území Kadaň

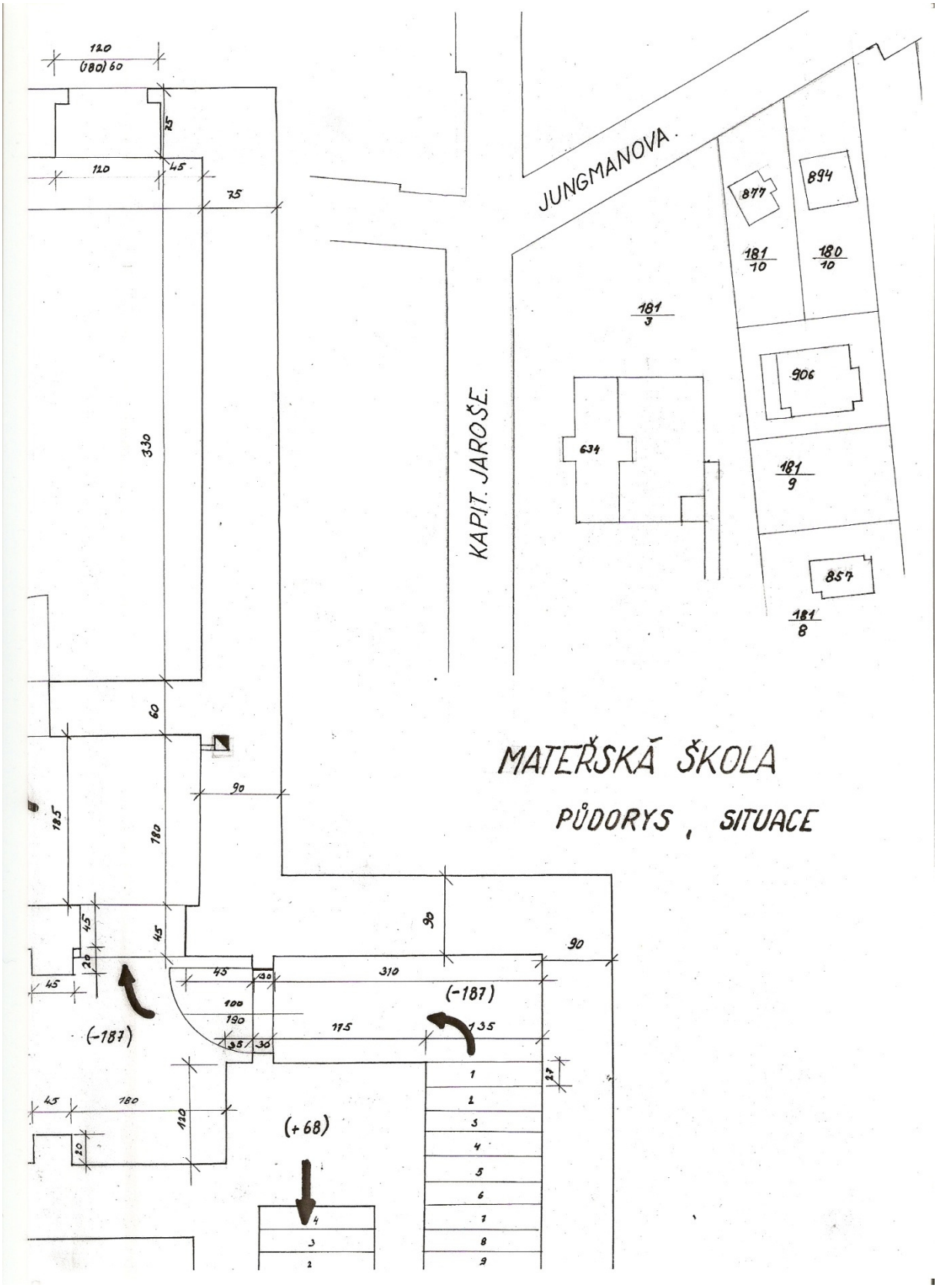
A

0150 - OÚ FNO - III/2 - Rozhodnutí o přídělu rod. dom ku A - 30/m - 2,701.014

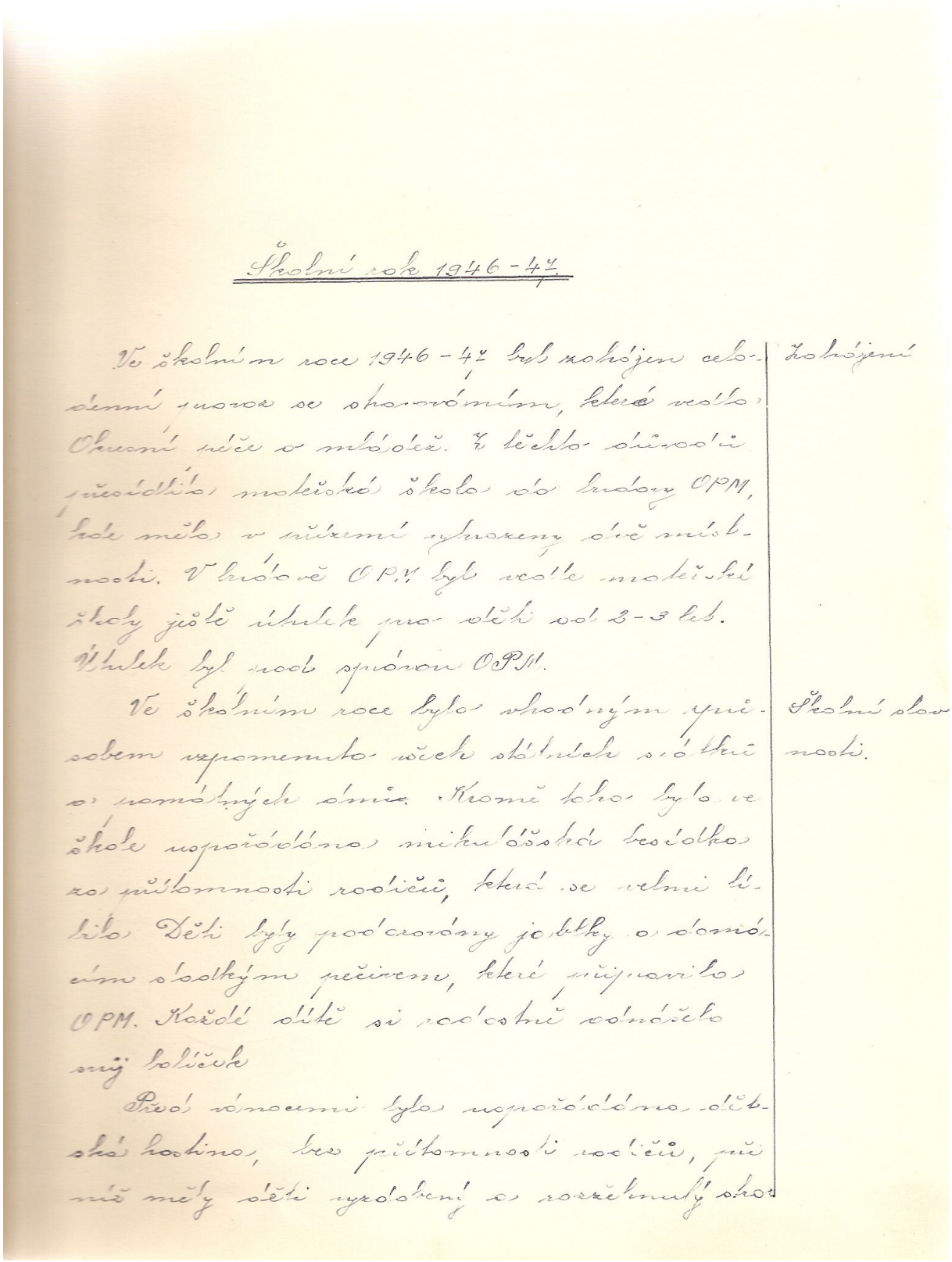
Příloha č. 35, SOkA Kadaň, fond ONV Kadaň, inv. č. 1003**,** Projektová dokumentace 1. MŠ




ÚKRYT
ÚKRYT
(-187)
120
(180) 60
75
160
120
180
60
460
105
150
110
1215
30
100
190
185
45
20
245
170


JUNGMANOVA
KAPIT. JAROŠE
MATEŘSKÁ ŠKOLA
PŮDORYS , SITUACE
(-187)
(-187)
(+68)
120
(180) 60
25
120
45
75
330
60
90
185
180
45
45
20
45
45
90
90
310
100
190
175
135
35
30
45
180
110
20
1
2
3
4
5
6
7
8
9
4
3
2
877
894
181/10
180/10
181/3
906
634
181/9
857
181/8

Příloha č. 36, Ukázka záznamu z kroniky MŠ, Olgy Havlové, Kadaň



Školní rok 1946-47.

Ve školním roce 1946-47 byl zahájen celodenní provoz se stravováním, které vedla Okresní péče o mládež. V těchto dvou budovách působila mateřská škola do budovy OPM, kde měla v přízemí vyhrazeny dvě místnosti. V budově O.P.M. byl vedle mateřské školy ještě útulek pro děti od 2-3 let. Útulek byl nadále správou OPM.

Zahájení

Ve školním roce bylo vhodným způsobem vzpomenuto všech státních svátků a významných dnů. Kromě toho bylo ve škole uspořádáno mikulášská besídka za přítomnosti rodičů, která se velmi líbila. Dětí byly podarovány jablky a domácím sladkým pečivem, které připravila OPM. Každé dítě si radostně zdramatizovalo svůj básničku

Školní slavnosti.

Před vánocemi byla uspořádána dětská hostina, bez přítomnosti rodičů, při níž měly děti vyrobení z rozličného sko

Příloha č. 37, a) Ukázka písemné přípravy M. Nyklové ze dne 3. 10. 1959

Praha 3. X. 1959.

Příprava:

Hry dle výběru dětí: prsničky: kříženka mravenka
Jahodník.

individuální zaměření: při hrách pozoruji děti aby
neodbíhaly od hraček. Při zaměstnání dbám
ústrku a kázeň.

Hygienické návyky: otevření okna, umytí rukou, vy-
utí tašek před jídlem umýt ruce, používání
kapesníku.

Ranní pozdravení: ahoj A5, B5, C4, D1 ha Všichni dnes.

PŽ. Výtvarná výchova: malování – obrázky člověka.
Prsničky: čtverky - barva - člověk - ruce.
Úkol: technické a pracovní návyky.
Čas: 15 - 20 min.

Postup: 1. uskupení dětí,
2. seznámení s pracovním
3. rozdání prsniček
4. přidružení ruce.
5 kreslení - kázeň

Průběh zaměstnání

Přikáži, až děti klidně sedí, abych je mohla seznámit s dnešním úkolem. Rozdám prsničky a malování. Dnes děti budou malovat obrázky člověka podle písně čtverky. Malujeme čistě, čtverky nevymazáváme dbáme čistoty nákresu i práce. Při malování sedíme pozorně a tiše při práci sedíme. Člověka namalujeme nakonec. Při hrách děti pozoruji kde kdo člověka zmrzačí. Hotové obrázky ruce a skončím. Čisté a pěkně upravené výkresy vyvěsím na nástěnku. Člověka a barvy odložím. Hrané děti provedením do dalšího hraní.

Příloha č. 37, b) Ukázka písemné přípravy M. Nyklové ze dne 24. 9. 1959

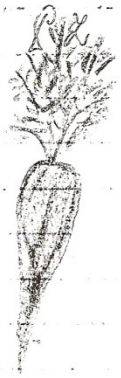
Čtvrtek 24. IX. 59

Příprava:

Odpoledne:

Úpánek – příprava pomůcek ke PČ.
skření tabáček a pokrýsek

Individuelní zaměření: při pověstnání dnes budu dbát kázně a hlavně se budu psát míšně. Správně vyslovovat.



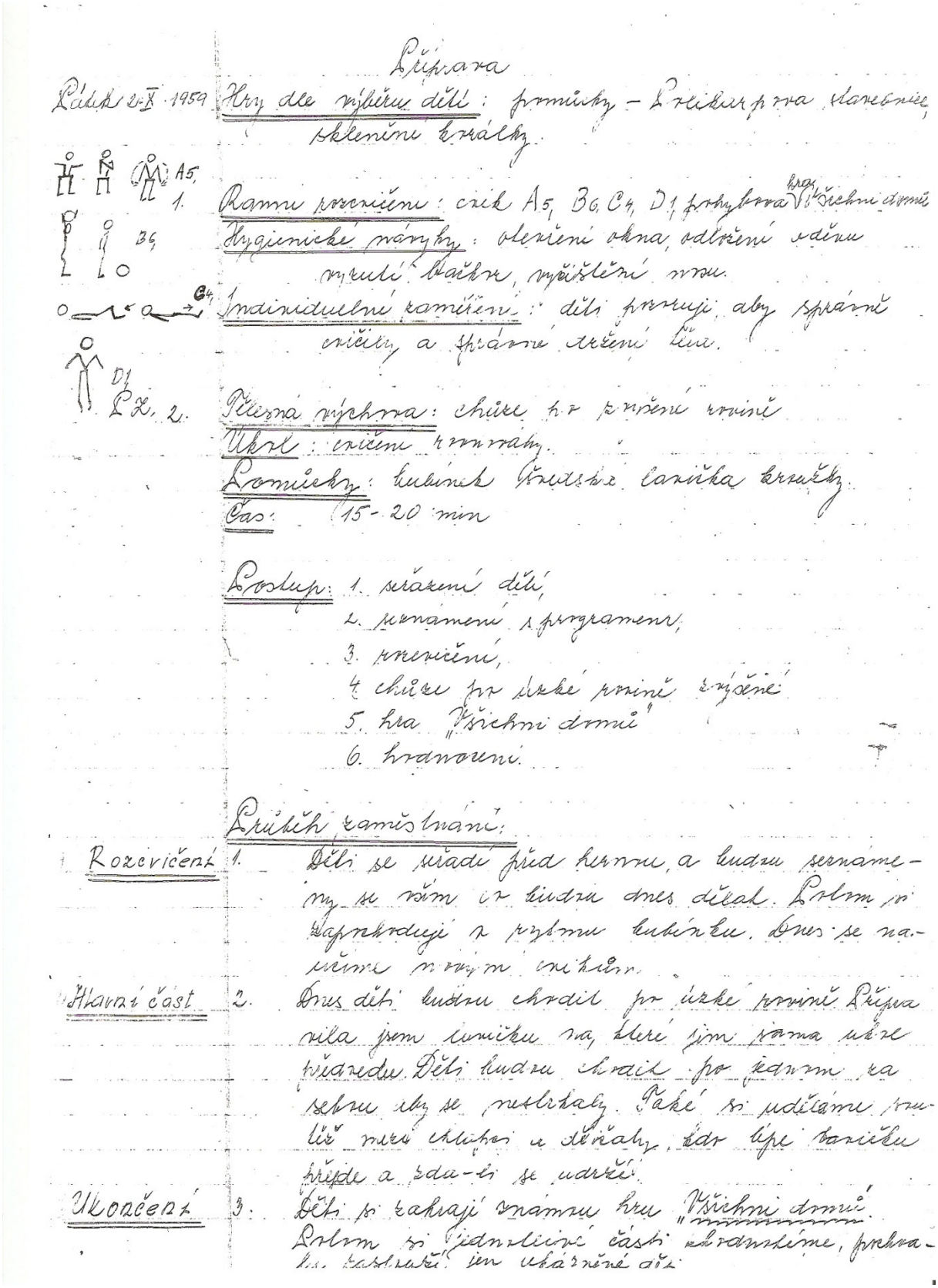
Mateřský jazyk: seznámení s mrkví
Úkol: poznat podle tvaru, barvy a chuti.
Pomůcky: mrkev
Čas: 15 - 20 min.

Postup: 1. uklidnění dětí
2. vzbuzení zájmu
3. ukázání mrkve
4. seznámení s mrkví
5. závěr - hodnocení.

Průběh vyučování:

Nejdříve si uklidním děti z půl kruhu a zároveň je seznámím s dnešním úkolem. Dnes se děti seznámí s mrkví. Vysvětlím jak vzte k čemu se ji používá, je velice zdravá jakou má barvu bar a také dám dětem ochutnat, aby poznaly chuť. Její se brzy z jara ale ~~skličeske~~ je na prázdno, aby v písně byla čerstvá ukládá se do sklepa. Mrkev děti jí k obědu s masem, máslem, cukrem, je velice zdravá vyzná. Na dnes vyučování se děti opět ptám a čím jiným bavíte

Příloha č. 37, c) Ukázka písemné přípravy M. Nyklové ze dne 2. 10. 1959



Příprava

Pátek 2. X. 1959 Hry dle výběru dětí: kruhy – kužele pro dva hlavolamy, skleněné kuličky.

Ranní rozcvičení: cvik A5, B6, C4, D1, průběžně pro všechny druhé.
Hygienické návyky: vdechování okna, odkládání oděvu, mytí rukou, vyčištění nosu.
Individuální zacházení: děti provedou, aby správně cvičily a správně držely míč.
Přímá výchova: chůze po zvýšené rovině
Úkol: cvičení s rovnováhy.
Pomůcky: kuželek, švédská lavička, kruhy.
Čas: 15 - 20 min

Postup: 1. seřazení dětí,
2. seznámení s programem,
3. rozcvičení,
4. chůze po úzké rovině s výšení
5. hra „Všichni domů"
6. hodnocení.

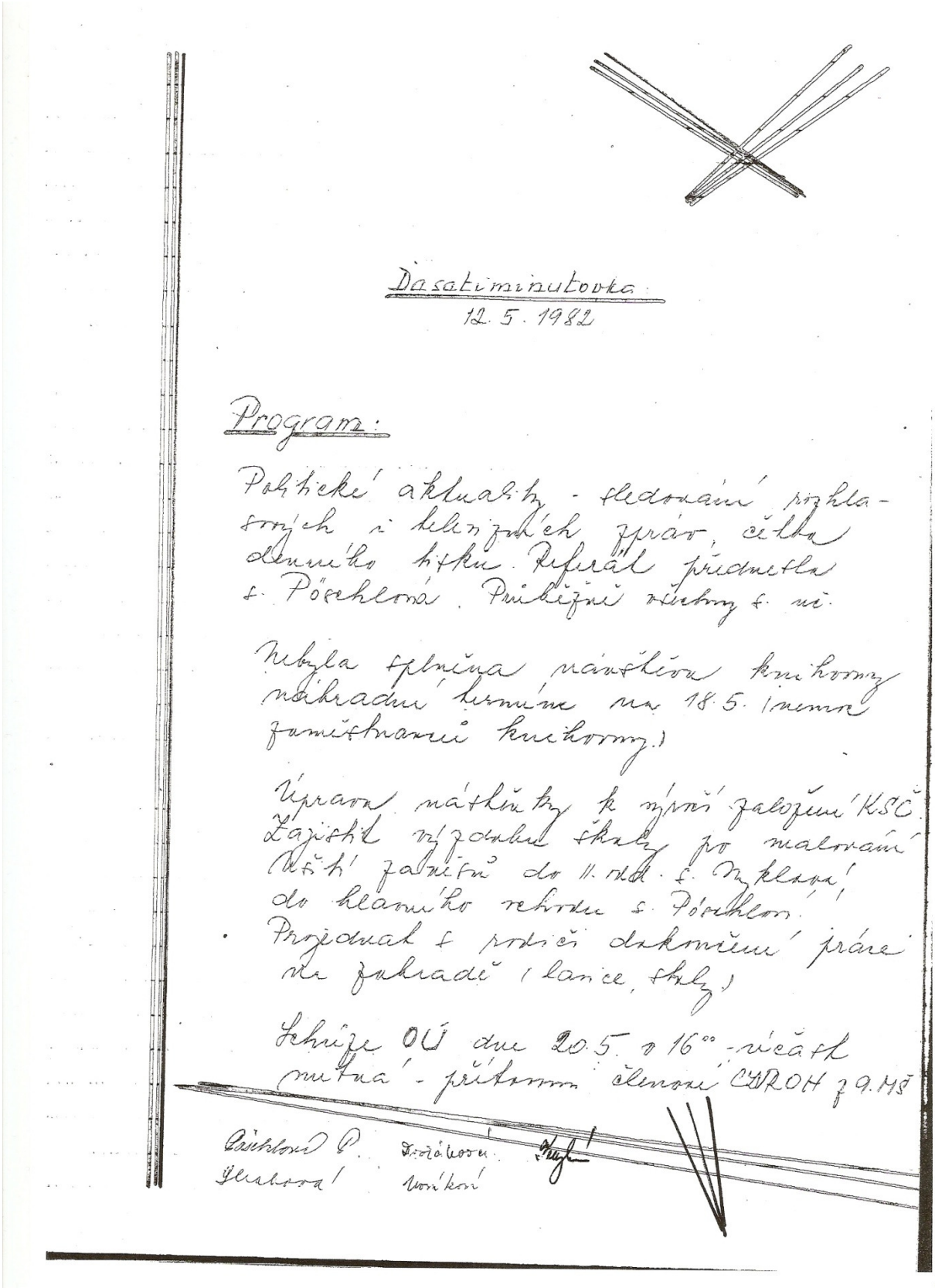
Průběh zamýšlení:

Rozcvičení 1. Děti se seřadí před kruhy a budou seznámeny se vším co budou dnes dělat. Potom si zapnkrdují s pytlem kuželek. Dnes se naučíme nových cvičení.

Hlavní část 2. Dnes děti budou chodit po úzké rovině. Připravila jsem lavičku na které jim vana ukáže předvede. Děti budou chodit po řadě za sebou aby se nesrazily. Také si udělámě soutěž mezi chlapci a děvčaty, kdo líp lavičku přejde a zda-li se udrží.

Ukončení 3. Děti si zahrají známou hru „Všichni domů". Potom si zjednotlivé části zhodnotíme, pochvalíme, zasloužilé jim ukázněné dítě.

Příloha č. 37, d) Ukázka zápisu porady 5: MŠ ze dne 12. 5. 1982, soukromý archiv M. Nyklové



Desatiminutovka
12. 5. 1982

Program:

Politické aktuality - sledování rozhlasových i televizních zpráv, četba denního tisku. Referát předmětu s. Pöschlová. Průběžné úkoly s. uč.

Byla splněna nástěnka knihovny nákladní termíny na 18. 5. (nemá umístnanou knihovny.)

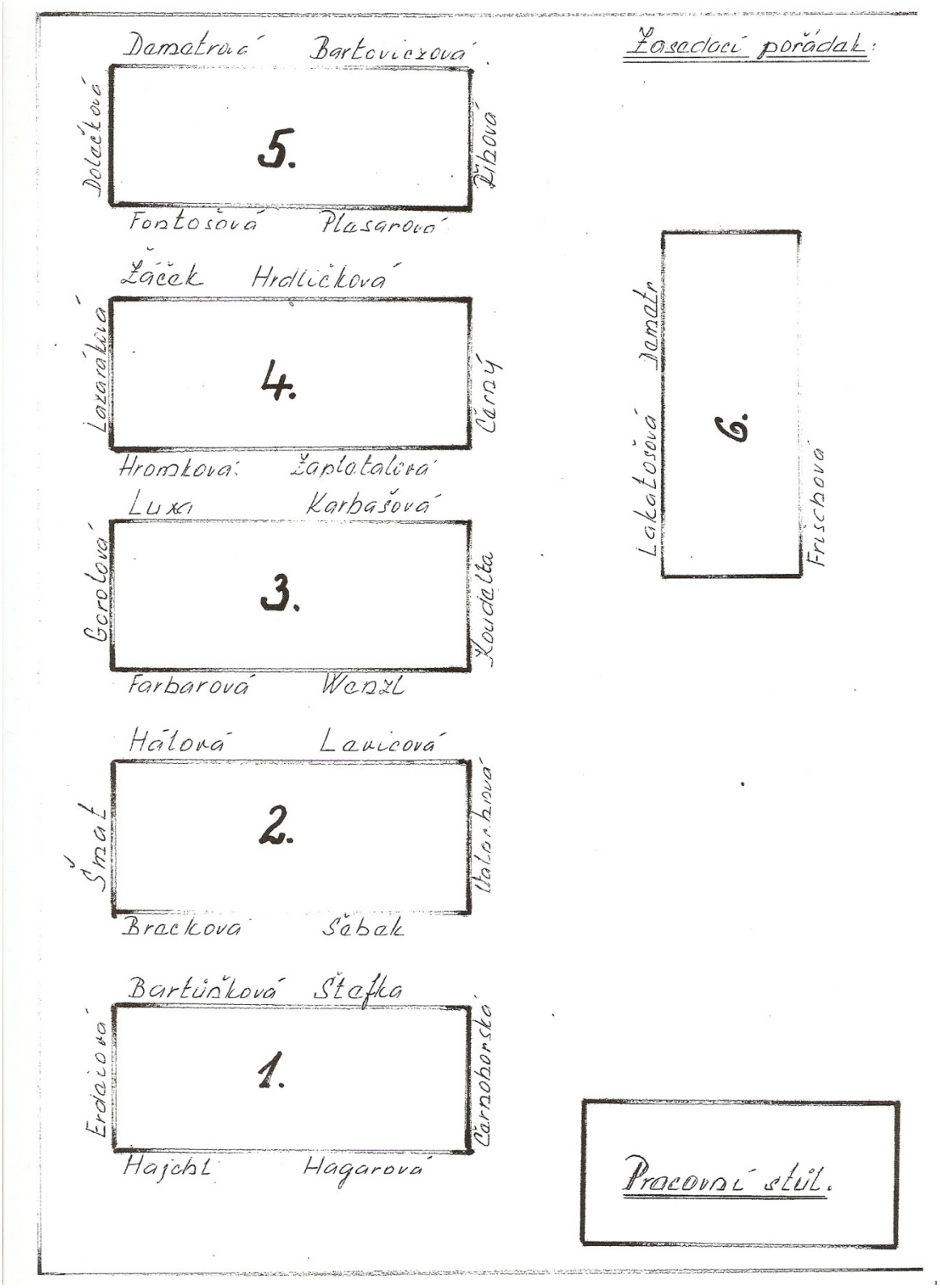
Úprava nástěnky k výroí založení KSČ. Zajistit výzdobu třídy pro malování. Účast žákyň do 11. hod. s. Nyklová do hlavního rohodu s. Pöschlová.

Projednat s rodiči dokončení práce na zahradě (lavice, stůl)

Schůze OÚ dne 20. 5. v 16° - účast nutná - přítomen členové CVROH z 9. MŠ

Pöschlová P. Hrabalová / Dvořáková Vaňková

Příloha č. 37, e) Ukázka zasedacího pořádku MŠ v 70. letech, soukromý archiv M. Nyklové

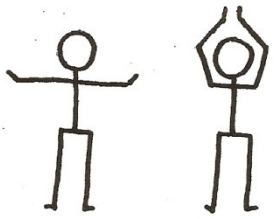


Příloha č. 37, f) Ukázka vyrobené metodické pomůcky na Tv, soukromý archiv M. Nyklové

Rozcvička č/6.

1. Chůze ve dvojicích, běh v zástupu, zastavení na znamení.

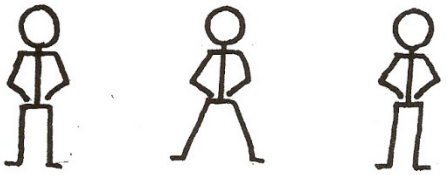
2. Upažením vzpažit, s potleskem nad hlavou připažit,



3. Sed snožmo, ruce volně podle těla, skrčit pravou nohu, uchopit koleno, totéž levou nohou.



4. Stoj spojný, poskokem stoj rozkročný, stoj spojný, ruce v bok.



5. Rovný sed, chodidla na patách, na druhou dobu zvednout paty a na totéž místo položit špičky.

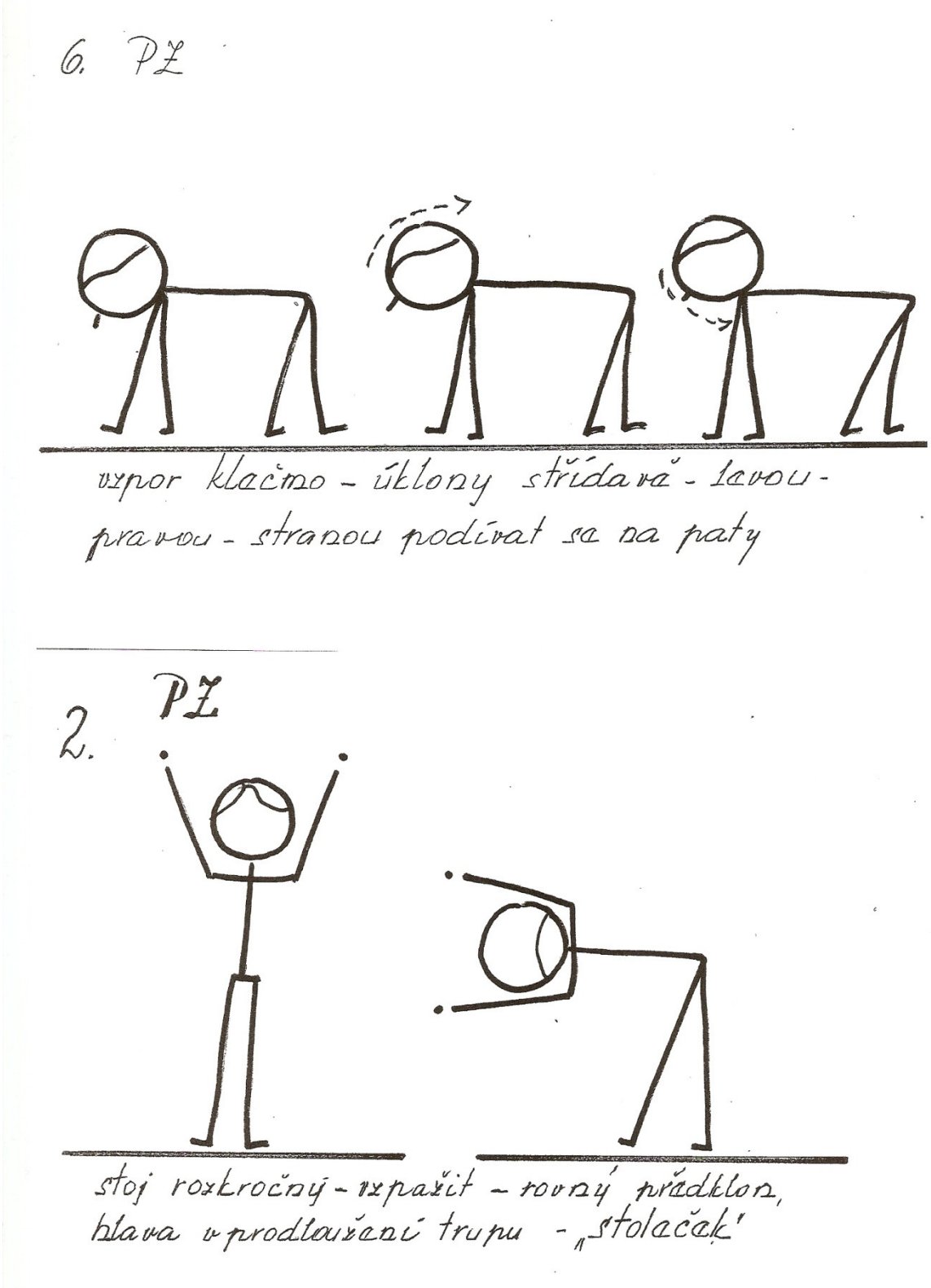


6. Pohybová hra Na slepou bábu.

7. Zvedat míček v sedě mezi chodidly.



Příloha č. 37, g) Ukázka vyrobené metodické pomůcky na Tv, soukromý archiv M. Nyklové



Příloha č. 38, a) Fotografie ze soukromého archivu Marie Nyklové, 4. MŠ



Příloha č. 38, b) Fotografie ze soukromého archivu Marie Nyklové, 4. MŠ



Příloha č. 39, a) 1. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



Příloha č. 39, b) 2. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



Příloha č. 39, c) 3. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



Příloha č. 39, d) 4. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



Příloha č. 39, e) 5. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



Příloha č. 39, f) 6. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



Příloha č. 39, g) 7. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



Příloha č. 39, h) 8. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



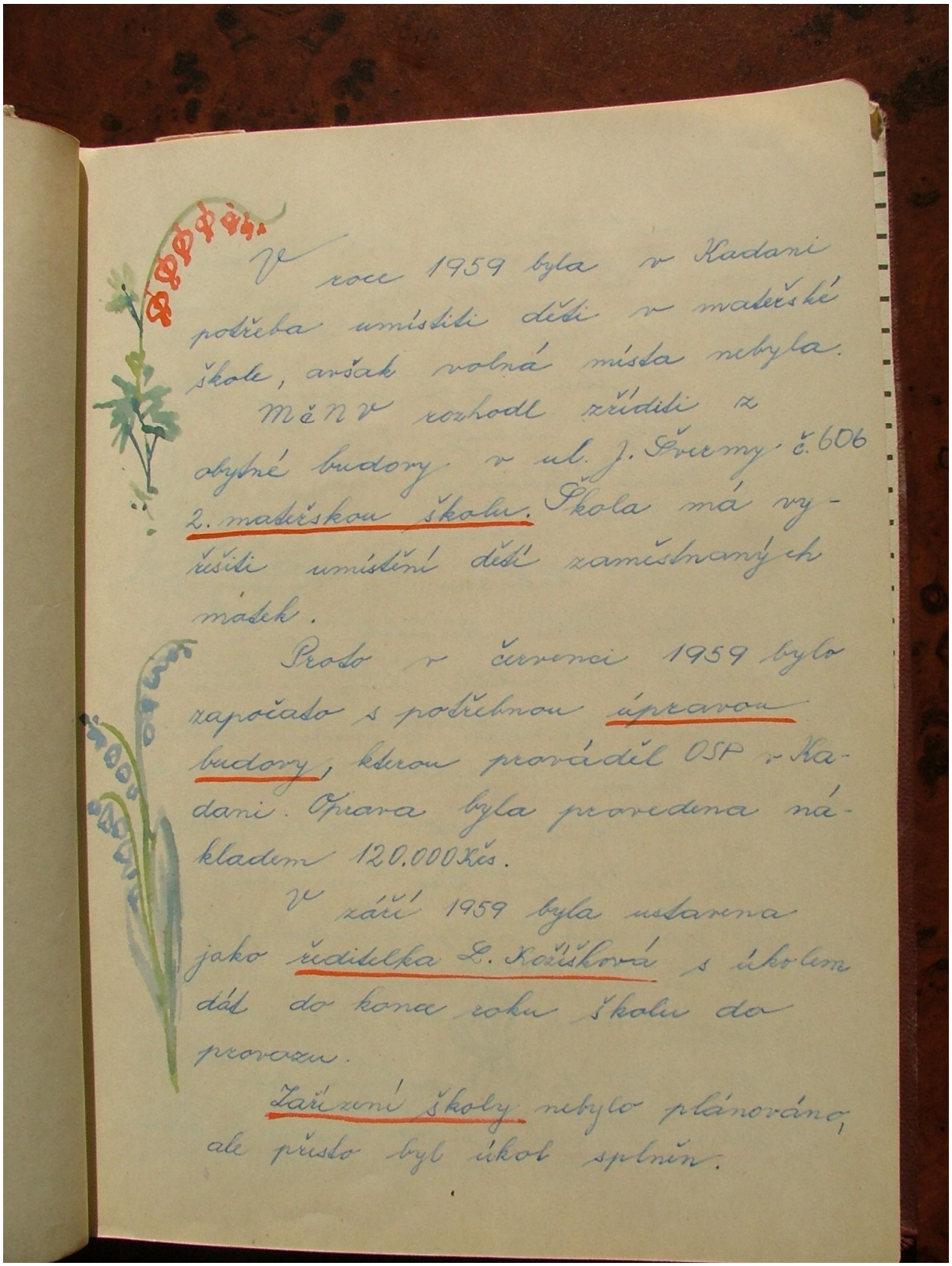
Příloha č. 39, i) 9. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



Příloha č. 39, j) 10. MŠ, Foto – budovy mateřských škol po roce 1945



Příloha č. 40, SOkA Kadaň, Sbírka kronik, č. Š 142**,** Ukázka záznamu z kroniky 2. MŠ



V roce 1959 byla v Kadani potřeba umístiti děti v mateřské škole, avšak volná místa nebyla.

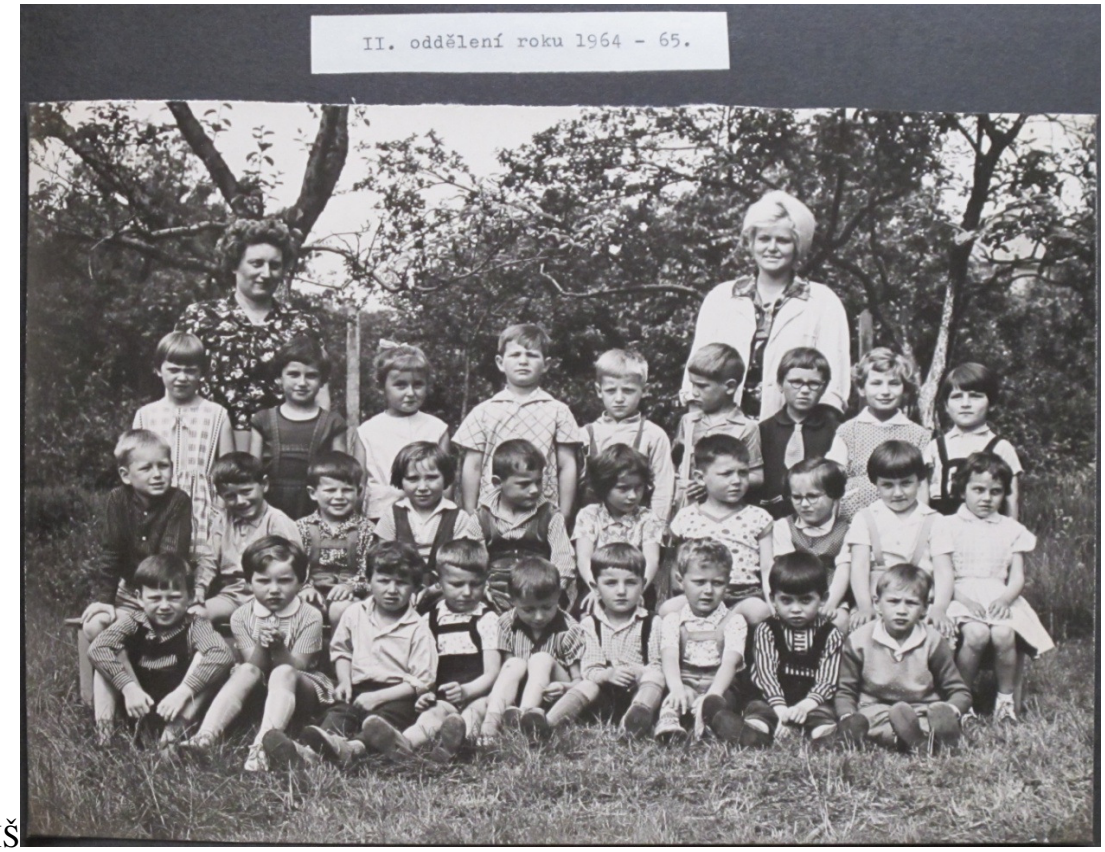
Měnv rozhodl zříditi z obytné budovy v ul. J. Švermy č. 606 2. mateřskou školu. Škola má vyřešiti umístění dětí zaměstnaných matek.

Prosto v červenci 1959 bylo započato s potřebnou úpravou budovy, kterou prováděl OSP v Kadani. Oprava byla provedena nákladem 120.000 Kčs.

V září 1959 byla ustavena jako ředitelka L. Kožíšková s úkolem dát do konce roku školu do provozu.

Zařízení školy nebylo plánováno, ale přesto byl úkol splněn.

Příloha č. 40, a) SOkA Kadaň, Sb. kronik, č. Š 142**,** Ukázka záznamu z kroniky 2.

MŠ 

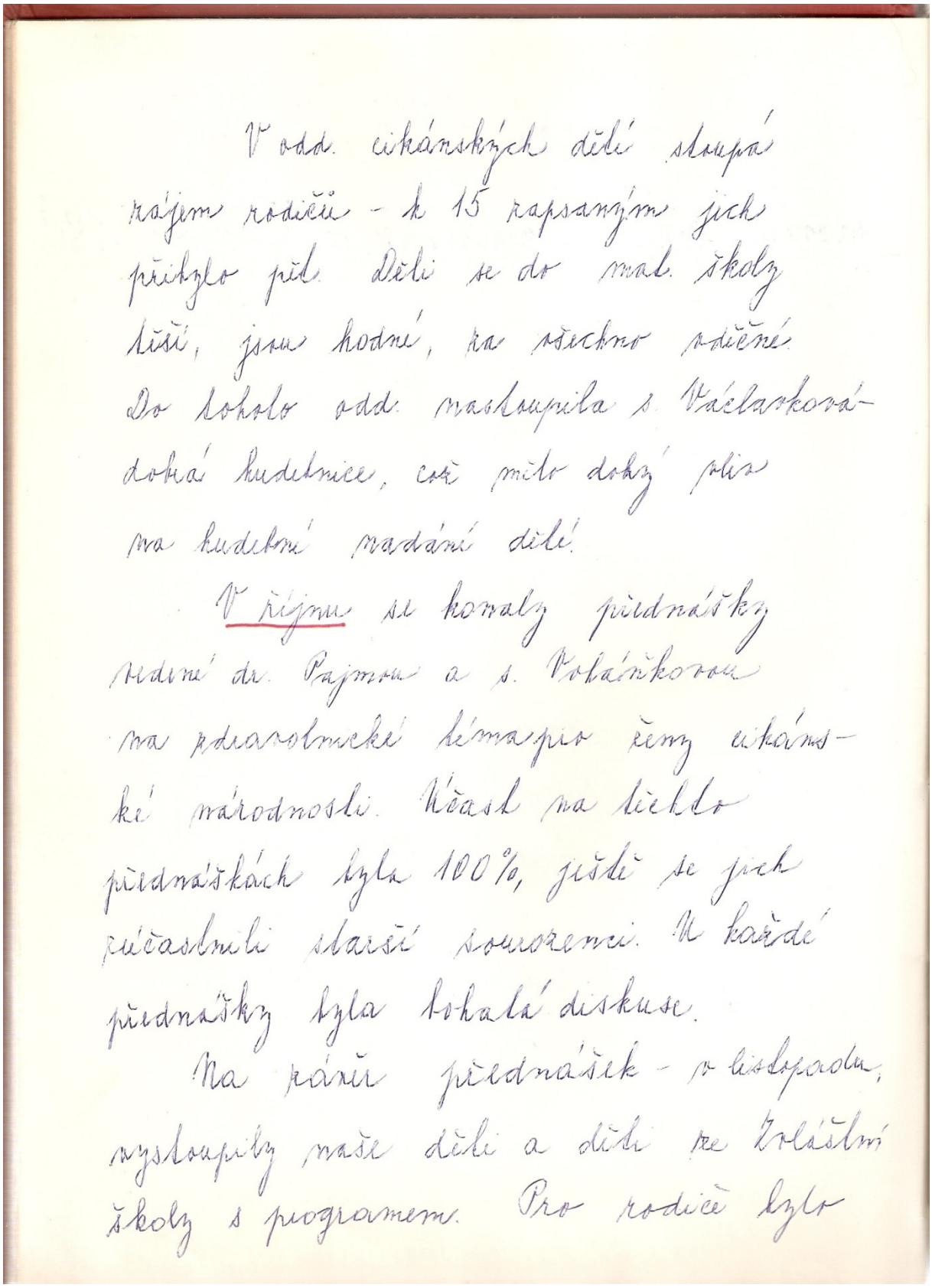


Příloha č. 40, b) SOkA Kadaň, Sb. kronik, č. Š 142**,** Foto z kroniky 2. MŠ, námětové hry





Příloha č. 41, Ukázka záznamu z kroniky 3. MŠ, šk. rok 1975/76



V odd. cikánských dětí skupá
rájem rodičů - k 15 zapsaným jich
přibylo při dělí se do mat. školy
lišší, jsou hodní, na všechno rádění
Do kolektivu odd. naskupila s. Václavková-
dobrá kudelnice, což mimo dobrý příspěvek
na kudelní vadání dětí.

V říjnu se konaly přednášky
vedení dr. Pajmou a s. Polášikovou
na pedagogické témata pro ženy cikánské
národnosti. Účast na těchto
přednáškách byla 100%, ještě se jich
zúčastnili starší sousedé. K každé
přednášky byla bohatá diskuse.

Na závěr přednášek - v listopadu,
navštívily naše děti a děti ze školství
školy s programem. Pro rodiče byla

Ukázka záznamu z kroniky 3. MŠ, šk. rok 1974/75

Školní rok 1974/75 - rokem 30. výročí osvobození naší vlasti Sovětskou armádou.



Tento školní rok byl se znamení osvobození naší vlasti Sovětskou armádou. Proto i naše mat. škola se po odměření začala podílet na tak významném jubileu.

V lednu - začaly s nč. Tikirová a Hrbičková nacvičovat s nejst. dětmi spartak. skladbu „Malí sbratříci".

V únoru - navštívily dílnu kovárna SKZ, kde pozorovaly práci dělníků a měly se jí zúčastnit. Návštěva se odrazila na všech pracovních dílech.

V březnu - se konala besídka k MDŽ, na které skladby zasloužený úspěch dětí z ost. oddělení.

Příloha č. 42, Ukázka záznamu z kroniky 4. MŠ, šk. rok 1975/76

Akce ideově - politického významu:

Akce dětí:

- 6.10. navštívena dětí v Kasárnách u příležitosti Dne ČSLA.
- 2.10. děti IV. oddělení vystoupily s krátkým programem na „Koncertu na přehrádce".
- 28.10. byla naplánována návštěva mateřských a dětem druhých MŠ v Bratislavě.
- 25.11. k VŘSR byla pořádána na půdě besedka dětí se p. Vejlupkem, předsedou odboru SOSP.
- 19.11. se zúčastnily děti IV. oddělení akademie MŠ, kde vystoupily se svým programem.
- 8.3. byla pořádána beseda k MDŽ.
- 11.-9.5. se děti zúčastnily na výzdobě školy a mateřských mateřských školy Rudoarmějců.
- 1.6. k MDD navštívily děti filmové představení doporučené odpovědné složky, pro šesťáky dětský soud pořádaný na výzdobené zahradě. Děti IV. odd. vystoupily odpoledne na „Koncertu na přehrádce".
- 2.6. byl naplánován přátelský výlet na Kiskovce.

Důležité události ve státě:

V dubnu zasedal XV. sjezd KSČ. K tomuto, pro náš všechny tak významnému dění, se všichni zaměstnanci školy připojili k celoměsíčnímu závazku na počest sjezdu a to na zvelebování okolí MŠ a okolního prostředí, školy. K tomuto závazku jsme zvali i rodiče. Závazek odpracovalo 206 hodin jsme vyšly přivezli a odpracovali 360,5 hodin včetně výhrnných závazků mateřek.

Výchovná práce:

Od listopadu jsme pracovali v oddělení předškolních dětí podle nových prováděcích směrnic. Práce se nám dařila, až na 2-3 zaostalé děti, všechny jsme se pomalu naučily samostatně pracovat. Děti jsme na přijetí dobře připravili.

Dobré výsledky jsme dosáhli v komunistické výchově našich dětí. Přístupem formou a vyučovacími prostředky metod jsme vedli k dětí základy jednotlivých principů

Příloha č. 43, Ukázka záznamu z kroniky 5. MŠ, 1967



Ukázka záznamu z kroniky 5. MŠ, 1973/74

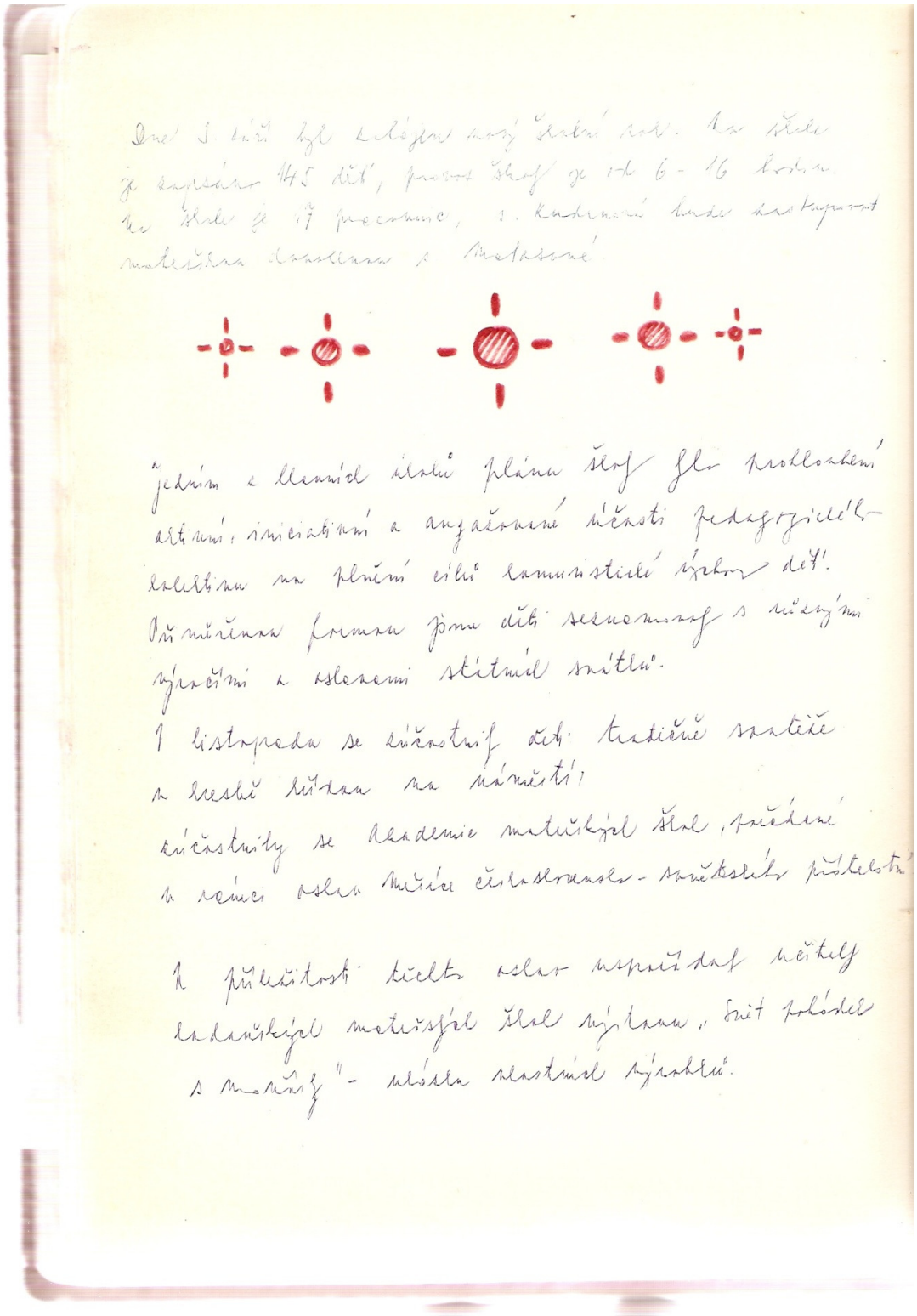
Školní rok 1973-74

Jsme zahájili ve shledném obsazení, nezměnilo se vedení školy, působaly i všechny učitelky i provozní pracovnice. Hned v září jsme navštívili naše prvňáčky ve škole. Soudružky si chválily, že jsou děti dobře připraveny, v tomto roce se musíme zaměřit na pomoc ke psaní.

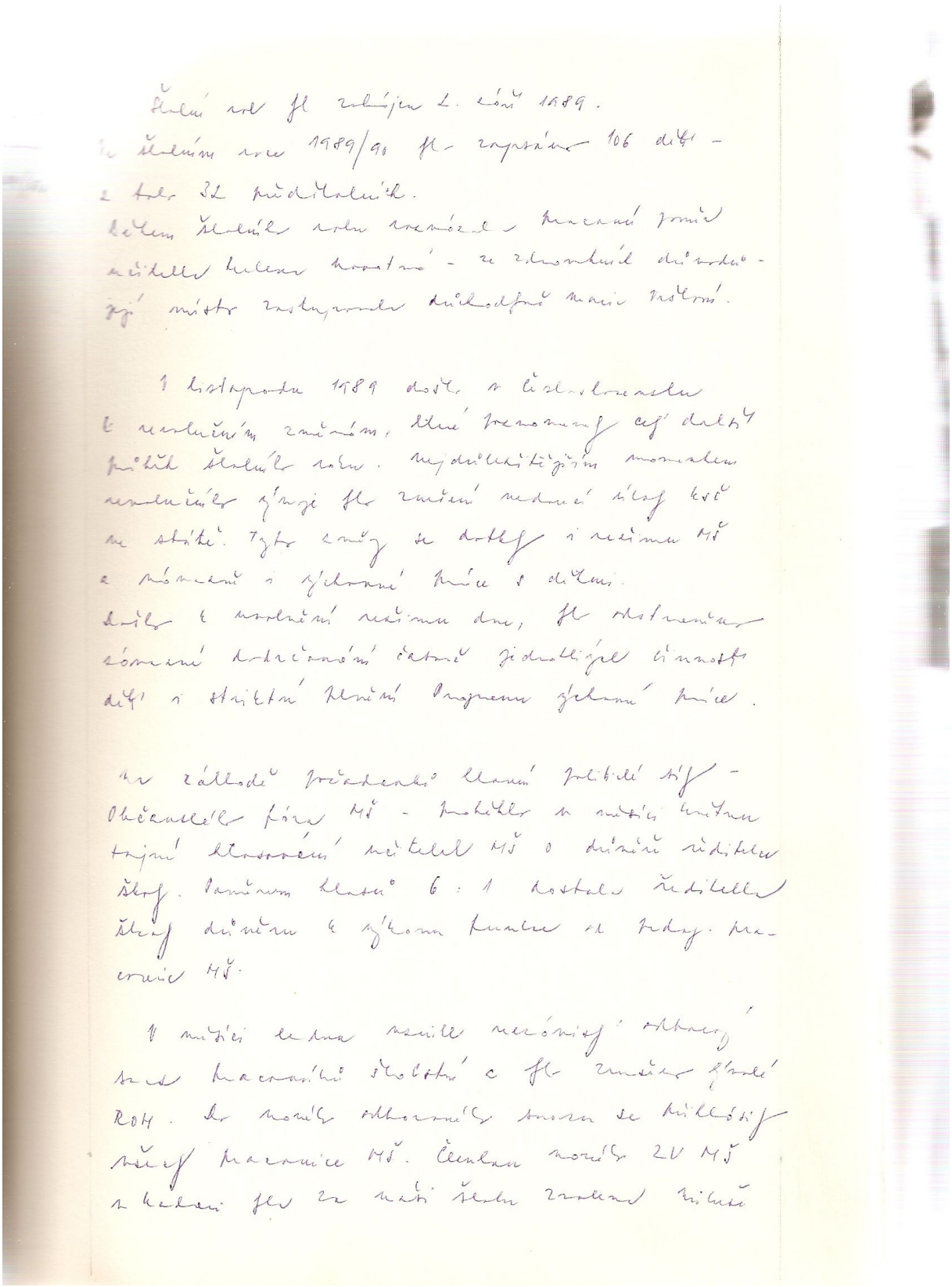
V listopadu proběhla v Kadani akademie mateřských škol, na které děti z 5. MŠ vystupovaly s dramatikací pohádky „Budka v poli." Na pásmu městské SČSP se rovněž děti účastnily výtvarné soutěže „Děti kreslí mír" - v soutěži se umístila na II. místě Kamila Obálková z naší školky.

Veřejnosti byla rovněž vzorně předvedena výchova prací učitelek MŠ, která se rovněž konala v listopadu.

Příloha č. 44, a) Ukázka záznamu z kroniky 6. MŠ, šk. rok 1973/74



Příloha č. 44, b) Ukázka záznamu z kroniky 6. MŠ, šk. rok 1989/90



Školní rok jsme zahájili 1. září 1989.
Ve školním roce 1989/90 jsme zapsáno 106 dětí -
z toho 32 předškolních.
Během školního roku navštěvoval mateřskou školu
učitelka Helena Konstantová - na zkrácený úvazek -
její místo zastupovala dočasně Marie Hošková.

1 listopadu 1989 došlo k částečnému
personálním změnám, které přetrvaly až do dalších
příštích školních let. Nejdůležitějším momentem
personálních změn je zavření mateřské školy
na statku. Tyto změny se dotkly i režimu MŠ
a působení s rychlými přesuny s dětmi.
Došlo k novému režimu dne, jež obsahovalo
zásadní demokratizační účinek jednotlivých činností
dětí a striktní plnění programu zdravé výživy.

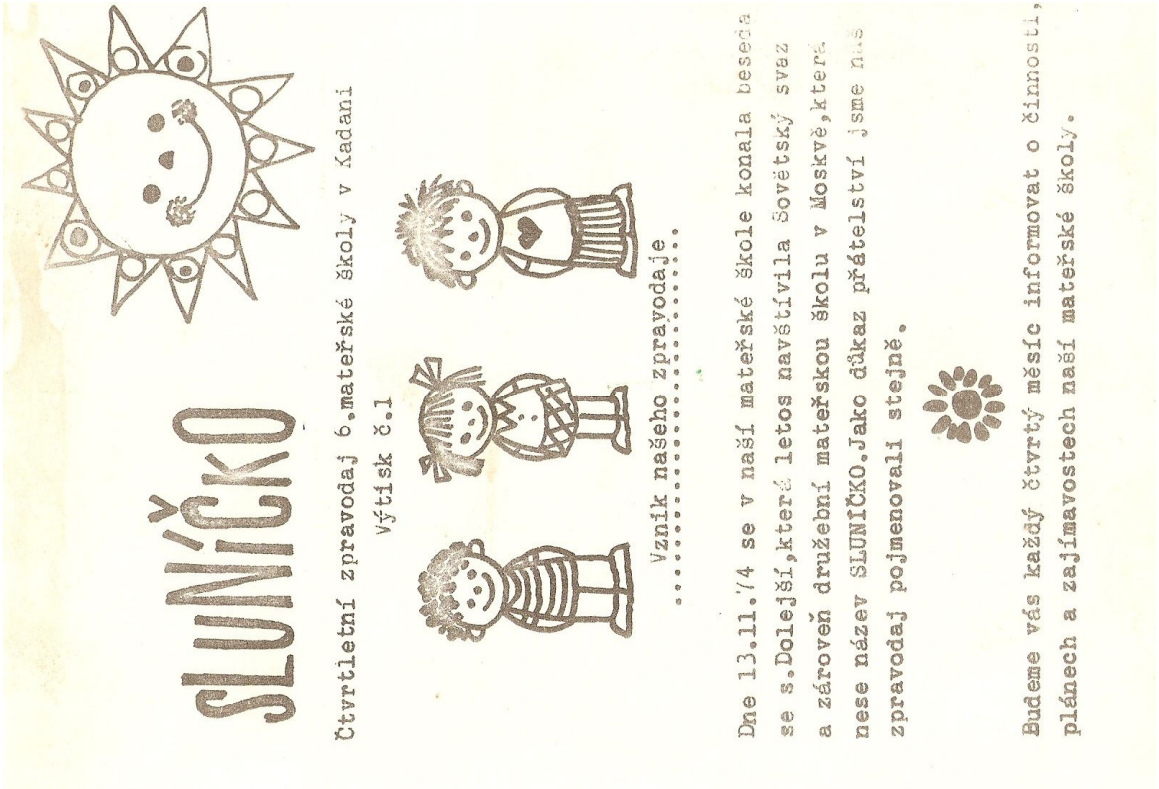
Na základě pracovního hlasování pedagogů MŠ -
Občanského fóra MŠ - proběhlo v měsíci lednu
tajné hlasování učitelek MŠ o důvěře ředitelce
školy. Poměrem hlasů 6 : 1 dostala ředitelka
školy důvěru k výkonu funkce až do doby. pra-
covního MŠ.

V měsíci lednu vznikl mezinárodní odborový
svaz mateřských školství a při závodním výboru
ROH. Do nového odborového svazu se přihlásily
všechny pracovnice MŠ. Členkami nového ZV MŠ
a kolem při za naší školu zvolena Vitková

Příloha č. 45, Ukázky z kroniky 6. MŠ



Časopis Sluníčko vydávaný 6. MŠ ve školním roce 1973/74


SLUNÍČKO

Čtvrtletní zpravodaj 6.mateřské školy v Kadani

výtisk č.1

Vznik našeho zpravodaje .....

Dne 13.11.'74 se v naší mateřské škole konala beseda se s.Dolejší,která letos navštívila Sovětský svaz a zároveň družební mateřskou školu v Moskvě,která nese název SLUNÍČKO.Jako důkaz přátelství jsme n... zpravodaj pojmenovali stejně.

Budeme vás každý čtvrtý měsíc informovat o činnosti, plánech a zajímavostech naší mateřské školy.

1971 – 2001

Klubíčko



PAMĚTNÍ LIST

30. výročí založení
dětského sboru Klubíčko
Kadaň

Příloha č. 46, Fotografie 7. MŠ Kadaň ze soukromého archivu Věry Vildové





Příloha č. 47, Ukázka záznamu z kroniky 9. MŠ

ŠKOLNÍ ROK 2004 - 2005

Od září jsou otevřená 4 třídy -
Je zde 7 pedagog. pracovnic a 6 provozních zaměstnanců.

1. třída (žabky) - učit. Kotrchová Božena, Čamecká Marcela
2. třída (koťata) - ředit. Zelenková Stanisl., uč. Tarmanová Petra
3. třída (lišky) - učit. Ložanová Jana
4. třída (medvědi) - učit. Straková Radmila, Holečková Maria

Provozní pracovnice - Tichá Olina - školnice, Bidařová Vlasta - uklizečka,
kuchařky - Eva Černá, Krist. Kozbirukova,
ved. stravování Hrdličková M., pradlena - Kunová E.

Hvězdička září již třicet let

Historie mateřinky se začala psát v roce 1974, tehdy šlo ještě o spojené zařízení jeslí a mateřské školy.

■ VÁCLAV VLASÁK

Kadaň - V Mateřské škole Hvězdička v Kadani si ve čtvrtek připomněli 30. výročí zahájení provozu. Na sídliště Na Podlesí kromě gratulantů z ostatní mateřských škol a zástupců města, se mohli do mateřské školy přijít podívat i rodiče dětí a další zájemci v rámci dne otevřených dveří. Všichni si mohli celou mateřinku, v níž v uplynulém školním roce došlo k několika rozsáhlým stavebním úpravám, v klidu prohlédnout.

Historie Hvězdičky se začala psát v roce 1974, tehdy šlo ještě o spojené zařízení jeslí a mateřské školy. Tato podoba existovala až do 31. srpna 1994. K 1. září 1994 byly jesle zrušeny a až do 30. dubna 1998 byla v obou budovách pouze mateřská škola se šesti třídami. Po snížení stavu dětí, využil městský úřad od 1. května 1998 zadní budovu pro potřeby jeslí, ale to již obě školská zařízení fungovala samostatně. Od 1. ledna 2003 má mateřská škola právní subjektivitu a dostala i pojmenování.

"Zvolili jsme si pro ni název Hvězdička. Přestože mateřská škola byla postavena před třiceti lety, je neustále modernizována tak, aby se v ní dětem líbilo a byla pro jejich pobyt bezpečná," ujišťuje ředitelka školy Stanislava Zelenková. V současné době dochází do mateřinky stovka dětí, které jsou rozděleny do čtyř tříd. Stará se o ně sedm učitelek a šest provozních zaměstnanců. Od začátku existence školky jí přitom prošlo už 3 559 dětí. "Naším cílem je, aby motto, které jsme si pro naši mateřskou školku zvolili: Jaro, léto, podzim, zima - v naší školce je nám prima, platilo ve všech oblastech života mateřské školky. Chceme totiž, aby děti, rodiče, zaměstnanci i přátelé chodili do naší školičky rádi a vzájemně spolupracovali," dodala Stanislava Zelenková.



Děti, které byly zabrané do hraní, si návštěvníků během dne otevřených dveří ani moc nevšímaly a raději pokračovaly v budování své velké stavby.
Foto Václav Vlasák

Školní rok začal slavnostně, naše školka, Hvězdička" oslavila 30. výročí zahájení provozu ve zdejším zařízení.

Příloha č. 48, a) Ukázka záznamu z kroniky 10. MŠ

Zahájení provozu :

Slavnostní otevření 7-MŠ bylo otevřeno dne 31. 3. 1980. Provoz začal pro děti dne 1. 4. 1980.

Z počátku byl provoz pouze ve dvou odděleních. Bylo zapsáno 43 dětí v jeslích a 66 dětí v mateřské škole.

Ihned společnou provozní poradou jsme měli v dubnu. Řešili jsme na ní hlavně provoz v 7-MŠ, organizaci a bezpečnost při práci. Společně jsme vyzdobili školu k oslavám majových dnů. Zúčastnili jsme se oslav 1 máje.

V květnu se našeho kolektivu odloučila p. učitelka Dana Vrabcová - pro často se opakující onemocnění dítěte. Na její místo k nám nastoupila soudružka Jiřina Vinopalová.

V dílně III. odd. jsme navštívili první třídu ZDŠ a divadýlko. Dětem se ve škole velmi líbilo.

Červen - k 1.6. - MDD jsme dětem připravili různé zábavné soutěže. Bylo soutěží jsme dílali částečně na zahradě a část v herničce. Zahrada zatím není předaná od PS, ani od SEMPRY. Bylo dohodnuto, že bude zahrada dokončena dětem letních měsíců.

Na rozloučení se prázdninami jsme uspořádali besídku, kde jsme dětem předali knihu a plnicí pero.

Příloha č. 48, b) Ukázka záznamu z kroniky 10. MŠ, šk. rok 1986/87

LEDEN : přípravky jsme s dětmi pro rodiče zakončovaly pásmem
a rozumové výchovy. Ke pásmům byla hlasa pro rodiče
o přípravě dětí na školu a spolupráci školy a rodiny.

ÚNOR : a březnu byla v naší MŠ prezentována s. Vinklárová. Spo-
lečně s učitelkami 3. třídy připravila pěkné vystoupení s
MDŽ a pěkný program.

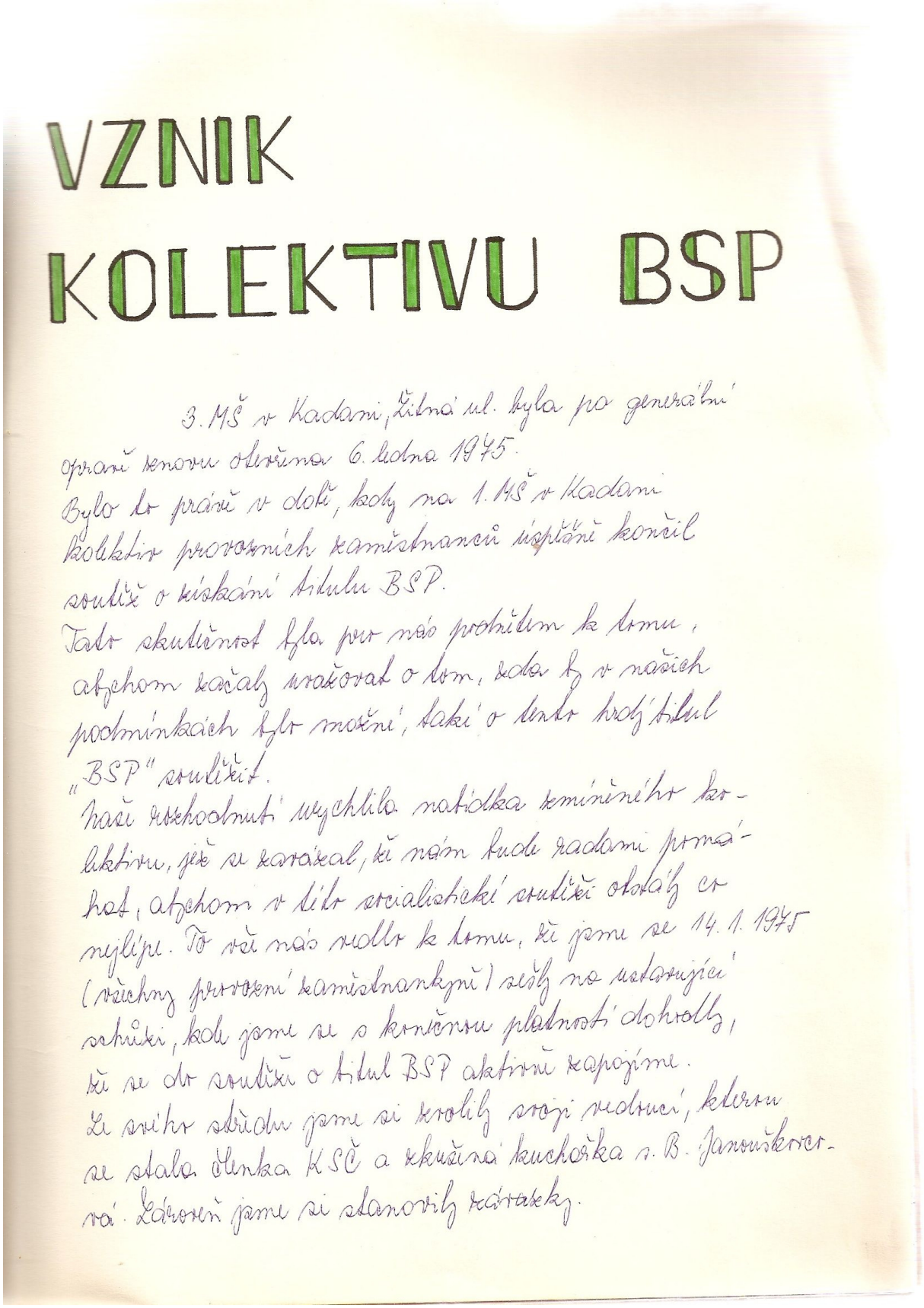
BŘEZEN : pro maminky k MDŽ jsme připravily besídky s básničky
a programem. Maminkám i oslavám přítomným se
besídky velmi líbily.
Od 11. března jezdily děti z předškolní třídy na plavání
do lázní v Chomutově.

DUBEN : 24. 4. absolvily děti předplavecký výcvik a čině 32
dětí se dostalo pamětního plavek 25 dětí a 2 děti plavaly
na delfínka (200 m).
27. 4. jsme vyjely do školy v přírodě do Kadaně na
Šemanín. Vyjelo 65 dětí, učitelky - p. Krajanová,
Fričová, Zachová, Šlaierová, Smolíková. Prům. výchova -
učitelky - p. Juračková, Trnková, Kopřivová, Fridrichová a
zdravotnice p. Skupková. V Kadani jsme se účastnily
různých soutěží - na př. do hřebčína a kostela, zúčastni-
ly jsme se průvodu na 1. máje. Prázdniny jsme se 18. 5.
do Kadaně. Děti i rodiče byly velmi spokojeni.

KVĚTEN : 22. 5. 1987 jsme se zúčastnily akce Loučení s předškoláky,
pod názvem „Mě je plnáct, devítky mě je deset, máma"
Vzhledem k počasí, se pouze, prohlídka akce v KD P.
Akce měla velmi pěkný průběh.

ČERVEN : dne 8. června navštívila naši MŠ a jeslě skupina
sovětských přátel, kteří byli v Kadani na pozvání
MěV SSSP. Naše děti připravily krátký pořad k písni.

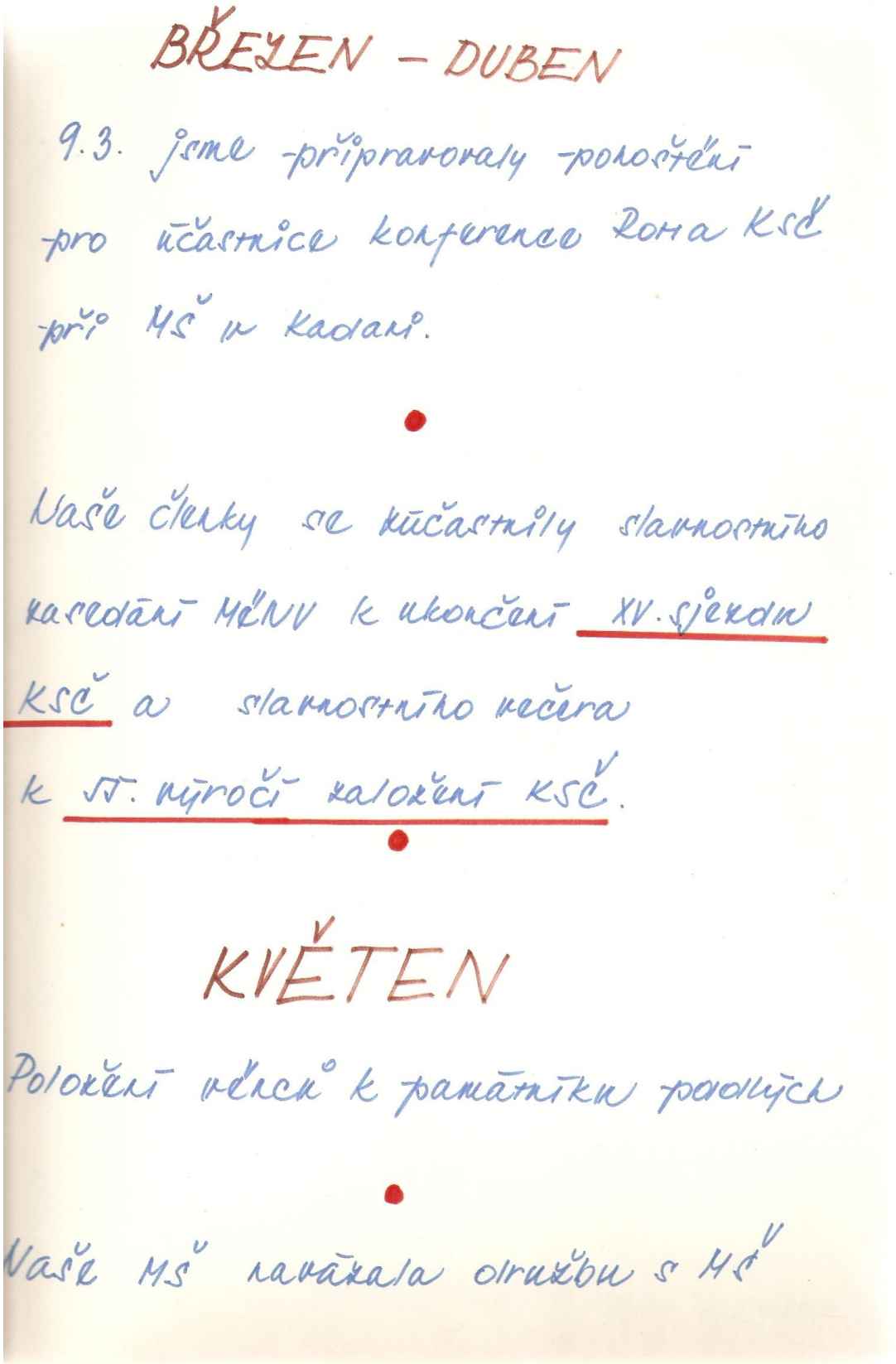
Příloha č. 49, Ukázka záznamu z kroniky BSP 3. MŠ



VZNIK KOLEKTIVU BSP

3. MŠ v Kadani, Žižkova ul. byla po generální opravě znovu otevřena 6. ledna 1975.
Bylo to právě v době, kdy na 1. MŠ v Kadani kolektiv provozních zaměstnanců úspěšně končil soutěž o získání titulu BSP.
Tato skutečnost byla pro nás podnětem k tomu, abychom začaly uvažovat o tom, zda by v našich podmínkách bylo možné, takto o tento hrdý titul „BSP" soutěžit.
„Naší iniciativní" vyšlila myšlenka zmíněného kolektivu, jež se zavázal, že nám bude radami pomáhat, abychom v této socialistické soutěži obstály co nejlépe. To vše nás vedlo k tomu, že jsme se 14. 1. 1975 (všichny provozní zaměstnankyně) sešly na ustavující schůzi, kde jsme se o konečnou platnosti dohodly, že se do soutěže o titul BSP aktivně zapojíme.
Ze svého středu jsme si zvolily svoji vedoucí, kterou se stala členka KSČ a zkušená kuchařka s. B. Janoušková. Zároveň jsme si stanovily závazky.

Příloha č. 50, Ukázka záznamu z kroniky BSP 6. MŠ



BŘEZEN – DUBEN

9.3. jsme připravovaly pořadí pro účastnice konference Rady KSČ při MŠ v Kadani.

Naše členky se účastnily slavnostního zasedání MěNV k ukončení XV. sjezdu KSČ a slavnostního večera k 55. výročí založení KSČ.

KVĚTEN

Položení věnců k památníku padlých

Naše MŠ navázala družbu s MŠ